

Stadt Limbach-Oberfrohna



Verwaltungsbericht 2016

Herausgegeben vom Büro des Oberbürgermeisters der Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Verwaltung der Stadt	17
3	Stadtrat und Ortschaftsräte	17
3.1	STADTRAT	17
3.2	ZUSAMMENSETZUNG DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	17
3.3	SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	20
3.4	WICHTIGE BESCHLÜSSE DES STADTRATES	21
3.5	ZUSAMMENSETZUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE	23
4	Geschäftskreis des Oberbürgermeisters	24
4.1	BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS	24
4.1.1	Sitzungsdienst	24
4.1.2	Controlling und Beteiligungen	24
4.1.2.1	Beteiligungen	24
4.1.2.2	Controlling	25
4.1.2.3	Eigenbetrieb "Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna"	26
	- "Sonnenbad Rußdorf"	26
	- "Freizeit- und Familienbad Limbomar"	28
4.2	RECHNUNGSPRÜFUNG	29
4.3	FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	30
4.3.1	Personal- und Verwaltungsmanagement	30
4.3.1.1	Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan	30
4.3.1.2	Praktika	30
4.3.1.3	Fortbildung	30
4.3.1.4	Ausbildung	31
4.3.1.5	Bundesfreiwilligendienst	31
4.3.1.6	Stadtarchiv	32
4.3.2	Bürgerbüro	33
	- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers	34
	- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna	35
4.3.3	Schulen	36
4.3.4	Städtepartnerschaften	39
4.3.5	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle	40
4.3.5.1	Versicherungsangelegenheiten	40
4.3.5.2	Verdingungsstelle	40
4.3.6	Koordination der Prävention	41
4.4	FACHBEREICH FINANZEN	45
4.4.1	Haushaltsangelegenheiten	45
4.4.2	Stadtkasse	59
4.4.2.1	Zahlungsverkehr	59
4.4.2.2	Liquiditätsmanagement	60
4.4.2.3	Verwahrgelass	60
4.4.2.4	Forderungsmanagement	60
4.4.3	Abgaben/ Steuern	61
4.4.4	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	61
5	Geschäftskreis des Bürgermeisters	62
5.1	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	62
5.1.1	Unternehmerpreis	62
5.1.2	Allgemeines	63
5.1.3	Gewerbegebiet „Süd“	63
5.1.4	Landwirtschaft	64

Verwaltungsbericht 2016

5.2	FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN.....	65
5.2.1	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	65
5.2.1.1	Ordnungsangelegenheiten	65
5.2.1.2	Zentrale Bußgeldstelle.....	65
5.2.1.3	Vollzugsdienst	65
5.2.1.4	Gewerbe- und Gaststättenrecht	66
5.2.2	Straßenverkehrsangelegenheiten.....	67
5.2.3	Personenstandsangelegenheiten	69
5.2.4	Wohngeldangelegenheiten	69
5.2.5	Brandschutzangelegenheiten	70
5.2.6	Bauordnungsangelegenheiten.....	72
5.3	FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG	73
5.3.1	Zentrales Immobilienmanagement (ZIM).....	73
5.3.1.1	ZIM - Hochbau.....	73
5.3.1.2	ZIM - Bewirtschaftung.....	80
5.3.1.3	Energiemanagement	80
5.3.1.4	Liegenschaftsverwaltung	82
5.3.2	Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur.....	84
5.3.2.1	Tageseinrichtungen für Kinder	84
5.3.2.2	Soziales	85
5.3.2.3	Jugendhaus und Streetworkprojekt.....	86
5.3.2.4	Kulturelle Veranstaltungen/ Märkte	88
5.3.2.5	Sportstätten und -veranstaltungen	90
5.3.2.6	Vereinsliste	93
5.3.3	Stadtplanung/ Geoinformation	97
5.3.3.1	Planungen	97
5.3.3.2	Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht	98
5.3.4	Tiefbau	99
5.3.5	Friedhofs- und Bestattungswesen	101
5.3.6	Regiebetriebe.....	102
5.3.6.1	Städtische Museen	102
5.3.6.2	Bibliothek	105
5.3.6.3	Tierpark.....	106
5.3.6.4	Bauhof	109

Verwaltungsbericht 2016

1 Vorwort

Das Jahr 2016 stand natürlich ganz im Zeichen der Veranstaltung „25. Tag der Sachsen“, dessen Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung alle Bereiche der Verwaltung in hohem Maße gefordert hat. Hinzu kamen zahlreiche Investitionen, die durch das größte sächsische Volksfest erforderlich waren – die ebenso über das normale Maß hinausgingen. Ich bin noch heute dankbar und stolz, wie gut die Mitarbeiter der Verwaltung – unterstützt durch zahlreiche freiwillige Helfer – dies alles gemeistert haben. Zudem hatten auch die Stadträte alle Hände voll zu tun und mussten zahlreiche zusätzliche Beschlüsse fassen. Auch Ihnen gilt mein Dank – wie auch den zahlreichen Sponsoren, die einen wesentlichen Anteil an dem Fest hatten. Rückblickend bleiben uns schöne Erinnerungen an ein tolles Wochenende mit 300.000 Besuchern, ein einzigartiges Gefühl der Zusammengehörigkeit und viele bleibende Verbesserungen im Stadtbild. So konnten wir die zentralen Plätze rund ums Rathaus neu gestalten, zwei neue Parkplätze anlegen sowie die Straßen und Gehwege rund um den Ludwigsplatz herrichten. Bushäuschen wurden erneuert und ein lange nötiger Fußweg entstand. Dirtbike-Fans freuen sich über die neue Anlage an der Kellerwiese und auch die Eröffnung des Pinguinlands im Tierpark konnte bis zum „Tag der Sachsen“ geschafft werden. Dadurch war es möglich, bis Ende 2016 über 80.000 Besucher in die städtische Einrichtung zu locken.

Ein Erfolg für jahrelange Vorarbeiten war auch die Zertifizierung der Stadt mit dem European Energy Award, der uns im Herbst in Dresden verliehen wurde. Hier waren viele Vorarbeiten nötig und das in der Verwaltung damit befasste Team musste sich kurz vorm „Tag der Sachsen“ auch noch der externen Bewertung stellen. Dieser Prozess muss nun in den Folgejahren stetig weiter betrieben werden und besonders alle Investitionen unter Klimaaspekten kritisch unter die Lupe genommen werden. Vorbildlich sind beispielsweise die auch 2016 weiter erfolgten Umrüstungen vieler Straßenlaternen auf LED-Technik und die Nutzung von E-Bikes durch Verwaltungsmitarbeiter.

Besonders wichtig war mir 2016 auch die weitere Entwicklung der Schulsozialarbeit, bei der die Stadt Vorreiter im gesamten Landkreis ist. Bereits 2015 wurde dafür eine Vollzeitstelle geschaffen und mittlerweile sind - in Zusammenarbeit mit der Stadtmission Chemnitz - an jeder Grund- und Oberschule sowie dem Gymnasium Schulsozialarbeiter aktiv. Ich bin sehr froh, dass uns dies gelungen ist und auch Fördermittel erlangt werden konnten. Denn gerade in diesem Bereich setzt Präventionsarbeit an und die aktuellen Zahlen zeigen, dass schon im Grundschulbereich großer Bedarf besteht. Zur Stabsstelle Prävention gehört neben der Schulsozialarbeit auch die Betreuung sozial-schwacher Bürger und der Asylsuchenden. Auch hier wurde 2016 Großes geleistet, denn bis Jahresende stieg die Zahl der in der Stadt untergebrachten Flüchtlinge auf teilweise über 200 Männer, Frauen und Kinder. Mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher konnte hier von Kleiderspenden über Deutschkurse bis hin zu Patenschaften geholfen werden.



Dr. Jesko Vogel
Oberbürgermeister

2.-4. September 2016 **25. TAG DER SACHSEN** **Limbach-Oberfrohna**

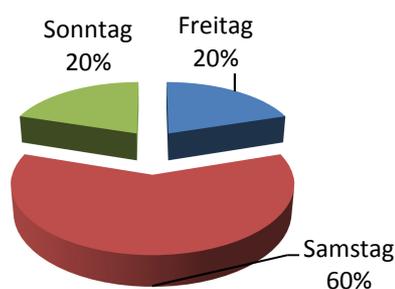


1.1 Tag der Sachsen 2016

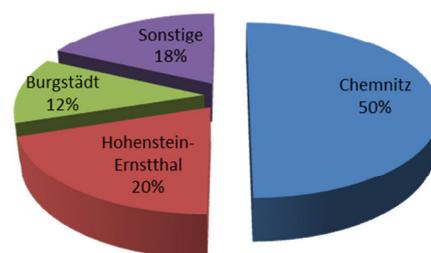
1.1.1 Zahlen, Daten, Fakten

- Fahrgastzahlen des ÖPNV

Anreisetage



Herkunft der Fahrgäste ÖPNV



TS-Linien 1- 8 + 650

1.525 Fahrplanfahrten

Fahrscheinverkauf: 29.400 inkl. der im Vorverkauf erworbenen Tickets und Dauertickets
– hochgerechnet rund **49.300 Fahrgäste** insgesamt

- **Verkehr und Sicherheit**

300.000 Besucher insgesamt

525 Security-Einsätze, ca. 1.200 Polizeibeamte im Einsatz

2.394 Verkehrszeichen

15.001 besetzte Parkplätze

29.000 Vignetten verteilt

66 Parkplatzstandorte, 28.000 Stellplätze

Verwaltungsbericht 2016

• Ver- und Entsorgung

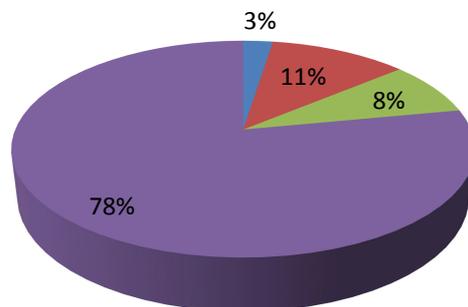
38 Toiletten-, Dusch- und Bürocontainer
124 Dixies
52 Generatoren, 750 Kabelüberfahrten
8,3 km Stromleitung, 194 Verteilerkästen
4,7 km Wasserleitung, 207 Zapfstellen
18,2 Tonnen Müll entsorgt

• Onlinemarketing/ Facebook

Beitragsreichweite von 52.000 bei Facebook
über 231.000 Beitragsreaktionen
48.600 www.tagdersachsen2016.de – (erfasst vom 1. bis 12. September)
App über 1.000 Mal heruntergeladen

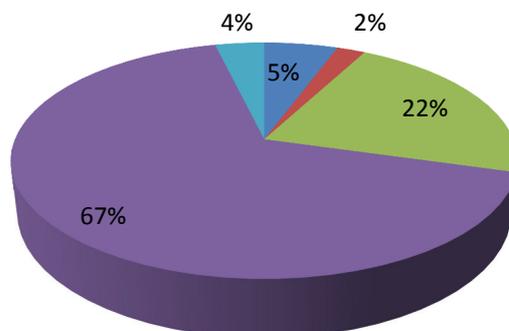
1.2 Kosten

• Projektbüro – insgesamt 487.050,82 €



- Laufende Kosten (Büro, Reinigung, Fahrzeug etc.)
- Honorare, Präsentationen, Marketing (z. B. Limbo)
- Stadtbildgestaltung (Pagoden, Festzelte, Holzhütten)
- Personalkosten

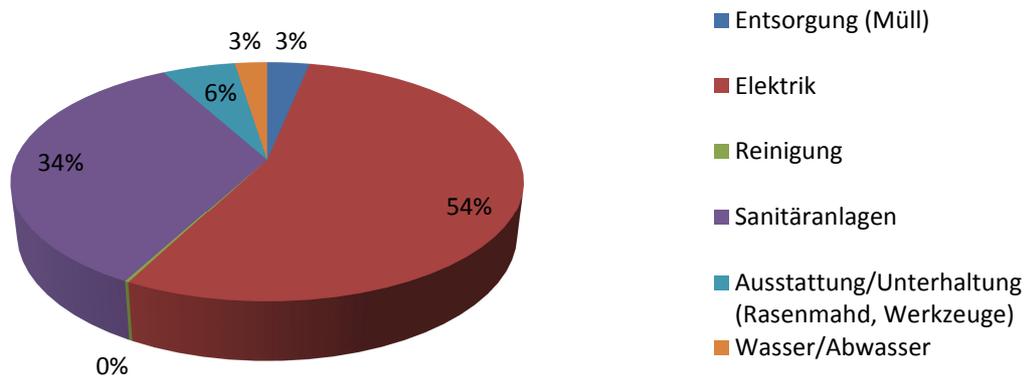
• Arbeitsgruppe 1: Sicherheit und Ordnung – insgesamt 712.151,01 €



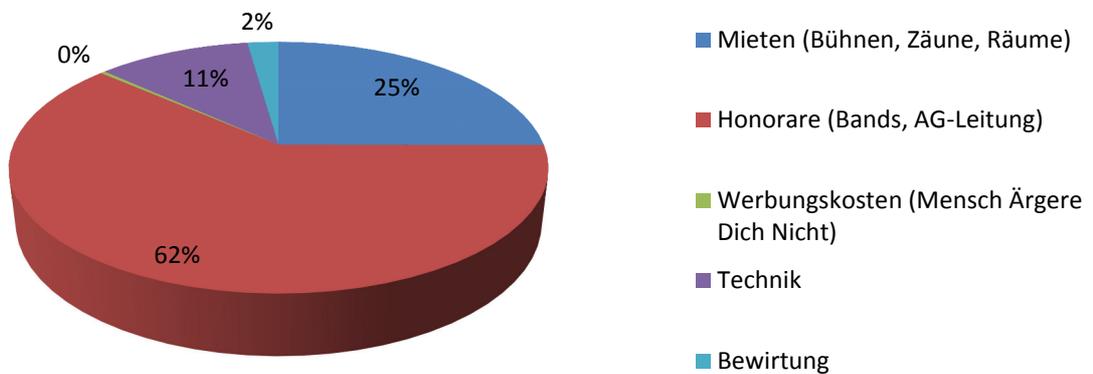
- Ausstattung (Handys, Funkantenne, Tetrafunk, Ausstattung Stab)
- Mieten (Baunzäune, Räume, Parkplätze)
- Sicherheit (Security, Konzept, Sanitätsdienst)
- Verkehrskonzept (Vignetten, Beschilderung)
- Honorare, Ausbildung

Verwaltungsbericht 2016

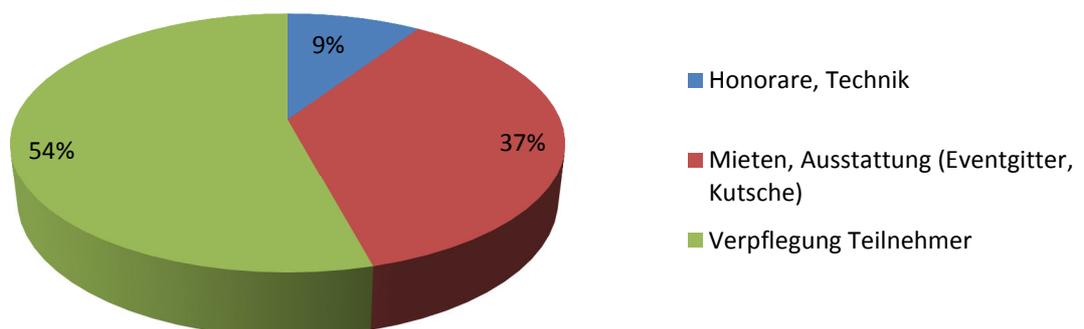
- **Arbeitsgruppe 2: Ver- und Entsorgung – insgesamt 524.876,70 €**



- **Arbeitsgruppe 3: Programmgestaltung – insgesamt 82.375,69 €**

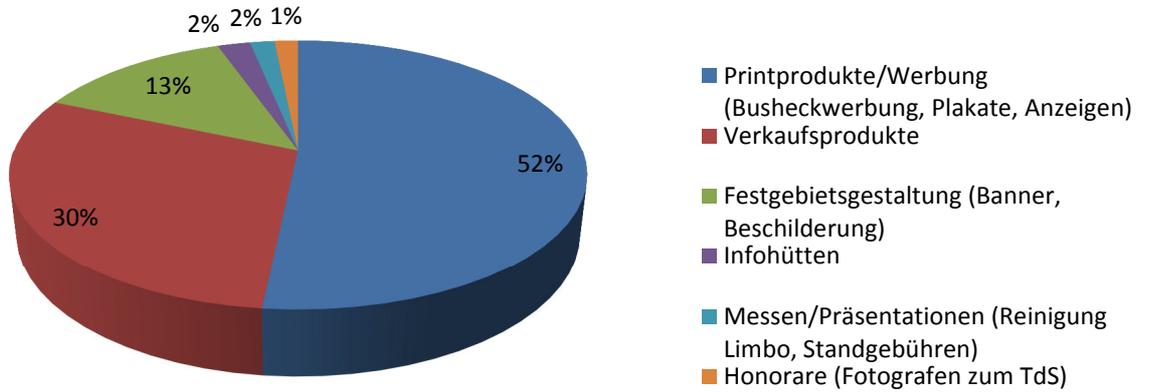


- **Arbeitsgruppe 3.1: Festumzug – insgesamt 16.219,02 €**

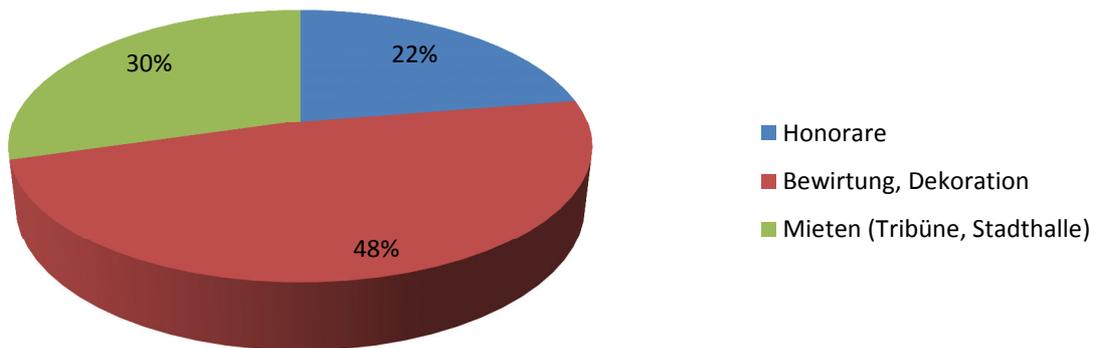


Verwaltungsbericht 2016

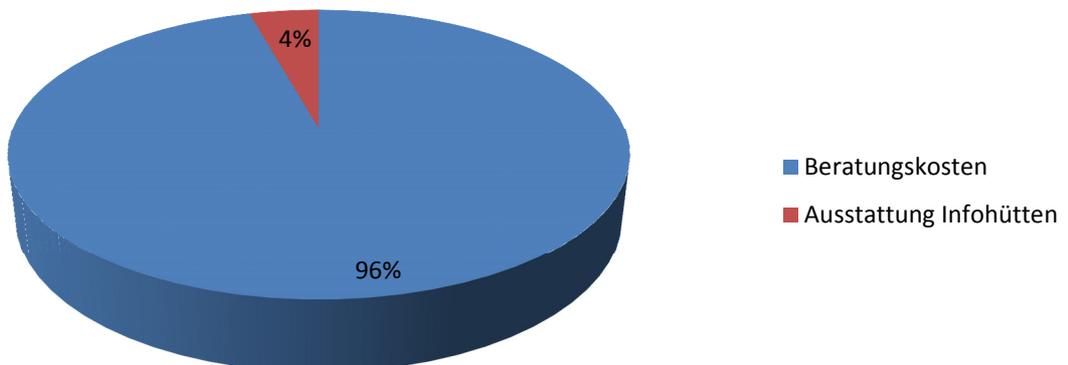
- **Arbeitsgruppe 4: Stadtbildgestaltung – insgesamt 91.547,57 €**



- **Arbeitsgruppe 4.1: VIP-Betreuung – insgesamt 25.653,63 €**

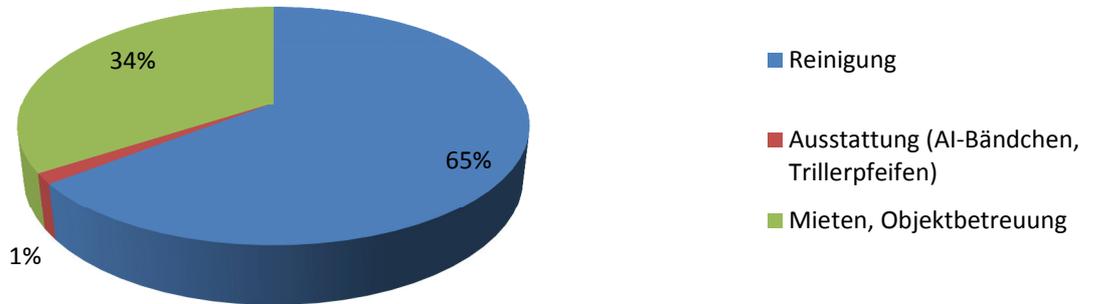


- **Arbeitsgruppe 5: Finanzen – insgesamt 6.439,31 €**

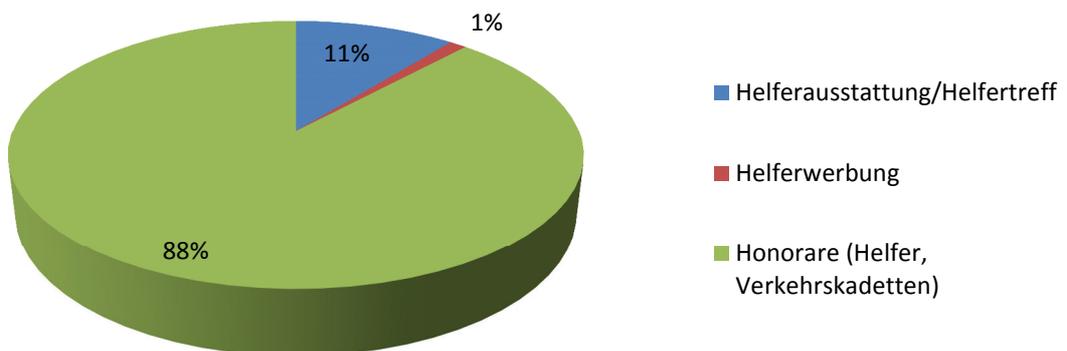


Verwaltungsbericht 2016

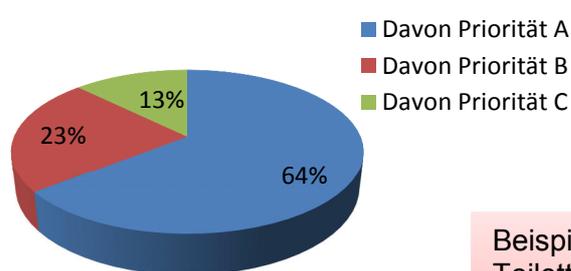
- **Arbeitsgruppe 6: Unterbringung – insgesamt 9.913,56 €**



- **Arbeitsgruppe 7: Helfer – insgesamt 80.271,33 €**



- **Gesamtausgaben aus den Arbeitsgruppen – 2.036.498,64 €**



Beispiele Priorität A:
Verkehrskonzept
Sicherheitskonzept/Sicherheitsdienst
Versorgung Strom/Wasser
Personalkosten Projektbüro

Beispiele Priorität B:
Toiletten
Reinigung/Unterhaltungskosten
Mieten Bühnen/Technik
Honorare Helfer

Beispiele Priorität C:
Kosten Werbung, Bewirtung, Deko
Honorare Bands, Fotografen
Stadtbildgestaltung (z. B. Holzhütten)

Verwaltungsbericht 2016

1.3 Einnahmen

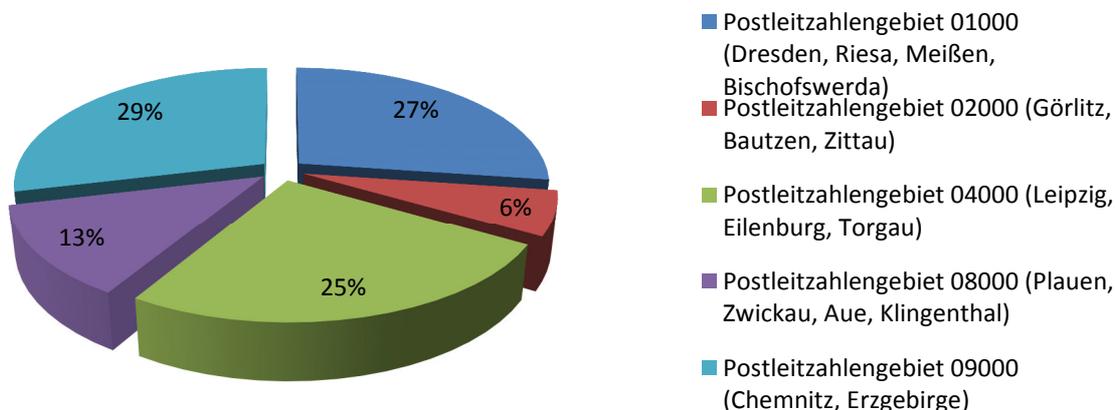
Bedarfszuweisung des Freistaates Sachsen für laufende Aufwendungen (Ergebnishaushalt)	250.000 €
Zuwendungen der Sächsische Staatskanzlei	40.000 €
Zuwendungen des Landkreises Zwickau	50.000 €
Vereinsförderung	100.000 €
Sponsoring und Spenden (ohne Sachleistung)	190.000 €
Sachspenden (nicht zahlungswirksam)	49.900 €
Sonstige Einnahmen	<u>225.000 €</u>
Summe Einnahmen für laufende Aufwendungen	<u>904.900 €</u>

Summe zahlungswirksame Einnahmen für laufende Aufwendungen **855.000 €**

1.4 Vereinszuweisungen

Fördermittel für Vereine; insgesamt 100.000,00 €

==> Limbach-Oberfrohna 10.951,71 €



1.5 Investive Maßnahmen mit Hilfe von Fördermitteln

- Jägerstraße 20/22
- Übergang Zliner Straße
- Erneuerung der Anschlusssäulen im Stadtpark
- LED Lichtspiel im Fontänenteich
- Herrichten u. Erschließen des Rathausplatzes (1. Bauabschnitt)
- Dirtbikeanlage auf der Kellerwiese
- Parkplatz Sachsenstraße / Querstraße
- Straßenbeleuchtungsanlage Querstraße
- Straßenbeleuchtungsanlage Tierparkweg
- Anschaffung der Sicherheitssoftware MobiKat
- Unterbaurahmen für Markthütten



Verwaltungsbericht 2016

1.6 Impressionen



Verwaltungsbericht 2016



Verwaltungsbericht 2016



Verwaltungsbericht 2016



Verwaltungsbericht 2016



Verwaltungsbericht 2016





L.-O.
wirkt



Verwaltungsbericht 2016

2 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Herr Dr. Vogel
Beigeordneter:	Bürgermeister Herr Schmidt
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste/Schulen/Prävention:	Herr Oberschelp
Fachbereichsleiterin Finanzen:	Frau Heitzmann
kommisarischer Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten:	Herr Schwarm
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung:	Herr Claus

3 Stadtrat und Ortschaftsräte

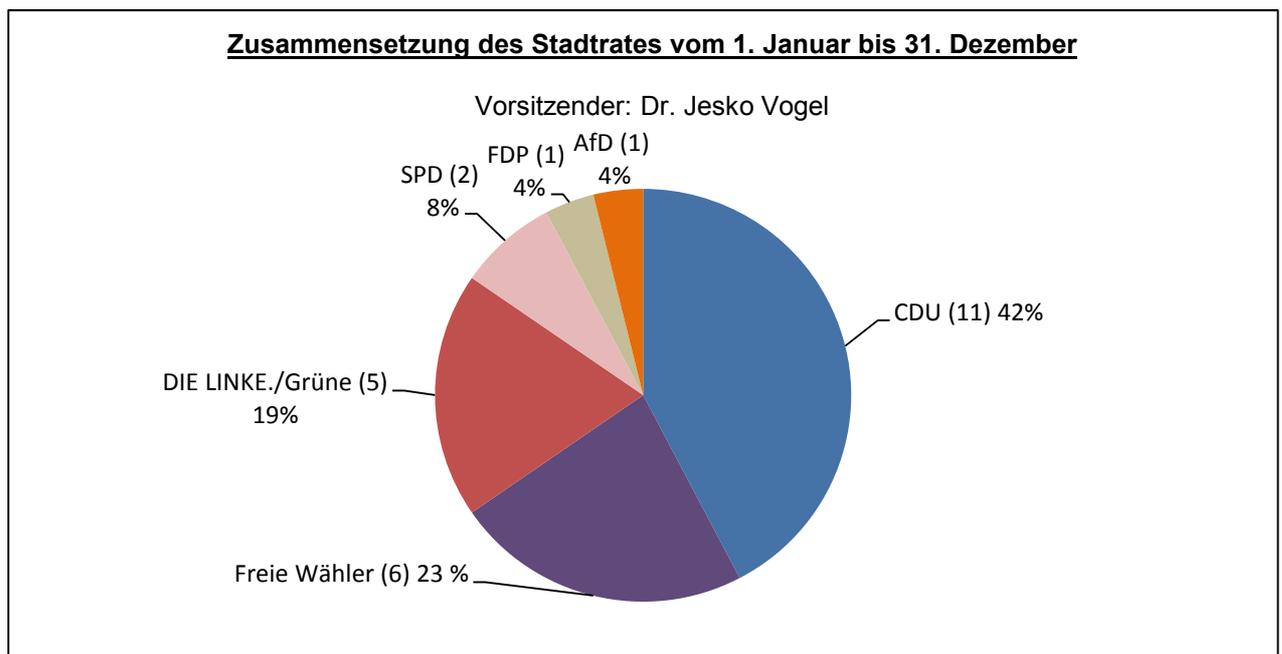
3.1 STADTRAT

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister. Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

3.2 ZUSAMMENSETZUNG DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem.



Verwaltungsbericht 2016

Mitglieder Stadtrat:

Fraktion CDU:

Stadträte:	Herr Lars Brodhagen
	Herr Enrico Fitzner
	Frau Gabriele Hilbig
	Herr Jan Hippold
	Herr Frank Konieczny
	Herr Andreas Kuchler
	Herr Kai Rühlig
	Herr Dieter Schottenhamel
	Herr Christian Vollrath
	Herr Rico Wrzal
	Herr Jürgen Zöllner (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Freie Wähler:

Stadträte:	Herr Tilo Grosch
	Herr Gerd Härtig (Fraktionsvorsitzender)
	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	Herr Hilmar Steinert
	Frau Anja Sonntag
	Herr Steve Meisel

Fraktion SPD:

Stadträte:	Frau Iris Raether-Lordieck (Fraktionsvorsitzende)
	Herr Andreas Gast

Fraktion DIE LINKE./Grüne:

Stadträte:	Frau Kerstin Brandt (Fraktionsvorsitzende)
	Herr Dr. Jürgen Blume
	Herr Thomas Fritzsche
	Herr Dr. Albert Klepper
	Herr Jörn Wunderlich

FDP:

Stadtrat:	Herr Konrad Felber
------------------	--------------------

AfD:

Stadtrat:	Herr Peter Vulpus
------------------	-------------------

Verwaltungsbericht 2016

Mitglieder Ausschüsse:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder
Fraktion CDU	Herr Lars Brodhagen
	Frau Gabriele Hilbig
	Herr Andreas Kuchler
	Herr Dieter Schottenhamel
	Herr Jürgen Zöllner

Fraktion Freie Wähler	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	Herr Gerd Härtig

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Jürgen Blume
	Frau Kerstin Brandt

Fraktion SDP	Frau Iris Raether-Lordieck
---------------------	----------------------------

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder
Fraktion CDU	Herr Enrico Fitzner
	Herr Jan Hippold
	Herr Frank Konieczny
	Herr Kai Rühlig
	Herr Rico Wrzal

Fraktion Freie Wähler	Herr Tilo Grosch
	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	Herr Hilmar Steinert

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Thomas Fritzsche
	Herr Jörn Wunderlich

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder
Fraktion CDU	Frau Gabriele Hilbig
	Herr Andreas Kuchler
	Herr Christian Vollrath

Fraktion Freie Wähler	Herr Steve Meisel
	Frau Anja Sonntag

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Albert Klepper
----------------------------------	-------------------------

Verwaltungsbericht 2016

3.3 SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Gremien tagten wie folgt:	2014	2015	2016
Stadtrat			
öffentliche Sitzungen	9	10	11
nichtöffentliche Sitzungen	6	2	3
außerordentliche Sitzungen	1	3	3
Schriftliches Verfahren	-	-	-
Technischer Ausschuss			
öffentliche Sitzungen	10	10	11
nichtöffentliche Sitzungen	9	10	12
außerordentliche Sitzungen	6	9	14
Schriftliches Verfahren	-	-	-
Verwaltungsausschuss			
öffentliche Sitzungen	7	9	7
nichtöffentliche Sitzungen	6	10	12
außerordentliche Sitzungen	1	-	-
Schriftliches Verfahren	-	-	-
Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss			
öffentliche Sitzungen	3	6	3
nichtöffentliche Sitzungen	6	7	11
außerordentliche Sitzungen	2	2	1
Schriftliches Verfahren	--	-	-

Verwaltungsbericht 2016

3.4 WICHTIGE BESCHLÜSSE DES STADTRATES

Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtung von Herrn Andreas Gast als Stadtrat - Feuerwehrsatzung und Feuerwehrentschädigungssatzung - Abschluss Sponsoringverträge für den „Tag der Sachsen 2016“ mit Autohaus Lohs GmbH, Tief- und Straßenbau GmbH Hartmannsdorf, TorAn GmbH, Volksbank Chemnitz eG - Annahme von Spenden für den „Tag der Sachsen 2016“ - Baubeschluss Umgestaltung Rathausplatz
März	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss Sponsoringverträge für den „Tag der Sachsen 2016“ mit WAREMA und GWG Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG - Annahme von Spenden für den „Tag der Sachsen 2016“ - Bebauungsplan „Anton-Günther-Straße“ - Bebauungsplan „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße/ Wiesenstraße“ - Vergabeentscheidung Umgestaltung Rathausplatz
April	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarung über Zuordnung Straßenzug „Am Knaumühlenweg“ zum Schulbezirk Niederfrohna für das Schuljahr 2016/2017 - Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Helfer zum „Tag der Sachsen 2016“ - Baukostenzuschuss Erneuerung Fassade St. Mauritius-Kirche Wolkenburg - Baubeschluss Deckenerneuerung „An der Hofwiese“ - Sportanlagenbedarfsrechnung für die Stadt Limbach-Oberfrohna - Abschluss Sponsoringverträge für den „Tag der Sachsen 2016“ mit HELUKABEL® GmbH und Industriebedarf Grafe e.K. - Annahme von Spenden für den Tierpark und das Schloss Wolkenburg - Antrag der CDU-Fraktion zur Einführung genereller Tempo-30-Zonen vor Schulen und Kindergärten
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen nach dem Gesetz zur Stärkung der kommunalen Investkraft sowie dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - Festlegung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2016 - Betriebsgutachten für den Kommunalwald für den Zeitraum 2015-2024 - Abschluss Sponsoringverträge für den „Tag der Sachsen 2016“ mit Sparkasse Chemnitz, „Die Schneider Gruppe GmbH“, Schmidt Spiele GmbH, MMB Montage und Metall Bau GmbH Kändler, aip Innenprojekt GmbH, enviaM - Annahme von Spenden für den „Tag der Sachsen 2016“ - Anträge der Fraktion DIE LINKE./Grüne zur Verlegung von Stolpersteinen
Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Änderung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Helfer zum „Tag der Sachsen 2016“ - Festlegung Vorzugsvariante Neubau Einfeldsporthalle Grundschule Pleißa - Abschluss Sponsoringverträge für den „Tag der Sachsen 2016“ mit Heckert GmbH, Einsiedler Brauhaus GmbH, Bitburger Baugruppe GmbH, Braustolz Brauerei, Sternquell Brauerei - Annahme von Spenden für den Tierpark und die Stadtbibliothek

Verwaltungsbericht 2016

Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Betreiber- und Museumskonzeption für die Städtischen Mussen - Festlegung Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Entlastung Betriebsleitung Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 - Investitionszuschuss für Sanierung Sonnenbad Rußdorf - Vergabe verschiedener Lose für die Sanierung Sonnenbad Rußdorf - Änderung Baubeschluss Ertüchtigung Knauteich - Abschluss Sponsoringverträge für den „Tag der Sachsen 2016“ mit Autozentrum Limbach-Oberfrohna (CL) GmbH, USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH, KPM Bau GmbH, Finzel&Schuck GmbH - Antrag der CDU-Fraktion Investitionszuschuss an den Verein „TeePunkt“ - Antrag der CDU-Fraktion zu geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen im Stadtgebiet
August	<ul style="list-style-type: none"> - Änderung Vergabebeschluss Erarbeitung Hochwasserrisikomanagementplans Bräunsdorf-Herrnsdorfer Bach - Bereitstellung überplanmäßige Aufwendungen, Änderung Baubeschluss und Vergabe Bauleistungen für die Herstellung der Parkplatzzufahrten zum Tag der Sachsen - Vergabe Planungsleistungen Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf - Vergabe Planungsleistungen Neubau Sporthalle in Pleißa - Vergabe Ingenieurleistungen Bauvorhaben Erweiterung Gewerbegebiet Süd - Vergabe Bauleistungen für das Vorhaben Herstellung der Parkplatzzufahrten für den „Tag der Sachsen 2016“ - Vertrag über die Durchführung eines Parkplatzshuttles mit Kraftomnibussen zum „Tag der Sachsen 2016“ - Abschluss Sponsoringverträge für den „Tag der Sachsen 2016“ mit Bad Brambacher Mineralquellen GmbH&Co.Betriebs KG, Biehler Sportswear, City-Post Service GmbH&Co.KG, Motoren Frech GbR, Mobile Raumsysteme Hubrig GmbH, Mieruch&Hofmann GmbH, Autohaus Lueg GmbH, Voith Engineering Personnel Services GmbH&Co.KG, St. Jacobus Verwaltung GmbH - Annahme von Spenden den „Tag der Sachsen 2016“
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Annahme einer Spende von Schülern des Gymnasiums für die Flüchtlingsarbeit der Stadt - Annahme von Spenden für den Tierpark - Ort und Zeit der Sitzungen des Stadtrates im Jahr 2017 - Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ - Forstliche Wirtschaftsplanung 2017 - Baubeschluss zum Bauvorhaben Erweiterung Gewerbegebiet Süd - Antrag Tennisclub Limbach e.V. auf Unterstützung bei der Sanierung der Tennisplätze - Antrag der Fraktion DIE LINKE./Grüne zur Verlegung von Stolpersteinen
November	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Änderung Baubeschluss Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Krümelkiste - Erhöhung Zuschuss an den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. zur Betreibung des Jugendclubs „Suspect“ - Billigung Konzept Brachenrevitalisierung als Informelle Planung - Bebauungsplanverfahren Anton-Günther-Straße - Nachträgliche Annahme von Spenden für den „Tag der Sachsen 2016“
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 - Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung/ Fortschreibung Generalverkehrsplan als Verkehrsleitplanung der Stadt Limbach-Oberfrohna - Aufhebung Tagespflegestelle Christina Pötzschner - Aufstellungsbeschluss zum 1. Änderungsverfahren des rechtskräftigen Bebauungsplans „Gewerbepark Ost“ einschließlich Grünordnungsplanung

Verwaltungsbericht 2016

3.5 ZUSAMMENSETZUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE

Mitglieder Ortschaftsräte:

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Reinhard Iser

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Michael Landgraf
	Herr Frank Müller
	Herr Andreas Schlag
	Herr Christian Vollrath

Freie Wähler	Frau Claudia Dietrich
	Herr Philipp Kühn

Ortschaftsrat Pleiße

Ortsvorsteher: Herr Michael Nessmann

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Benjamin Nessmann
	Herr Martin Sender
	Herr Torsten Sroka

Freie Wähler	Herr Holger Eichhorn
---------------------	----------------------

DIE LINKE.	Herr Steffen Dögnitz
-------------------	----------------------

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Bernd Schobner

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Dieter Bachmann
	Herr Werner Brodhagen
	Herr Mario Röckl

Freie Wähler	Herr André Guskowski
---------------------	----------------------

SPD	<i>nicht besetzt</i>
------------	----------------------

DIE LINKE.	Herr Rolf Hofmann
-------------------	-------------------

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Hartmut Reinsberg

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Dirk Bretschneider
	Herr Joachim Dost
	Herr Silvio Pester
	Herr Gunter Sieber

FDP	Herr Mike Sittner
	Frau Regina Sonne

Verwaltungsbericht 2016

4 Geschäftskreis des Oberbürgermeisters

4.1 BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS

4.1.1 Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/ Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

4.1.2 Controlling und Beteiligungen

4.1.2.1 Beteiligungen

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

13.05.2016 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

12.07.2016 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

22.08.2016 Grundsatzbeschluss Umbau/ Generalsanierung/ Neubau am Objekt
Am Hohen Hain 17

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

20.01.2016 Verlängerung der Bestellung von Herrn Dorn als Geschäftsführer der Gesellschaft

12.07.2016 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

19.01.2016 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 wurde im Dezember 2016 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Verwaltungsbericht 2016

4.1.2.2 Controlling

Folgende Themengebiete wurden im Jahr 2016 durch den Bereich Controlling genauer betrachtet bzw. bearbeitet

a) Allgemeine

Fortführung des Controllings zu den Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung und zur Beschaffung der Schulausstattung, sowie Durchführung von weiterführenden Analysen im Bereich der Kennzahlen.

b) Controlling Tag der Sachsen 2016

Es wurde eine Gesamtübersicht zu den Baumaßnahmen, die im Rahmen des Tages der Sachsen 2016 im Stadtgebiet durchgeführt wurden, erstellt, welche in der wöchentlichen Allgemeinen Dienstberatung des Oberbürgermeisters vorgelegt wurde. Es bestand somit ein Gesamtüberblick bezüglich Kostenentwicklung, Fördermitteln und Baufortschritt.

Des Weiteren wurde für die Projektleitung eine Übersicht zum Projektstand erstellt und Abarbeitungsstände fortlaufend dokumentiert.

c) Absicherung der „IBUg 2016“-Festival für urbane Künste

Es wurden sämtliche vertragliche Regelungen vorbereitet und die Organisation zur Durchführung der IBUg 2016 in Limbach-Oberfrohna als Sonderaufgabe durch das Controlling erledigt.

Verwaltungsbericht 2016

4.1.2.3 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12. Juni 1998
Stammkapital:	25.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	18
geringfügig Beschäftigte:	2
Betriebsleiter:	Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Betreibung des Freizeit- und Familienbades LIMBOMar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna

- „Sonnenbad Rußdorf“

Realisierte Maßnahmen:

- Schutzfarbe und Beton im Becken ausgebessert
- Volleyballplatz gepflegt und gewartet
- Zaunreparatur und Erneuerung

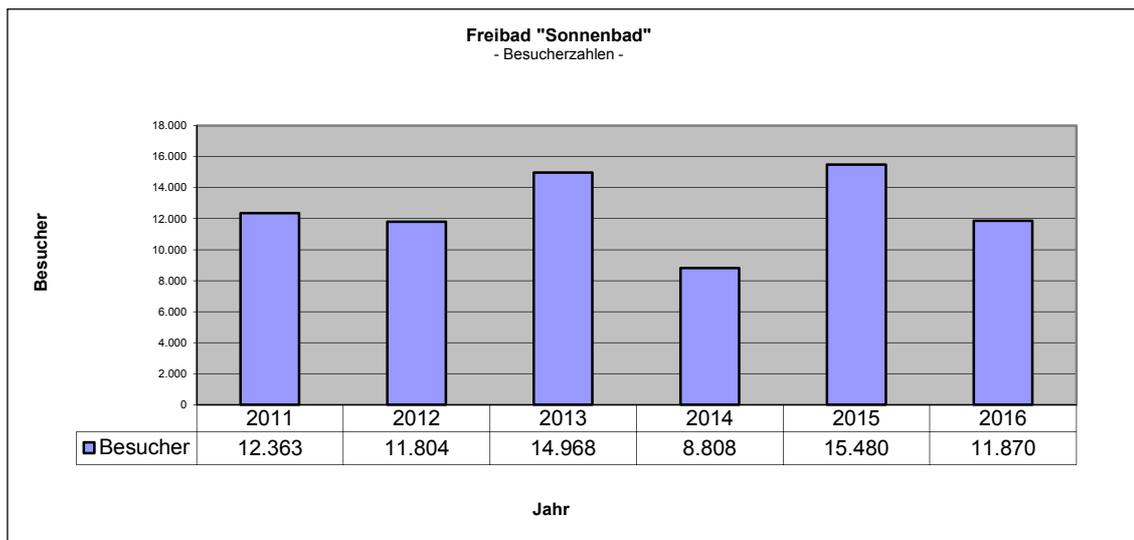
Veranstaltungen

- Badfest im Sonnenbad
- Volleyball- und Beachvolleyball-Turniere
- Abschlussfeiern von Schulen
- „Rock Ost“ und „Impulsiva“



Sanierung „Sonnenbad Rußdorf“

Besucher 2016: 15.480



SONNENBAD *Rußdorf*

Sanierung 2016/2017



Das Sonnenbad Rußdorf wurde am 12. September 2016 geschlossen und mit der Sanierung begonnen. Die Neueröffnung ist im Sommer 2017 geplant.

Für die Neukonzeption werden folgende Punkte berücksichtigt:

- familiengerechte Neugestaltung der Wasserfläche
- Schwimmerbecken 25 x 12,5 m
- Sprungbereich 5 m, 3 m und 1 m-Brett

- Nichtschwimmerbecken mit Attraktionen
 - Rutsche
 - Massagedüsen
 - Strömungskanal
 - Brodelberg
 - Liegemulden
- Planschbecken für Eltern und Kind
- Erwärmung des Beckenwassers durch Solaranlagen
- Funktionsgebäude
 - Umkleieräumen/ Duschen/WC-Anlagen
 - Sanitätsraum
 - Imbiss
 - Schwimmmeister/Kasse
- Multifunktionsbeachfeld
- Erneuerung Spielplatz
 - Wippen
 - Klettergerüst
 - Karussell
 - Schaukel
- Outdoor Fitness mit 11 Geräten

Verwaltungsbericht 2016

- Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

	Personen
Besucherzahlen (seit Eröffnung) gesamt:	2.776.925
davon Saunabesucher:	472.149
Besucherzahlen 2016	136.342
davon Saunabesucher:	16.280

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- 13x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage mit Schnuppertauchen
- 135 Kindergeburtstage
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna
- 65 Aquafitnesskurse und 35 Babyschwimmkurse



Aqua-Movie im LIMBOMar

Tag der Sachsen:

Zum Tag der Sachsen fand am 3. und 4. September 2016 die Landesmeisterschaft im Beachvolleyball in Limbach-Oberfrohna statt. Ausgetragen wurde das Turnier auf einem eigens dafür aufgebauten Center-Court auf dem Gelände des Freizeit- und Familienbads LIMBOMar sowie auf der Beachvolleyball-Anlage des Sonnenbads Rußdorf, wo die Vorrunden gespielt wurden.



Die Ausrichter, der Eigenbetrieb Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna sowie der L.O. Volleys e.V., stellten gemeinsam ein gelungenes Event auf die Beine. Die Einbindung in den Tag der Sachsen – mit seinen ca. 300.000 Besuchern – machte das Turnier zu einem sportlichen Highlight: „Das viele Laufpublikum, die volle Tribüne und die gute Stimmung – Zuschauer und Spieler waren gleichermaßen begeistert“.

Realisierte Maßnahmen:

- Erneuerung Gebäudeleittechnik

Schulschwimmen:

10 Grundschulen der Stadt und des Umlandes
1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna
4 Oberschulen Ganztagesangebote

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den STV, die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen. Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse (42 Kurse), Schwimmlernkurse (35 Kurse), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/Aquajogging (80 Kurse mit ca. 1.100 Teilnehmern) und Schwangerenwassergymnastik.

Verwaltungsbericht 2016

4.2 RECHNUNGSPRÜFUNG

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2016 folgende Prüfungen durchgeführt:

Prüfung der Jahresabschlüsse

- Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- beginnend Jahresabschluss 2014 Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Jahresabschluss 2009 Stadt Limbach-Oberfrohna
- beginnend Jahresabschluss 2010 Stadt Limbach-Oberfrohna
- Jahresabschluss 2012 Eigenbetrieb „Ver- und Entsorgung“

Prüfung von Verwendungsnachweisen

- Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge der Stadt Limbach-Oberfrohna auf Digitalfunk
- Beschaffung eines Gerätewagens Logistik, GW-L2 für die Feuerwehr Limbach-Oberfrohna
- Ersatzneubau eines Fahrgastunterstandes im Ortsteil Kaufungen
- Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse sowie Machbarkeitsstudie zum Ausbau des Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes in der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
- KSI: Austausch der raumlufthechnischen Anlage in der Großsporthalle Limbach-Oberfrohna
- Schädlingsbekämpfung im Depot des Esche-Museums (toxische Begasung)
- Bauphysikalische Prüfung des Dachbodens im Esche-Museum
- „Joseph Mattersberger und die Grafen von Einsiedel – Zwischen Unternehmergeist und Mäzenatentum“
- Projekt Demokratie leben! – Förderbereich A: Bundesweite Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie“ (26 Einzelmaßnahmen)
- Modernisierung und Instandsetzung des Schlosses Wolkenburg – Sanierung Parkwarte 1. Bauabschnitt
- Institutionelle Förderung Stadtbibliothek 2015 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Institutionelle Förderung Esche-Museum 2015 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Ausbau der Bushaltestelle „Am Hohen Hain/ Traföhäuschen“

Sonstige Prüfungen

- Prüfung Stadtkasse
- Prüfung Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder
- Prüfung Einnahmekassen/ Handvorschüsse
- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

Verwaltungsbericht 2016

4.3 FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE

4.3.1 Personal- und Verwaltungsmanagement

4.3.1.1 Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Aus- bildungsstellen (nachrichtlich)
2013	157,5125	153,0625	8
2014	155,3875	155,7400	11
2015	161,1875	160,1875	14
2016	166,6875	162,8125	12

4.3.1.2 Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2013	2014	2015	2016
Praktikum für Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	0	0	0	1
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	1	0	1	1
Rechtsreferendare, Studenten	4	1	0	1
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	5	4	1	0
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	0	1	1	0
Betriebspraktika (Schüler)	23	17	30	29
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	10	10	8	9
Insgesamt:	43	33	41	41

4.3.1.3 Fortbildung

Fortbildungen organisationsbezogen	2014	2015	2016
Büro des Oberbürgermeisters + Stabsstellen	7	15	34
Büro des Bürgermeisters + Stabsstelle	2	5	4
Personalrat	5	17	5
Fachbereich Zentrale Dienste/Schulen/Prävention	30	46	16
Fachbereich Finanzen	70	56	55
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	23	44	33
Fachbereich Stadtentwicklung	21	63	38
Insgesamt:	589	158	246

Es wurden von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im vergangenen Jahr 185 fachspezifische Seminare besucht. Bedingt durch den „25. Tag der Sachsen“ kam es in vielen Bereichen zu zusätzlichen Arbeitsaufgaben und in diesem Zusammenhang zu diversen Arbeits- und Sicherheitsabsprachen sowie Geräteinweisungen, welches den Rückgang der fachspezifischen Weiterbildung 2016 erklärt.

Verwaltungsbericht 2016

4.3.1.4 Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich im Ausbildungsjahr 2016/2017 vier Studierende in der Laufbahngruppe zwei, Einstiegsebene eins, vormalig gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst, in Ausbildung – davon jeweils eine Studierende im ersten und zweiten sowie zwei Studierende im dritten Studienjahr.

Des Weiteren befand sich eine Studierende im Studiengang Vermögensmanagement in der Studienrichtung Immobilienwirtschaft im zweiten Studienjahr.

Die Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung absolvierten im Ausbildungsjahr 2016/2017 fünf junge Menschen – davon zwei Auszubildende im ersten und dritten sowie eine Auszubildende im zweiten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich im Ausbildungsjahr 2016/2017 ein Auszubildender im zweiten und zwei Auszubildende im dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur/zum Tierpfleger/in der Fachrichtung Zoo.

4.3.1.5 Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Die Stadtverwaltung war bisher als Einsatzstelle für den BFD mit 19 Stellen für den Bereich Umweltschutz sowie eine Stelle für die Verwaltung derselben anerkannt. Im Herbst 2016 erfolgte die Anerkennung als Einsatzstelle im Tierpark mit zwei Stellen sowie im Bereich Kultur mit drei Stellen.

Insgesamt konnten 2016 durchschnittlich nur elf unserer Plätze besetzt werden. Dies war und ist weiterhin durch die starke Kontingentierung seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) sowie durch die sinkende Nachfrage seitens potenzieller Freiwilliger bedingt. Somit kann – auch in den Zeiten von freigegebenen Kontingenten – keine vollumfängliche Besetzung der zur Verfügung stehenden Stellen erfolgen. Eine Neu- und Nachbesetzung offener Stellen gestaltet sich demzufolge problematisch und ohne Planungssicherheit für uns als Einsatzstelle.

Positiv ist jedoch, dass in Rahmen des im BFD angebotenen Sonderprogramms „BFD mit Flüchtlingsbezug“ drei Plätze 2016 besetzt werden konnten und dadurch die Stabsstelle Prävention/Integration/Soziales in der Flüchtlingsarbeit maßgeblich unterstützt werden konnte.

Verwaltungsbericht 2016

4.3.1.6 Stadtarchiv

Zahlen des laufenden Betriebs:

	Anzahl	intern	extern
schriftliche Anfragen	231		
Rechnungen	136		
Einnahmen	3022 Euro		
Benutzer	158	27	131
Aktenausleihe	16		
telefonische Anfragen	614	291	323
persönliche Anfragen	74		74
Eingänge	17 Ablieferungen (536 AE) 1 Ablieferung (Privatperson) 14 Ablieferungen Ämter 19 Bücher 44 Postkarten 123 Zeitschriften 20 Flugblätter 0 Fotografien 1 Kalender		
Ausstellungen	0		
Restaurierungen	14		
Führungen	3		
Digitalisierung	44 Postkarten ca. 100 Fotos		
Praktika	2		

Verwaltungsbericht 2016

4.3.2 Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 27.337 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich. (Stand: Dezember 2016)

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	25.031	12.195	12.836
Niederfrohna	2.306	1.170	1.136

Aufgaben

Aufnahme von Fundanzeigen	95
Bearbeitung der Fundsachen	230
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	105
Amtliche Beglaubigungen	158
Aufnahme von Bürgeranliegen am Bürgertelefon	3.751
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	289
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	95
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	120
Telefonvermittlungen	4.846
Beantwortung von Anfragen der Bürger aller Art	1.221
Terminplanung und Beratung zu Vermietungen von Räumlichkeiten	76
Auskünfte anwaltliche Beratung	19
Ausstellung sächsische Familienpässe	92
Auskünfte Bus und Bahn	45

Bereitstellung von Anträgen einschließlich Weiterleitung an die Fachbereiche:
zur Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeuer, Anmeldung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben, Beantragungen zur Schwerbehindertenfeststellung.

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	1.093
Wegzüge	855
Umzüge	1.236
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	5.572
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	3.269
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	871
Sterbefallmitteilungen	396
Geburtenmitteilungen	235
Eheschließungsmitteilungen	127
Ehescheidungsmitteilungen	67
Lebenspartnerschaftsmitteilungen	2
Mitteilung Beendigung Lebenspartnerschaft	0
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	85

Verwaltungsbericht 2016

Mitteilung über Einbürgerungen	7
Anhörungen zu Einbürgerungen	7
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeiten	112
Auslösung von örtlichen Ermittlungen	80
Bearbeitung von Auskunfts- und Übermittlungssperren	878
Bearbeitung von bedingten Sperrvermerken	380

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	751
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	8
Bearbeitung von Kinderreisepässen	366

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	1.923
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	186
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	151
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Personalausweises	3
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	2.030
Ausweisbefreiungen	42
Lichtbildvergleiche	1.061

- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers

Folgende Verwaltungsvorgänge wurden mit dem Bürgerkoffer bearbeitet (2016):

Beantragung Personalausweis	7
Aushändigungen Personalausweis	7
Ummeldungen	0

- Eröffnung Bürgerbüro – Ihre Stadtinformation

Am 1. Februar wurde die Stadtinformation im Haus B des Rathauses (Haupteingang) als Teil des Bürgerbüros neu eröffnet - mit neuen Angeboten barrierefrei für die Bürger und Gäste unserer Stadt. Neben Informationen zu Kultur- und Freizeitangeboten, der Ausgabe von Stadtplänen und Infobroschüren gibt es auch wieder zahlreiche Souvenirs rund um die Stadt. Via Bildschirmpräsentation werden die Besucher zu aktuellen und traditionellen Themen in unserer Stadt im Foyer-Bereich informiert. Dort findet der Gast auch die Präsentationen unseres Produktsortiments und wird zum Kauf eingeladen. Es konnten auch alle Produkte zum „Tag der Sachsen“ in der Stadtinformation käuflich erworben werden.

Folgende Aufgaben wurden 2016 in der Stadtinformation erledigt:

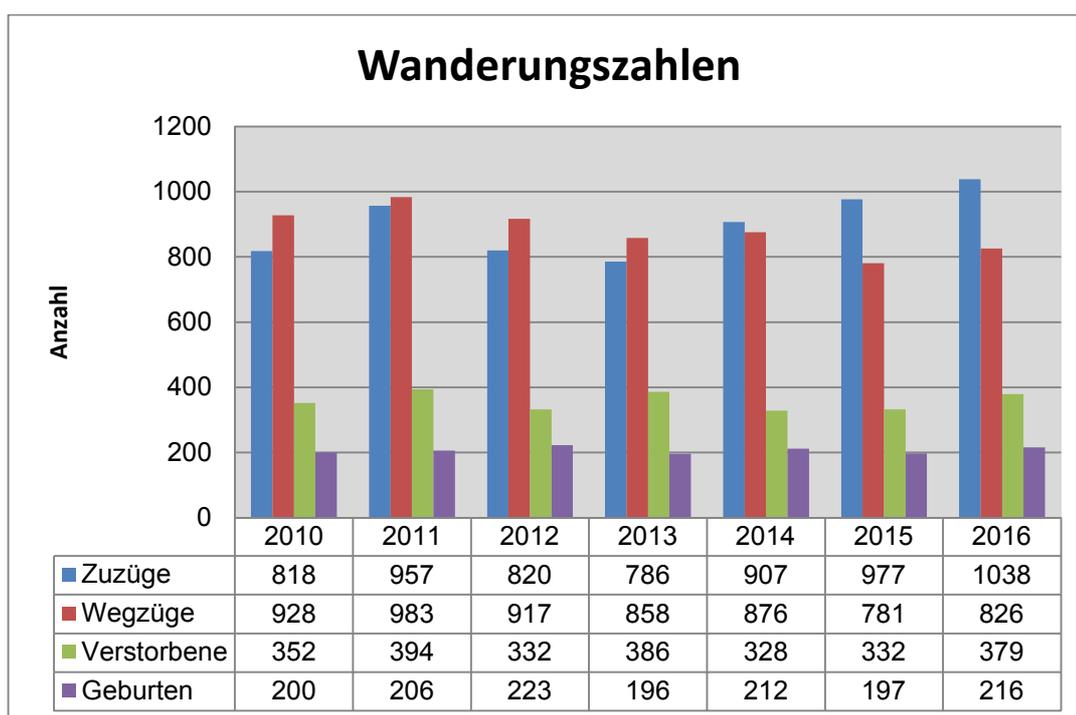
Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Veranstaltungsinfos)	320
Verkauf Werbeatikel	511

Verwaltungsbericht 2016

- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna

Die Bevölkerung hat sich seit 2010 wie folgt verändert (Stichtag 31. Dezember 2016):

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamtbevölkerung	25.123	24.883	25.078	24.426	24.338	24.399	25.031



	Gesamt	männlich	weiblich
Geburten	216	112	104
Sterbefälle	379	168	211
Zuzüge	1.038	496	542
Wegzüge	826	416	410
Umzüge	1.110	526	584

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide, welche als Anlage dem Verwaltungsbericht beigelegt ist, anschaulich dar.

Verwaltungsbericht 2016

4.3.3 Schulen

- Grundschulen

<u>Gerhart-Hauptmann-Grundschule</u>	
Züge:	einzigig
Klassen:	vier
Schüler:	Schuljahr (SJ) 15/16: 93, SJ 16/17: 91
Schulleiter:	Anke Güttler
Anzahl der Lehrer:	sechs Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Möbel für ein Klassenzimmer (Musik) (2.606,10 €) Bastel- und Papierschrank (687,59 €)

<u>Goethe-Grundschule</u>	
Züge:	SJ 15/16: Klasse 1: dreizügig, Klasse 2: dreizügig, Klasse 3: dreizügig, Klasse 4: dreizügig, Vorbereitungsklassen (VKA) zweizügig + vier LRS-Klassen SJ 16/17: Klasse 1: dreizügig, Klasse 2: dreizügig, Klasse 3: dreizügig, Klasse 4: dreizügig, VKA zweizügig + vier LRS-Klassen
Klassen:	SJ 15/16: 13 Grundschul-, zwei VKA- und vier Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen SJ 16/17: 13 Grundschul-, zwei VKA- und vier Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen
Schüler:	SJ 15/16: 343, SJ 16/17: 332
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	26 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Mittel auf 2017 übertragen

<u>Grundschule „Thomas Müntzer“</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	SJ 15/16: 8 Klassen, SJ 16/17: 8 Klassen
Schüler:	SJ 15/16: 155, SJ 16/17: 164 Schüler
Schulleiter:	Cornelia Etzold
Anzahl der Lehrer:	SJ 15/16: 9 Stammlehrer, SJ 16/17: 12 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	zwei Wandklappschiebetafeln (1.363,74 €), Ausstattung PC-Zimmer (Möbel und PC 14.496,84 €)

Verwaltungsbericht 2016

Grundschule Kändler

Züge:	einzigig
Klassen:	vier
Schüler:	90
Schulleiter:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	sechs Stamm- und ein Gastlehrer
Anschaffungen:	Klassenzimmermobilier (2.695,92 €), Fernseher mit Wandhalterung sowie DVD/Blu-Ray-Player (907,97 €), Schränke (2.144,98 €), Stühle und Tische Speiseraum (2.539,46 €)

Grundschule Pleiða

Züge:	einzigig
Klassen:	vier
Schüler:	82
Schulleiter:	Heike Wolfram
Anzahl der Lehrer:	sechs Stamm- und ein Gastlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Schränke und Regale Lehrerzimmer (1.755,85 €),

- Oberschulen

Pestalozzi- Oberschule

Züge:	zweizügig
Klassen:	15
Schüler:	321
Schulleiter:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	24 Stammler
Neigungskurse	fünf
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Förderunterricht:	wird in allen Klassenstufen angeboten
Anschaffungen:	Möbel für ein Klassenzimmer (2.800 €), drei Vitrinen für Schulhaus (2.200 €), Bänke, Tische, Hocker, Papierkörbe für Pausenhof (9.000 €), Pflanzkübel für Pausenhof (1.500 €), Wäschetrockner (614 €), Lehrküche (18.000 €), Regale, Sofa Schulbücherei (7.700 €), 11 Schränke (3.330 €), Möbel für stellv. Schulleiter (4.250 €), Aufstockung Schließfächer für Schüler (1.040 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

Verwaltungsbericht 2016

<u>Gerhart-Hauptmann-Oberschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	12
Schüler:	314
Schulleiter:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	23 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch
Anschaffungen:	Lamellenvorhänge (8.477,26 €); Technische Baukästen (760,41 €); Tellurium (504,09 €); Hochschränke für Geschichte (783,69 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

<u>Geschwister-Scholl-Oberschule</u>	
Züge:	Kl. 5: dreizügig; Kl. 6 bis 10: zweizügig
Klassen:	13 + eine Vorbereitungsklasse + eine Vorbereitungsgruppe
Schüler:	323
Schulleiter:	Andreas Böhm
Anzahl der Lehrer:	23 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Anschaffungen:	vier Overhead-Projektoren (800 €), vier Fernsehgeräte + DVD-Player (3.404,35 €), vier Projektionswände (1.440 €), 16 Klassenzimmerschränke (6.258,45 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

- Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge:	Klassen 5, 9, 10 dreizügig, Klassen 6, 7, 8 vierzügig, Jahrgangsstufe 11 dreizügig, Jahrgangsstufe 12 vierzügig
Klassen:	28
Schüler:	657
Schulleiter:	Holger Engel
Anzahl der Lehrer:	58 Stammlehrer
Anschaffungen:	105 Taschenrechner incl. Tasche und Schutzfolie (13.494,60 €), Umbau/Erweiterung Telefonanlage (2.305,35 €), Volleyball-Netzpfeosten (743,75 €)
Profile:	naturwissenschaftliches und sprachliches Profil (3. Fremdsprache Russisch)
Ganztagsangebot:	ja
	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung

Verwaltungsbericht 2016

4.3.4 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Am 3. Januar nahm ein Vertreter der Stadt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher und einer Delegation des Ortsteils Bräunsdorf am Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Leinach teil.

Vom 13. bis 15. März besuchten Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Fachbereichsleiter Zentrale Dienste/Schulen/Prävention, Dietrich Oberschelp, die Partnerstadt Zlín. Neben dem Empfang im Rathaus war auch eine Teilnahme an einer Beratung des Arbeitskreises zum „Tag der Sachsen 2016“ geplant. Ein Besuch des Bata-Institutes und des Kongresszentrums Zlín rundeten das Besuchsprogramm ab.

Zum traditionellen Kirschblütenfest am 1. Mai in Leinach nahmen Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel mit Gattin und der Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf, Herr Reinsberg, mit Vertretern des Ortschaftsrates und des Partnerschaftskomitees teil.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand am 7. Mai statt.

Das Hambacher Weingut Sommer war beim Stadtparkfest vom 8. bis 17. Juli, zum „Tag der Sachsen“ vom 2. bis 4. September sowie beim Weihnachtsmarkt vom 2. bis 4. Dezember mit einem Stand vertreten.

Zum „Tag der Sachsen“ vom 2. bis 4. September freute sich Limbach-Oberfrohna über die rege Teilnahme von über 100 Gästen aus allen fünf Partnerstädten und -gemeinden. Die Partnerstädte Ingelheim, Hechingen und Zlín präsentierten sich an Infoständen im Stadtpark. Die Stadt Zlín lockte weiterhin die Besucher an einen Brauereistand zur Verkostung von tschechischem Bier. Die Zliner Polizeihundestaffel und die Feuerwehr zeigten ihr Können in Vorführungen. Vertreter der Zliner Big Band spielten im Stadtgebiet und im Stadtpark mit Blasmusik auf. Das Hambacher Weingut Sommer schenkte im Stadtpark den schon bekannten Pfälzer Wein aus. Ebenfalls präsentierte Hambach ihre Weinprinzessin auf der Partnerschaftsbühne im Stadtpark und nahm am Festumzug mit einem Festwagen mit der Weinprinzessin teil. Auch unsere Gäste aus der Partnergemeinde Leinach reihten sich zum Festumzug mit ein.

Vom 28. bis 29. November besuchte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel mit Gattin die Partnergemeinde Hambach. Neben einer Führung durch den Ort und einem Besuch des Hambacher Schlosses wurde über kommunale Projekte gesprochen.

Verwaltungsbericht 2016

4.3.5 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle

4.3.5.1 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	8
Elektronikversicherung	1
Inventarversicherung	2
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	2
Vermögenseigenschadenversicherung	0
Allgemeine Haftpflichtversicherung	12
Schülersachscha-den-Versicherung	7
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	15
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	1
Bauwesenversicherung	0
Kommunalrechtsschutzversicherung	1
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in 14 Fällen Forderungen geltend gemacht.

4.3.5.2 Verdingungsstelle

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen:	65
a) Ausschreibungen nach VOB	
Öffentliche Ausschreibungen	35
davon aufgehoben	1
Öffentliche EU Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	8
davon aufgehoben	-
Freihändige Vergaben	11
davon aufgehoben	-
b) Ausschreibungen nach VOL	
Öffentliche Ausschreibungen	6
davon aufgehoben	
Öffentliche EU-Ausschreibungen	1
davon aufgehoben	1
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	3
Freihändige Vergaben	-
c) Ausschreibungen nach HOAI	1

Verwaltungsbericht 2016

4.3.6 Koordination der Prävention

Die Bemühungen der Prävention waren im Jahr 2016 geprägt von der Zielstellung, rechtsextremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen, aber auch präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken.

Verstärkt betraf uns in diesem Jahr die Koordination aller Anfragen der Bürger bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen im Stadtgebiet, die Zusammenarbeit mit dem „Pandechaion Herberge e.V.“ und der zugehörigen GmbH, die für die Unterbringung und soziale Betreuung der Flüchtlinge im Stadtgebiet zuständig sind. Zur Optimierung der Arbeitsabläufe und im Hinblick auf ein bürgerfreundliches Erscheinungsbild wurde die Stabsstelle Prävention/Integration/Soziales weiterhin in den barrierefreien Räumlichkeiten der ehemaligen Stadtinformation betrieben.

- **Weiterführung des "Netzwerks des guten Willens" im Jahr 2016 im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie**

Zum 1. Januar 2015 begann die Förderperiode des neuen Bundesförderprogrammes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Demokratie Leben!“, unterstützt mit einer Kofinanzierung durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“. Voraussichtlich bis Dezember 2019 wird auch die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen einer sogenannten „Partnerschaft für Demokratie“ Fördermittel für die Arbeit des Netzwerkes des guten Willens erhalten. Auch in 2016 konnte die Präventionsarbeit durch Fördermittel bereichert werden.

Stattgefundene Treffen des Begleitausschusses: 4
Treffen des Netzwerkes (=Demokratiekonferenzen): 2
Anzahl der bewilligten Projekte: 31
Anzahl bewilligter Jugendprojekte: 9
Verausgabte Mittel: 62.803,52 € aus Bundes- und Landesmitteln

Bei den Demokratiekonferenzen, den regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer des Netzwerkes, treffen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt, Einzelpersonen, Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft, der Schulen, Polizei etc., um insbesondere über Teilprojekte eine Vernetzung der gesellschaftlichen demokratischen Kräfte gegen rechtsextremistisches Gedankengut und für eine positive Entwicklung der Stadt herbeizuführen. An den Treffen des Netzwerkes beteiligten sich jeweils ca. 30 bis 50 Teilnehmer. Insbesondere dienten diese Veranstaltungen der Förderung des Engagements für Toleranz und Demokratie. Ziel war es, die Vernetzung auszubauen, Projekte voranzubringen, die Stadt bunter, offener, lebensfroher zu gestalten und sie zugleich „demokratiefest“ und widerstandsfähig gegen intolerantes Gedankengut und gewalttätige Vorfälle zu machen. Der Begleitausschuss besteht aus 14 Mitgliedern aus Verwaltung, sozialen Einrichtungen, Polizei, Freiwilliger Feuerwehr und weiteren wichtigen Akteuren im Stadtgebiet und gibt eine Entscheidungsempfehlung über zu bewilligende Projekte an die Stabsstelle weiter.

- **Ausgewählte Projekte der Partnerschaft für Demokratie**

- Begegnungscafé

Als eines zahlreicher Hilfsprojekte für die zugewanderten Flüchtlinge sei an dieser Stelle beispielhaft das Begegnungscafé vorgestellt. In Zusammenarbeit mit der Stadtmission Chemnitz e.V. konnte hier ein zentraler Anlaufpunkt des Stadtgebietes geschaffen werden, um Begegnungen zwischen Einwohnern und Flüchtlingen zu schaffen, Vorurteile abzubauen, Austausch zu ermöglichen, und die Flüchtlinge ins Gemeinwesen zu integrieren. Wöchentlich trafen sich die Teilnehmer im Gemeindezentrum.

Verwaltungsbericht 2016

- Rolli-Basketballturnier
Anlässlich des Tages der Sachsen veranstaltete die Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. gemeinsam mit dem Rolli-Basketball-Team der Niners aus Chemnitz ein ganz besonderes Turnier, bei dem Teilnehmer mit und ohne Gehbehinderung gemeinsam Basketball spielten. Anlässlich der Veranstaltung konnte jeder einmal ausprobieren, im Rollstuhl Basketball zu spielen und dabei Sensibilität für das Thema erlangen. Durch die Unterstützung von erfahrenen Rollstuhl-Basketballern konnten hier Unsicherheiten abgebaut und neue Brücken geschlagen werden.
- Coaching für Jugendliche
Der Förderverein der Pestalozzi-Oberschule ermöglichte ein Coachingprojekt für Jugendliche unter dem Motto „Gesprächsführung kann man lernen“. Um in einer freiheitlichen Demokratie leben zu können, müssen die Schüler lernen, zu argumentieren und auch Meinungen anderer zu akzeptieren. Das Projekt half, Argumente sachlich richtig vorzubringen und auch selbstkritisch die eigene Meinung zu reflektieren.
- Die Insel
Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts konnte erneut das Planspiel „Die Insel“ an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule durchgeführt werden. Inhalt des Spiels war es, in Zusammenarbeit mit dem Europahaus Leipzig die Schüler der zehnten Klassen durch einen Perspektivenwechsel in Hinblick auf das Verständnis für Demokratie und Asylpolitik zu sensibilisieren.
- Chancen und Risiken der Zuwanderung
Gleich zu Beginn des Jahres, am 4. Februar, lud der "L.O.s geht's" e.V. Einwohner der Stadt zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ins Esche-Museum ein. Unter Herrn Dr. Luft wurden Fragen bezüglich der aktuellen staatlichen Zuwanderungspolitik und die Möglichkeit der Hilfestellung seitens der heimischen Bevölkerung erörtert.

- **Inbetriebnahme Notunterkunft**

Die Stadtverwaltung hat gemäß § 3 SächsPolG die Verpflichtung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. Unfreiwillige Obdachlosigkeit stellt eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit dar. Mit der Zuweisung der Notunterkunft wird diese Gefahr beseitigt. Im Juli konnte eine stadteneigene Notunterkunft am Heinrich-Mauersberger-Ring angemietet werden, um auf kurzem Wege eine erste Hilfestellung zu bieten. In einem Fall wurde ein zweiwöchiger Bezug der Notunterkunft notwendig. Dem Klienten konnte innerhalb dieser Zeit eine neue Wohnung vermittelt werden.

- **Schwimmen für Demokratie und Toleranz**

Nach Kamenz erhielt nun für 2016 die Stadt Limbach-Oberfrohna den Zuschlag zur Ausrichtung des „Schwimmens für Demokratie und Toleranz“. Das Konzept der Veranstaltung ist ein Erschwimmen von „Meilen für Demokratie“ als Zeichen, sich aktiv für Demokratie und Toleranz einzusetzen.

Verwaltungsbericht 2016

Über eine volle Schwimmhalle freuten sich nicht nur Herr Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm, der gemeinsam mit Dr. Steffen Wegner, Vizepräsident des Sächsischen Schwimm-Verbandes e.V. (SSV) als Schirmherr der Veranstaltung wirkt, sondern auch der Schwimm- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna als Veranstalter. Das Event konnte auch Prominenz wie z.B. Stev Theloke (Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney über 100 Meter Rücken) oder Petra Rosenkranz (geb. Thümer, ehemalige deutsche Schwimmerin, die für die DDR startete: Olympiasiegerin bei den Olympischen Spielen 1976 in Montreal über 400 m und 800 m Freistil) in unser LIMBOMar locken.

- **Sicherheitsabsprachen**

Zur Koordination der Präventionsarbeit von Streetworkern, Vollzugsdienst und Polizei fand insgesamt 14 Mal eine sogenannte Sicherheitsabsprache statt. Zugegen waren außerdem Ansprechpartner der Verwaltung und neu ab 2016 auch die Verantwortlichen des Flüchtlingswohnprojektes hier im Stadtgebiet.

- **Flüchtlingszuzug im Stadtgebiet**

Anzahl Flüchtlinge im Stadtgebiet 146
Anzahl belegte Wohnungen 35

Die im Stadtgebiet befindlichen Flüchtlinge waren in 2016 noch alle im Wohnprojekt Südstraße und den zugehörigen einzelnen Wohnungen des Stadtgebiets untergebracht. Eine Inbetriebnahme des Wohnheims auf der Oststraße konnte in 2016 noch nicht erfolgen, jedoch wurde das Projekt zum Ende des Jahres instandgesetzt und für den Zuzug vorbereitet.

- **Helferkreise für Flüchtlinge**

Veranstaltungen: acht Informationsveranstaltungen, weitere in Eigenregie der Gruppensprecher
Mitglieder insgesamt: 120
Allgemeine Helfer: 20
Paten: 80
Sprachhelfer: 20

- **Dankeschönfeier für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer**

Im Dezember fand eine große Dankeschön-Veranstaltung für die Helfer in der Flüchtlingsarbeit statt, die uns teilweise vom ersten Flüchtlingszuzug an immer kontinuierlich unterstützten. Gemeinsam mit den Flüchtlingsfamilien wohnten alle einem interkulturellen Programm bei und feierten anschließend bei Kaffee, Kuchen und Brötchen gemeinsam.

- **Projekte der Prävention zum Tag der Sachsen**

In Zusammenarbeit mit der Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuz Sachsen e.V. und der Landtagsabgeordneten Frau Raether-Lordieck gestalteten die Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer den Stand „Garten der Kulturen“. Dabei gab es einen Trommelworkshop, ein internationales Quiz, Bastelarbeiten, das Gestalten des längsten Händebanners für Frieden und viele gemeinsame Gespräche mit Besuchern und Flüchtlingen – natürlich bei einer Tasse Kaffee/Tee sowie leckerem arabischen Gebäck.

Verwaltungsbericht 2016

- **Soziale Härtefälle**

51 soziale Härtefälle konnten in 2016 bearbeitet werden. Hierbei handelte es sich zumeist um Klienten im Büro, z.B. Sozialstundenableister. Über Vermittlung an andere Hilfsorganisationen, Behördengänge und sonstige Hilfen konnte in allen Fällen eine Verbesserung der Lebenssituation geschaffen und Vertrauen aufgebaut werden.

Bei 21 Klienten wurde durch unsere Arbeit die Zwangsräumung der Wohnung im Vorfeld vermieden. Tatsächlich durchgeführt werden mussten fünf Zwangsräumungen. Dabei wurde die Obdachlosigkeit durch Weitervermittlung in ein neues Wohnverhältnis vermieden.

Ein freiwillig Obdachloser in Limbach-Oberfrohna stand unter Beobachtung durch uns, jedoch schlug er mehrfach Hilfsangebote aus.

Darüber hinaus wurden wöchentlich mehrere Beratungsgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, oftmals durch Hausbesuche oder Aufsuchen im Stadtgebiet. Somit wurde gewährleistet, auch diejenigen zu erreichen, die normalerweise nicht den Weg in die Stadtverwaltung finden würden.

- **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit an den drei Oberschulen und am Gymnasium wird sehr gut angenommen. In vielen Fällen konnte den Schülern bei den verschiedensten Problemlagen weitergeholfen werden. Bereits im Oktober des vergangenen Jahres wurde das Projekt Schulsozialarbeit an der Goethe-Grundschule und der Gerhart-Hauptmann Grundschule mit der Schulsozialarbeit begonnen. Seit April 2016 werden nun alle Grundschulen mit der Schulsozialarbeit bedient. Auch dort wird das Angebot von Schülern und Eltern genutzt. Im Rahmen der Schulsozialarbeit wurden an den Schulen Präventionsveranstaltungen zu den verschiedensten Themen durchgeführt. Im aktuellen Schuljahr 2016/17 erfolgt eine weitere Umstrukturierung: Getestet wird aktuell seit Oktober 2016 der Einsatz von einer Schulsozialarbeiterin pro Oberschule und Gymnasium.

- **Weihnachtsfeier für Bedürftige**

Am 9. Dezember 2016 wurde die Weihnachtsfeier für Bedürftige durchgeführt. Die 80 Besucher, darunter viele Kinder, wurden reichlich beschenkt und erfreuten sich an einem schönen Nachmittag. 308 Geschenkpäckchen wurden seitens der Bevölkerung gespendet.

- **Schulweghelfereinsatz**

Zeitraum: 8. August bis 30. September 2016

Anzahl Schulweghelfer: sechs

Vielen Schulkindern wurde somit ein sicheres Überqueren des Schulweges an den bekannten Gefahrenstellen ermöglicht.

Verwaltungsbericht 2016

4.4 FACHBEREICH FINANZEN

4.4.1 Haushaltsangelegenheiten

Die Kämmerei hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt. Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht und gegenüber den Bewilligungsbehörden nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2015 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Zuvor hatte der Entwurf in der Zeit vom 6. November 2015 bis zum 16. November 2015 öffentlich ausgelegen. Mit Bescheid vom 21. Januar 2016 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2016 angeführt.

Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	35.292.100 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	38.990.000 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.697.900 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	100.000 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-100.000 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-3.697.900 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-100.000 EUR
das Gesamtergebnis auf	-3.797.900 EUR
im Finanzhaushalt	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	33.785.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	33.505.200 EUR
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	279.800 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.609.800 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.631.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.021.300 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-5.741.500 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	256.000 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-256.000 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des	

Verwaltungsbericht 2016

Finanzierungsmittelbestands auf -5.997.500 EUR

In der nachfolgenden Tabelle wird das vorläufige Rechnungsergebnis der Ertrags- und Aufwandsarten 2016 zum Stand 12. Januar 2017 der Stadt dargestellt.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016 EUR
01 Steuern und ähnliche Abgaben		18.469.620,17
30110000 Grundsteuer A		47.098,53
30120000 Grundsteuer B		2.654.566,48
30130000 Gewerbesteuer		8.641.001,17
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer		6.065.040,94
30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer		964.357,50
30310000 Vergnügungssteuer		55.530,80
30320000 Hundesteuer		42.024,75
02 Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten		14.376.326,11
31110000 Allgemeine Schlüsselzuweisungen		7.634.791,00
31111000 Erträge aus Auflösung Vorsorgerücklage		0,00
31210000 Bedarfszuweisung vom Land		707.600,00
31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land		238.991,74
31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund		139.298,47
31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		3.614.822,35
31420000 Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden/Gemein		281.653,26
31430000 Zuweisungen laufende Zwecke Zweckverbänd		94.745,00
31440000 Zuweisungen lfd. Zwecke sonstiger öffent		5.720,00
31470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von Privat		179.875,20
31480000 Zuschüsse für laufende Zwecke übriger Be		3.049,50
31611000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuweisungen		1.146.318,09
31611200 Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpau		8.993,75
31612000 Erträge Auflös. SoPo Inv. Zuw. v. Gem./G		120.140,23
31613000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Zweckve		2.494,72
31614000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. sonst.		1.517,78
31615000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. v. Komm		11.024,77
31617000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Untere		100.573,15
31618000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. übr. Be		60.142,32
31619100 Erträge SoPo Erschließungsbeiträge nach		23.310,34
31619200 Erträge SoPo Ausgleichsbeträge BauGB (SE		1.264,44
03 sonstige Transfererträge		0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		676.036,11
33110000 Verwaltungsgebühren		448.198,91
33211000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte		227.784,48
33212000 Entgelte Schulen		52,72
05 privatrechtliche Leistungsentgelte		968.569,83
34111000 Gartenpachten		75.104,70

Verwaltungsbericht 2016

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016 EUR
	34112000 Garagenpachten	85.447,23
	34113000 Jagdpacht	937,00
	34114000 Fischereipacht	3.586,28
	34115000 Landwirtschaftliche Pacht	17.502,94
	34116000 Erbbaupacht	41.823,62
	34119000 Sonstige Mieten und Pachten	368.642,89
	34210000 Erträge aus Verkauf	85.786,14
	34310000 Privatr. Entg. Benutz. öffentl. Einr.	273.780,07
	34611000 sonstige privatrechtliche Leistungsentge	10.130,73
	34612000 Abrechnungskonto Betriebskostenvorauszah	5.828,23
	06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.775,33
	34800000 Erstattung vom Bund	52.626,92
	34810000 Erstattung vom Land	2.607,16
	34820000 Erstattung von Gemeinden und Gemeindever	106.300,60
	34840000 Erstattung vom sonstigen öffentlichen Be	525,80
	34850000 Erstattung von Kommunalen Sonderrechnung	7.164,14
	34870000 Erstattung von Privaten	19.225,43
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	5.325,28
	07 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.617.840,49
	36170000 Zinsen von Kreditinstituten	41.151,77
	36510000 Ertr. Gewinnanteile. verb. Unternehm./Be	1.576.684,72
	36911000 Sonstige Finanzerträge	4,00
	08 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00
	09 sonstige ordentliche Erträge	1.119.449,38
	35110000 Konzessionsabgaben	637.843,52
	35210000 Erstattungen von Steuern	835,86
	35610000 Buß- und Verwargelder	91.869,00
	35620000 Säumniszuschläge u.ä. (Stund.-/Verzu.-/P	200.716,72
	35640000 Erstattung von Kosten der Ersatzvornahme	0,00
	35811000 Erträge aus Zuschreibung	707,06
	35821000 Erträge Auflösung/Herabsetzg. Wertberich	400,00
	35910000 Andere sons. Erträge aus lfd. Verwaltung	171.854,74
	35911000 Rückerstattung Lohnbestandteileücklagen	15.222,48
=	10 ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	37.421.617,42
-	11 Personalaufwendungen	8.162.760,54-
	40110000 Besoldung Beamte	538.723,54-
	40110099 Rückrechn. Vorj. Besoldung Beamte	41.005,41-
	40120000 Vergütung für Tariflich Beschäftigte	5.651.716,70-
	40120099 Rückrech. Vorj. Vergütung tarifl. Besch.	32.727,87-

Verwaltungsbericht 2016

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016 EUR
	40120100 Vergütung Tariflich Besch.-Anteil Leistu	86.834,68-
	40191000 Beschäftigungsentgelte u.ä.	87.091,79-
	40210000 Beiträge Versorgungskassen Beamte	320.323,42-
	40220000 Beiträge Versorgungskasse Tariflich Besc	250.669,73-
	40220099 Rückr. Vorj. Beitr. Versorg.kasse TB	1,92
	40221000 Beiträge Versorgungskasse Tarifl. Beschä	1.105,92-
	40310000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung	1.578,03-
	40310099 Rückr. Vorj. Beitr. ges. Sozialvers. Bea	143,42-
	40320000 Beiträge Gesetzl. Sozialversich. Tarifl.	1.078.773,11-
	40320099 Rückr. Vorj. Beitr. ges. Sozialvers. TB	3.676,71-
	40321000 Beitr. Gesetzl. Sozialversich. Tarif. Be	6.039,64-
	40391000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung	23.963,97-
	40391099 Rückr. Vorj. Beitr. ges. Sozialvers. Son	27,00-
	40410000 Beihilfen/Unterstützungsleistungen für B	37.823,36-
	40410099 Rückr. Vorj. Beihilfen etc. tar. Besch.	538,16-
-	12 Versorgungsaufwendungen	0,00
-	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.614.237,97-
	42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	580.544,84-
	42210000 Unterh. sonstiges Infrastrukturve. (bew.	772.753,28-
	42310000 Mieten und Pachten	380.060,56-
	42320000 Leasing, sofern kein Finanzierungsleasin	3.599,75-
	42411000 Heizung, Beleuchtung, Wasser	773.890,90-
	42411300 Wasser / Abwasser	37,00-
	42412000 Abgaben (Müllgebühr usw.) und Versicheru	73.384,86-
	42413000 Reinigung	410.848,63-
	42414000 Sonstige Bewirtschaftungskosten	123.103,24-
	42511000 Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	61.431,58-
	42512000 Fahrzeugunterhaltung (Reparatur,Inspekti	103.083,47-
	42513000 Steuern und Versicherungen für Fahrzeuge	28.383,96-
	42530000 Erwerb bew. Vermögen unt. 410#	51.301,99-
	42550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögen	157.279,89-
	42611000 Dienst- und Schutzkleidung	21.856,86-
	42612000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	93.512,87-
	42612099 Rückr. Vorj. Aus- und Fortbildung	857,08-
	42711000 Unterhaltung von Sammlungen	3.116,62-
	42712000 Buchbeschaffung, Buchpflege	27.212,23-
	42713300 Verkehrserziehung	1.815,00-
	42714000 Pläne, Karten, Kataster, Vermessungen, A	78.184,61-
	42715000 Honorare u.ä.	336.157,22-
	42716000 Sonstiger Aufwand z.B. für Veranstaltung	806.813,49-

Verwaltungsbericht 2016

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016 EUR
	42716100 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	44.951,31-
	42717000 Energiekosten Betriebszwecke (u.a. Straß	231.660,77-
	42718100 Werbungs- und Repräsentationsaufwendungen	77.594,35-
	42718200 Bewirtungsaufwendungen	45.275,27-
	42718300 Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschen	27.414,71-
	42719000 Aufwendungen für Ganztagsangebote an Sch	37.593,20-
	42719100 sonstige Verbrauchs- und Betriebsmittel	61.477,93-
	42730000 Aufw. für Unterrichtswegekosten	15.855,48-
	42750000 Lernmittel	138.865,28-
	42760000 Lehrmittel	24.192,44-
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienststg.	2.831,84-
	42911000 Brandfälle, Einsätze	17.295,46-
-	14 planmäßige Abschreibungen	4.857.659,16-
	47111000 Abschreibung immaterielle Vermögensgegen	20.929,19-
	47112000 Abschreibung Betriebsv./Aufb. unbeb. Gru	55.267,55-
	47113000 Abschreibung Geb./Betriebsv. beb. Grunds	1.643.204,71-
	47114000 Abschreibung Infrastrukturvermögen	2.615.742,76-
	47115000 Abschreibung Fahrzeuge und Zubehör	192.478,78-
	47116000 Abschreibung Maschinen/techn. Anlagen/Be	7.755,28-
	47117000 Abschreibung Betriebs- und Geschäftsaus	253.615,42-
	47212000 Einzelwertberichtigungen Niederschlagung	106.015,64-
	47212100 EWB Niederschlagung zweifelh. Forderung	22.725,07
	47213000 Einzelwertberichtigung Erlass	10.041,42-
	47214000 Einzelwertberichtigung Verjährung	3.153,17-
	47221000 Pauschalwertberichtigung	27.819,69
-	15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.950,07-
	45171000 Kreditzinsen an Kreditinstitute	29.266,83-
	45991000 Sonstige Finanzaufwendungen	4.683,24-
-	16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für gel. Investitionsförderungsmaßnahmen	16.945.208,45-
	43110000 Zuweisungen für laufende Zwecke an das L	399,84-
	43120000 Zuweisungen lfd. Zwecke an Gemeinden/Gem	25.231,79-
	43150000 Zuweisungen lfd. Zwecke an Kommunale Son	4.036.627,09-
	43170000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	38.120,33-
	43180000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen	3.720.553,72-
	43410000 Gewerbesteuerumlage	665.210,10-
	43721000 Kreisumlage	8.069.262,81-
	43739100 Betriebs-/Verwaltungsumlage	154.835,93-
	43739200 Straßenentwässerungsumlage Zweckverband	108.873,00-
	47121000 Abschreibung auf Sonderposten SEK	101.113,78-

Verwaltungsbericht 2016

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016 EUR
	47122000 Abschreibung auf Sonderposten Zuwendunge	24.980,06-
-	17 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.805.896,51-
	44110000 Sonstige Personalaufwendungen	7.393,06-
	44110099 Rückrech. Vorj. sonst. Personalaufwend.	2.522,00-
	44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	186.830,97-
	44210099 Rückr. Vorj. ehrenamtlich Tätige	1.246,00-
	44220000 Leiharbeitskräfte	55.220,84-
	44230000 Datenverarbeitung	550.153,08-
	44291000 Verfügungsmittel Oberbürgermeister	465,00-
	44292000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u	32.411,41-
	44311000 Bürobedarf	51.222,26-
	44311100 Bücher und Zeitschriften	25.758,14-
	44311200 Post- und Fernmeldegebühren	92.932,95-
	44311300 Öffentliche Bekanntmachungen	45.326,15-
	44311400 Dienstreisen	11.482,43-
	44311499 Rückrech. Vorjahre Dienstreisen	85,86-
	44311500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Aufwen	16.733,66-
	44311600 EDV-Aufwendungen	72,90-
	44311700 Druck- und Kopierkosten	97.626,42-
	44311800 Sonstige Geschäftsaufwendungen	8.582,07-
	44311810 Aufwand Gebäude-/Raumausst., Einrichtung	20.382,11-
	44313000 Geschäftsführungskosten der Fraktionen	850,00-
	44411000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Son	58.680,71-
	44412000 Gesetzliche Schülerunfallversicherung	95.471,62-
	44413000 Ausgleichsabgabe nach SGB IX	3.450,00-
	44500000 Erstattung Aufwand an Bund	175,00-
	44510000 Erstattung Aufwand an Land	3.085,20-
	44520000 Erstattung Aufwand an Gemeinden/Gemeinde	256.865,92-
	44540000 Erstattung Sonstiger öffentl. Bereich	59.205,33-
	44550000 Erstattung Aufwand an Kommunale Sonderre	3.340,66-
	44570000 Erstattung Aufwand an Private	116.989,60-
	44580000 Erstattung Aufwand an übrige Bereiche	1.004,50-
	44820000 Säumniszuschläge	330,66-
=	18 ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	37.419.712,70-
=	19 ordentliches Ergebnis (Nummer 10 .J. Nummer 18)	1.904,72
	20 außerordentliche Erträge	188.893,50
	50121000 Empfangene Schadensersatzleistungen und	1.518,63
	50123141 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Land	183.221,06
	50130000 Außerplanmäßige Auflösung Sonderposten	1.173,24
	50191000 Außergewöhnliche Erträge finanzrechnungs	87,37

Verwaltungsbericht 2016

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016 EUR
	50610010 Außerordentl. Ertrag Grunddienstb.	634,16
	50620000 Erträge Veräußerung bewegliches Vermögen	2.259,04
-	21 außerordentliche Aufwendungen	300.978,45-
	51114221 Auß. Aufw. Unt. sonst. Infrastrukturve.	275.171,86-
	51114271 Außer. Aufwand Honorare	19.799,78-
	51191200 Außergewöhnliche Aufwendungen (z.B. Vers	6.006,81-
=	22 Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	112.084,95-
=	23 Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 22)	110.180,23-

Im Haushaltsjahr 2016 wurden verschiedene, in den Vorjahren bereits begonnene Investitionen, u.a. die Gestaltung des Tierparks, die Mauergestaltung an der Jägerstraße 20/22, die Einrichtung von Parkflächen, die Erschließung des Gewerbegebietes Süd, Hochwasserschutzmaßnahmen, der Bau am Knaumühlenteich weitergeführt bzw. fertig gestellt. Dafür wurden aus 2015 Mittel in Höhe von 7.810.659,17 EUR übertragen.

Auch in 2016 konnte eine Mehrzahl der durchgeführten Investitionsvorhaben mithilfe von Bundes- und Landeszuwendungen unterstützt werden. Die Stadt Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2016 Zuwendungen in Höhe von ca. 3 Mio. EUR vereinnahmen. Hinzu kommen Bedarfszuweisungen des Freistaates Sachsen im Rahmen der Durchführung des Tags der Sachsen sowie für die Einstellung einer Studentin im gehobenen Verwaltungsdienst an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum. Insgesamt belaufen sich die Bedarfszuweisungen in 2016 auf 707.600 EUR.

Infolge der Bedarfszuweisungen konnten beispielsweise der Bau der Dirt-Bike Anlage, des Parkplatzes Sachsenstraße/Querstraße und der Stützmauer Jägerstraße abgeschlossen werden. Im Rahmen der konsumtiven Maßnahmen zum Tag der Sachsen wurden unter anderem Parkplatzzufahrten und Elektroinstallation sichergestellt.

Parallel hierzu wurde weiter in die schulische Infrastruktur investiert. Es konnte ein weiterer Bauabschnitt bei der Teilsanierung der Thomas-Müntzer-Grundschule abgeschlossen werden. Zudem wurden die Arbeiten zum baulichen Brandschutz an der Pestalozzi-Oberschule fertiggestellt. Im Bereich der Feuerwehr konnte neue Atemschutztechnik sowie ein Prüfstand hierfür beschafft werden. Für den noch 2017 und 2018 andauernde An- und Umbau des Gerätehauses Bräunsdorf ist bereits ein Zuwendungsbescheid eingetroffen und eine erste Rate konnte 2016 abgerufen werden. Weitere wichtige Vorhaben waren unter anderem der Austausch von 25 Fahrgastunterständen im Stadtgebiet sowie der Beginn von mehreren parallelen Bauvorhaben an der Kita Krümelkiste in Pleiße.

Verwaltungsbericht 2016

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2016 in Anspruch genommen
Kändler	2.588.752 EUR	1993 – 2014	2.588.752 EUR	0 EUR
Innenstadt Limbach	11.303.824 EUR	1994 – 2015	11.303.824 EUR	0 EUR
Wolkenburg	2.571.532 EUR	1995 – 2016	2.571.532 EUR	15.000 EUR

Die Beantragung von weiteren Zuwendungen für das Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP) ist nicht mehr möglich. Die Gesamtmaßnahmen SEP Innenstadt sowie SEP Wolkenburg wurden zum 31. Dezember 2016 beendet. Die Gebietsabrechnungen erfolgen bis zum 30. Juni 2017. Der Bewilligungszeitraum für das SEP Kändler läuft noch bis zum 31. Dezember 2017.

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. Für den Programmteil Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2016 in Anspruch genommen
Teilgebiet 6 - Rückbau	559.670 EUR	2015 – 2018	47.670 EUR	0 EUR
Teilgebiet 7 - Rückbau	423.360 EUR	2015 – 2018	116.900 EUR	29.540 EUR

Im Rahmen der RL Hochwasserschäden 2013 wurden der Stadt Limbach – Oberfrohna für 42 Baumaßnahmen zzgl. der Projektsteuerung zum Stand 31. Dezember 2016 Zuwendungen i.H.v. 7.273.582,31 EUR bewilligt.

Davon wurden im Jahr 2016 Mittel in Höhe von 1.439.372,81 € zur Auszahlung beantragt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016:

Verwaltungsbericht 2016

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbe- reich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Grundstücksverwaltung und –verkehr							
Kleinkläranlage Kirchberg 3	SAB	RL SWW/2009	15.04.2016	Festbetrag	-	2016	2.500,00 €
Ertüchtigung Knauteich /präventiver Hochwasserschutz	LDS	RL GH / 2007	01.06.2015 31.05.2016 19.07.2016 27.09.2016	Anteil	75%	2016	1.035.189,59 €
Abbruch und Beräumung Objekt Herrnsdorfer Str. 29, Wolkenburg	LRA	RL LEADER	21.11.2016	Anteil	70%	2017	13.946,09 €
Abbruch Untere Dorfstr. 49, Bräunsdorf	LRA	RL LEADER	21.11.2016	Anteil	70%	2017	20.241,90 €
Zentrale Dienstleistungen							
Förderung Vergütung Studenten FHSV	LDS	VwV Bedarfszuweisung	29.11.2013	Festbetrag	-	2014 2015 2016	7.600,00 € 7.600,00 € 7.600,00 €
Prävention							
Projekt "Partnerschaft für Demokratie Limbach - Oberfrohna"	BafzA	Demokratie Leben	29.02.2016 01.04.2016	Anteil	85,71%	2016	60.000,00 €
Kofinanzierung Demokratie Leben !	SAB	WOS	21.03.2016 11.05.2016	Anteil	15,38%	2016	10.000,00 €
Projekt zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts von Limbacher Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund	SAB	RL Integrative Maßnahmen	05.12.2015 21.06.2016	Anteil	90%	2016	58.672,62 €
FRL "Wir für Sachsen"	Bürgerstiftung Dresden	FRL "Wir für Sachsen"	07.03.2016	Festbetrag	-	2016	3.840,00 €
Weil Fatimeh eine Frau ist...	LDS	Richtlinie zur Förderung der Chancengleichheit	06.10.2016	Anteil	90%	2016	3.040,90 €
Brandschutz							
Erneuerung Atemschutztechnik wegen Ablauf der Nutzungsfristen	LRA	RLFw	24.05.2016 18.07.2016	Anteil	75%	2016	17.775,03 €

Verwaltungsbericht 2016

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbe- reich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Beschaffung Quaestor 7000 Prüfstand Atemschutzwerkstatt	LRA	RLFw	29.09.2016 24.11.2016 08.12.2016	Anteil	75%	2016	23.506,34 €
Hochdruckreiniger OF Pleißa	LRA		11.07.2016	Anteil	90%	2016	440,99 €
Um- und Erweiterungsbau des Gerätehauses der FFW Bräunsdorf	LRA	RLFw	15.11.2016	Festbetrag	-	2016 2017 2018	27.800,00 € 125.000,00 € 129.834,12 €
Förderung Jugendfeuerwehr	LRA	RLFw	11.08.2016	Festbetrag	-	2016	1.860,00 €
Kleinkläranlage Feuerwehr Kaufungen	SAB	RL SWW/2009	22.08.2016	Festbetrag	-	2016	1.500,00 €
Schulen							
GS Thomas Müntzer 2. BA Teilsanierung	SAB	FöriSIF	16.02.2015	Anteil	40%	2016	295.308,63 €
GTA Goethe Grundschule (SJ 15/16) Jeder ist anders - Als tolerante Partner lernen und leben	SAB	SächsGTAVO	16.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	8.645,96 € 11.066,24 €
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 15/16) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SBA	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	3.279,97 € 4.001,68 €
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 15/16) "Stärken erkennen und fördern - Schwächen minimieren"	SBA	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	4.385,41 € 5.457,04 €
GTA GS Pleißa (SJ 15/16) "Gesund und fit durch Sport"	SBA	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	3.026,64 € 3.668,16 €
GTA Goethe Grundschule (SJ 16/17) Jeder ist anders - Als tolerante Partner lernen und leben	SBA	SächsGTAVO	23.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	8.276,75 € 10.525,75 €
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 16/17) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SBA	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	3.127,05 € 3.784,45 €
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 16/17) "Stärken erkennen und fördern - Schwächen minimieren"	SBA	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	4.470,45 € 5.543,05 €
GTA GS Pleißa (SJ 16/17) "Gesund und fit durch Sport"	SBA	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	2.835,98 € 3.403,42 €
Pestalozzi OS - Fertigstellung Brandschutz	SAB	FöriSIF	16.02.2015	Anteil	40%	2016	57.167,60 €

Verwaltungsbericht 2016

Maßnahme	Bevolligungs- behörde	Zuwendungsbe- reich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 15/16) "Für jeden ist etwas dabei"	SBA	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	12.446,22 € 15.997,12 €
GTA Pestalozzi OS (SJ 15/16) "Pesta Culture Company"	SBA	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	13.497,31 € 17.398,76 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 15/16) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SBA	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	11.586,80 € 14.932,80 €
Schüleraustausch GHS OS / Gymn. Zlin	SBA	FRL IntBilKoop	23.06.2016	Anteil	70%	2016	1.058,09 €
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 16/17) "Für jeden ist etwas dabei"	SBA	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	13.109,60 € 16.795,52 €
GTA Pestalozzi OS (SJ 16/17) "Pesta Culture Company"	SBA	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	13.794,94 € 17.695,72 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 16/17) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SBA	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	11.239,30 € 14.403,16 €
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 15/16) "Wir gestalten unser Schulleben gem."	SBA	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	15.109,23 € 19.503,12 €
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 16/17) "Wir gestalten unser Schulleben gem."	SBA	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	14.918,16 € 19.156,64 €
Museen, Sammlungen,etc.							
Institutionelle Förderung EMU 2016	Kulturraum Vogtland-Z.	SächsKRG	09.02.2016	Festbetrag	-	2016	52.260,00 €
Relaunch Dauerausstellung	Sächsische Landesstelle für Museumswesen	Kunst und Kultur	15.08.2016	Anteil	80%	2016	22.933,30 €
Investive Förderung EMU 2016	Kulturraum Vogtland-Z.	SächsKRG	09.02.2016	Anteil	50%	2016	2.325,00 €
Museum trifft Schule	Kulturraum Vogtland-Z.	Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der kulturellen Bildung	21.03.2016	Festbetrag	-	2016	11.300,00 €

Verwaltungsbericht 2016

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbe- reich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Bibliothek							
Institutionelle Förderung Bibliothek 2016	Kulturraum Vogtland-Z.	SächsKRG	03.02.2016	Festbetrag	-	2016	31.185,00 €
Sonstige Kultur- und Heimatpflege							
Vereinsförderung Tag der Sachsen	SK	RL Förderung aktiver Teilnehmer	24.03.2016	Festbetrag	-	2016	100.000,00 €
Aufbau und Betrieb von Vereinsbühnen	SK	allgemeiner Zuschuss	26.05.2016	Festbetrag	-	2016	20.000,00 €
Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung des Tag der Sachsen	SK	allgemeiner Zuschuss	08.06.2015	Festbetrag	-	2015	8.000,00 €
						2016	12.000,00 €
jährlicher Zuschuss Tierpark durch Landkreis Zwickau	LRA	allgemeiner Zuschuss	HHPlan	Festbetrag	-	2016	10.000 €
Kita Krümelkiste: Ertüchtigung Brandschutz, Anbau Rettungstreppe	LRA	VwV Kita Bau	21.03.2016	Anteil	45% Land 10% Kreis	2016	52.580,75 €
Kita Krümelkiste: Umbau Untergeschoss, Anbau an das vorhandene Gebäude	LRA	VwV Kita Bau	30.03.2016	Anteil	75% Bund 10% Kreis	2016	222.736,30 €
Sportstätten und Bäder							
Sportanlage Wolkenburg - Turnhalle	SAB	Sportförderrichtlinie	14.11.2016	Anteil	50%	2016	500.000,00 €
						2017	755.055,04 €
Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung							
Stadtumbau Ost - Rückbau TG 6	SAB	VwV StBauE	25.11.2014 18.09.2015	Festbetrag	-	2015	48.000,00 €
						2016	44.000,00 €
						2017	130.000,00 €
						2018	222.000,00 €
							58.000,00 €

Verwaltungsbericht 2016

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbe- reich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Stadtumbau Ost - Rückbau TG 7	SAB	VwV StBauE	25.11.2014 18.09.2015	Festbetrag	-	2015	180.000,00 €
						2016	114.000,00 €
							4.000,00 €
						2017	126.000,00 €
						2018	52.000,00 €
Bedarfs-und Verfügbarkeitsanalyse Breitbandinternetversorgung	LDS	RL DiOS	30.04.2015 11.11.2015	Anteil	75%	2016	7.972,50 €
Beratungsleistungen nach der RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	BMVI	RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	14.03.2016	Festbetrag	-	2017	50.000,00 €
Weiterführung European Energy Award Typ 3a	SAB	RLKlima/2014	27.03.2015	Anteil	80%	2015 2016	5.188,40 € 7.306,60 €
Teilnahme an einem Energieeffizienznetzwerk	SAB	RLKlima/2014	29.10.2015 13.12.2016	Anteil	80%	2016 2017 2018	5.712,00 € 6.854,40 € 1.713,60 €
Landesprogramm Rückbau Wohngebäude	SAB	VwV Rückbau Wohngebäude.	29.04.2016 02.05.2016	Festbetrag	-	2016	22.950,00 €
Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale	LaSuV	RL KStB Teil B	21.04.2016	Festbetrag	-	2016	157.685,84 €
Am Hohen Hain / Peniger Straße, Lückenschluss Gehweg	LaSuV	RL KStB	04.08.2016	Anteil	80%	2016	38.929,00 €
Dorfplatz Bräunsdorf	LRA	RL LE/2014	15.06.2016	Anteil	75%	2018	45.000,00 €
Wiederaufbau von Eisenkunstgussfiguren im Schlosspark Wolkenburg	LRA	RL LEADER	20.04.2016	Anteil	65%	2017	18.525,00 €
Gewerbegebiet „Süd“ Erweiterung (Korridor 2. BA zu 3. BA)	LDS	GRW-Infra	04.07.2016	Anteil	85%	2016 2017	23.800,00 € 562.700,00 €
Naturrasenplatz Wolkenburg	SAB	Sportförderrichtlinie	08.06.2016	Anteil	30%	2016	174.502,86 €
ÖPNV							
Fahrgastunterstände 2016	LaSuV	RL ÖPNV	03.03.2016	Anteil	75%	2016	149.940,00 €

Verwaltungsbericht 2016

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbe- reich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Bewirtschaftung Gewässer II. Ordnung							
Hochwasserrisikomanagementplan Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach	LDS	RL GH/2007	07.04.2014 12.03.2015 27.05.2016 30.06.2016 10.08.2016 13.10.2016	Anteil	75%	2015 2016	55.039,09 € 88.585,91 €
Tourismus, Fremdenverkehr und Stadtmarketing							
Naturrasenplatz Wolkenburg	SAB	Sportförderrichtlinie	08.06.2016	Anteil	30%	2016	174.502,86 €

Verwaltungsbericht 2016

Im Jahr 2016 wurden durch die Stadt im Bereich Kindertagesstätten Erhaltungsaufwendungen mit 113.989,78 EUR gefördert. Es handelt sich hierbei um Co-Finanzierungsmittel für freie Träger von Kindertagesstätten.

Es wurden im Jahr 2016 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 254.706,53 € EUR getilgt. Zum 31. Dezember 2016 ergibt sich ein Schuldenstand von 1.737.870,79 €. Das entspricht einer Verschuldung von ca. 71 EUR/ Einwohner (Stand 30. Juni 2016).

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Kreisumlage	6.324.353	7.147.621	7.747.781	7.457.143	8.069.263
Gewerbesteuerumlage	654.172	858.260	700.474	689.182	665.210
Betriebskostenumlage ZVF	140.095	140.330	140.300	140.380	140.410
Umlage für Straßenentwässerung ZVF	111.114	111.114	111.114	111.114	108.873

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüsselzuweisung	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Allgemeine	8.764.759	8.853.537	6.716.570	8.349.535	7.634.791
Investive	502.273	983.726	1.073.467	1.432.020	1.053.944

4.4.2 Stadtkasse

4.4.2.1 Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Ver- und Entsorgung als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche ca. 86.000 Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse aufgestellt. Die Stadtkasse führte 2016 für den baren Zahlungsverkehr drei Zahlstellen für Limbach-Oberfrohna, drei Zahlstellen für den Eigenbetrieb Städtische Bäder und zwei Zahlstellen für die Gemeinde Niederfrohna sowie 17 Handvorschusskassen und 19 Einzahlungskassen in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen der Stadt. Zusätzlich wurden für die Abwicklung des gesamten baren Zahlungsverkehrs der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna während des Tages der Sachsen 2016 vom 2. bis 4. September 20 Einzahlungskassen eingerichtet.

Verwaltungsbericht 2016

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

Seit der Umstellung des unbaren Zahlungsverkehrs auf SEPA im Jahr 2014 hat die Stadtkasse folgende Aufgaben dauerhaft wahrzunehmen:

- SEPA-Lastschrift-Mandatsverwaltung zentral für Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna
- Erstellung und Versand von Prenotifikations-Schreiben

4.4.2.2 Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Im Haushaltsjahr 2016 wurden eine Barkasse, neun Girokonten, sechs Tagesgeldkonten sowie zwölf Festgeldkonten geführt. Durch die Anlage freier Liquidität konnten Zinserträge in Höhe von rd. 41.130 EUR erwirtschaftet werden. Auf Grund der Zinsentwicklung in den vergangenen drei bis vier Jahren konnten wesentlich weniger Zinsen, z. B. im Vergleich zu 2013, erwirtschaftet werden.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Zinserträge in den vergangenen 5 Jahren.

	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Zinserträge	176.179	70.139	55.854	75.919	41.130

4.4.2.3 Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

4.4.2.4 Forderungsmanagement

In den zurückliegenden Haushaltsjahren hatte die Stadtkasse durch die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung umfangreiche Mehrarbeiten zur Einführung des maschinellen Mahnverfahrens zu leisten. Es galt, gesetzliche Anforderungen ordnungsgemäß in der Buchhaltungssoftware umzusetzen. Des Weiteren waren zahlreiche Bereinigungen auf Grund von fehlerhaften Datenübernahmen aus der Eröffnungsbilanz erforderlich. Um das maschinelle Mahnverfahren letztlich einführen zu können, musste der Forderungsbestand hinsichtlich der Verjährung überprüft und bereinigt werden. Seit dem Haushaltsjahr 2016 wird der überwiegende Teil der Forderungen regelmäßig maschinell gemahnt. In das maschinelle Mahnverfahren konnten aus technischen Gründen bisher keine Forderungen aus der Fachsoftware für die Bereiche: Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sowie Wohngeld aufgenommen werden. Auch konnte das maschinelle Mahnverfahren bisher nicht für die Gemeinde Niederfrohna umgesetzt werden, da hier noch die Anpassung des Mahnformulars aussteht.

Mit der Implementierung des maschinellen Mahnverfahrens werden nun auch Forderungen, die nach der ersten Mahnung nicht beglichen wurden, an das Vollstreckungsprogramm übergeben und von den zuständigen Mitarbeitern bearbeitet. Zudem erfolgten einzelfallbezogene Forderungsberichtigungen bei laufenden Insolvenzverfahren, aus der laufenden Sachbearbeitung der Fachbereiche sowie des Steueramtes.

Verwaltungsbericht 2016

4.4.3 Abgaben/ Steuern

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch den Fachbereich Finanzen – Abgaben/Steuern – auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Haushaltsatzung 2016 beschlossenen Hebesätzen. Mit dieser Hebesatzsatzung wurden durch die Stadträte folgende Hebesätze für das Jahr 2016 beschlossen:

	2009 v.H.	2010 v.H.	2011 v.H.	2012 v.H.	2013 v.H.	2014 v.H.	2015 v.H.	2016 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	440	450	450	450	450
Gewerbsteuer	390	390	390	390	400	400	400	400

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Grundsteuer A	47.303	48.457	48.054	47.159	47.419	46.876	47.099
Grundsteuer B	2.558.389	2.559.407	2.552.946	2.641.731	2.641.908	2.645.062	2.654.566
Gewerbsteuer	4.870.874	6.869.272	7.859.981	9.683.650	7.689.420	7.322.283	8.641.001
Hundesteuer	40.103	38.331	38.319	37.716	40.215	41.017	42.025
Vergnügungs- steuer	49.561	88.485	60.153	27.892	52.555	45.070	55.531
Gemeindeanteil Einkommensste uer	3.727.187	4.069.411	4.480.713	5.056.131	5.544.281	5.709.373	6.065.041
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	826.516	872.384	918.840	929.265	788.046	931.390	964.358

Die Angaben für das Jahr 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

4.4.4 Zentrale Geschäftsbuchhaltung

Durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung wurden im Jahr 2016 alle Annahme- und Auszahlungsanordnungen sowie Umbuchungs- und Verrechnungsanordnungen für die Stadt Limbach-Oberfrohna und für die Gemeinde Niederfrohna in der Buchhaltungssoftware erfasst.

Neben der Rechnungserfassung liegen weitere Schwerpunkte der Arbeit der Zentralen Geschäftsbuchhaltung im Führen der Anlagenbuchhaltung und in der Aufstellung der Jahresabschlüsse. Im Haushaltsjahr 2016 wurden für Limbach-Oberfrohna der Jahresabschluss 2016 und für die Gemeinde Niederfrohna die Jahresabschlüsse 2009, 2010 sowie 2011 aufgestellt und der Stabsstelle Rechnungsprüfung zur örtlichen Prüfung vorgelegt.

Bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2016 konnte keiner der genannten Jahresabschlüsse dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt werden, da die Prüfungen noch nicht abgeschlossen sind.

Verwaltungsbericht 2016

5. Geschäftskreis des Bürgermeisters

5.1 Wirtschaftsförderung

5.1.1 Unternehmerpreis

Auch 2016 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches Engagement gewürdigt. Insgesamt wurden 15 Unternehmer/innen für den Preis vorgeschlagen.

Am 24. Oktober 2016 trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Vogel, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Härtig, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des HGV, Frau Eckebrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Rogler, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2016.

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Frau Silke und Herr Armin Lucht	Guidohof
Herr Hilmar Steinert	Malerwerkstätten Hilmar Steinert gmbH & Co.KG
Herr Dirk Bretschneider	Landwirt
Herr Ingo Weise	Transporte Weise e.K.
Herr Tino Simon	Riedel Textil GmbH
Frau Sieglinde Benedix und Frau Christine Müller	Pflegedienst Benedix und Müller GbR
Herr Tino Mieruch	Mieruch und Hofmann GmbH
Frau Claudia und Herr Jörg Fiedler	Hotel & Felsenkeller Lay-Haus GmbH
Herr Matthias Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH
Herr Klaus Popp	Tief- und Straßenbau GmbH Hartmannsdorf NL Limbach-Oberfrohna
Frau Uta Hofmann und Kai Rühlig	Rühlig Bau GmbH
Frau Andrea und Herr Matthias Täschner	Hermann Täschner Holzhandel und Verarbeitung
Herr Holger Siems	Gartenbau Siems
Frau Christine Günther	Landwirtschaftsbetrieb und Reitstall
Herr Dr. Landmann	AMS Apparate-Maschinen-Systeme Technology GmbH

Unternehmerpreisverleihung 2016

Die Stimmenmehrheit erhielt Herr Dr. Landmann, Geschäftsführer von AMS Apparate-Maschinen-Systeme Technology GmbH, Johann-Esche-Straße 4, 09212 Limbach-Oberfrohna. Die Würdigung des Preisträgers fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 13. Januar 2017 statt. Der Preisträger erhielt neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt Torsten Spranger, Geschäftsführer der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau.

Verwaltungsbericht 2016

5.1.2 Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2016 gab es in Limbach-Oberfrohna per 30. September 2015 im Bereich Industrie und Handwerk 23 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 3.122 Personen tätig. Das sind 1,4% (44 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen betrug 2015 662.762 T€. Die Exportquote betrug 63,84%. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 5.63% gesunken.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30. Juni 2015 9.075 Arbeitnehmer. Dies entspricht einer Steigerung um 253 Personen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30. Juni 2015 8.281 Arbeitnehmer, fünf weniger als im Vorjahr.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden Fördermittelberatungen durchgeführt.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2016“ am 23. Januar 2016 informierten sich mehr als 1.400 Jugendliche bei 70 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 7-12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.



Vom 7. bis 15. März wurde in Sachsen die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna vom Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich 8 Unternehmen.

5.1.3 Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2016 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Die AMS Technology GmbH erwarb ein Gewerbegrundstück im 1. Bauabschnitt des Gewerbegebietes Süd mit einer Größe von 10.829 m² zur Erweiterung der bestehenden Betriebsstätte.

Verwaltungsbericht 2016

5.1.4 Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe 2010 insgesamt:		39
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche		
unter 10 ha		11
von 10 bis unter 100 ha		24
100 ha und mehr		4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 in ha		2069
und zwar Betriebe mit Ackerland		35
Ackerland - Fläche in ha		1534
Betriebe mit Dauerkulturen		2
Dauerkulturen - Fläche in ha		<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Dauergrünland		35
Dauergrünland - Fläche in ha		532

<u>Viehzählung am 01.03.2010:</u>		
Betriebe mit Rinderhaltung		30
Rinder insgesamt		1579
darunter Milchkühe		648
andere Kühe		174
Betriebe mit Schweinehaltung		6
Schweine insgesamt		<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Hühnerhaltung		12
Hühner insgesamt		259
Betriebe mit Haltung von Einhufern		9
Einhufer insgesamt		85
Betriebe mit Schafhaltung		9
Schafe insgesamt		97
Betriebe mit Ziegenhaltung		2
Ziegen insgesamt		<i>keine Angaben</i>

Verwaltungsbericht 2016

5.2 FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

5.2.1 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

5.2.1.1 Ordnungsangelegenheiten

Genehmigungen nach der Polizeiverordnung	30
Genehmigte Feuerwerke	26
Abgelehnte Feuerwerke	4

5.2.1.2 Zentrale Bußgeldstelle

eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren:	
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	840
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	3.346
Bußgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	193
sonstige Ordnungswidrigkeiten	106

5.2.1.3. Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes werden das Stadtgebiet inkl. alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna 1-2 Mal wöchentlich kontrolliert. Kontrollpunkte, Sachverhalte oder Ermittlungen werden in einem Lagefilm zusammengefasst und hier separat in fünf Kategorien zugeordnet.

1. Allgemeine Ermittlungen:

- Allgemeine Kontrollen auf Gefahrenstellen und möglichen Mängeln im Stadtgebietes, diese werden mit Dienstfahrzeug sowie fußläufig zur Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Einwohner durchgeführt
- Kontrollen im ruhenden und fließenden Verkehr

2. Amtshilfen und Hilfeleistungen für andere Fachbereiche

- Halter- und Fahrerermittlungen
- Zeugeneinsätze für Behörden und Einrichtungen
- sonstige Hilfeleistungen für Behörden und Einrichtungen
- Ermittlungen und für andere Fachbereiche der Stadtverwaltung

3. Anliegerpflichten

- Verschnitt von Anpflanzungen
- Straßenreinigung durch die Anlieger
- Anbringen von Hausnummern
- öffentliche Gefährdungen durch Anpflanzungen

4. Kontrollen

- Spielplätze, Jugendtreffpunkte
- Denkmäler, Gedenksteine
- Schutzhütten, Sitzgruppen
- Asylheime
- Vollzug Jugendschutz

5. Umwelt- und Naturschutz, Tiere

- Grün- und Erholungsanlagen
- Schutzgebiete
- wilde Müllablagerungen inkl. Wertstoffcontainer und Autowracks
- Tierangelegenheiten

Verwaltungsbericht 2016

Allgemeine Ermittlungen	1897
Amtshilfen und Hilfeleistungen	1597
Anliegerpflichten	1395
Kontrollen	4726
Umwelt- und Naturschutz, Tiere	3932
Gesamtanzahl	13.545

5.2.1.4

Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	150	138	210
Niederfrohna	18	5	24
Gesamt	168	143	234

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	8065
davon aktiv:	2354
davon abgemeldet:	5711
in Niederfrohna:	662
davon aktiv:	236
davon abgemeldet:	426
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	4
Gestattungen/Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	94
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	3
Erlaubnis nach § 33a Gewerbeordnung (Schaustellung von Personen)	0
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	8
Auskunftersuchen (auch intern)	772
Wanderlager (nach Terminen)	7
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	6
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	4
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	120
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	11
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 Sächsisches Gaststättengesetz	0
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	18
Fälle Sächsisches Ladenöffnungsgesetz	2
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	157
Anzeige Ordnungswidrigkeits-Verfahren bei Bußgeldstelle	16
Bearbeitung Gewerbeuntersagung	5
Anzeige Schwarzarbeit/Scheinselbständigkeit	0
Anzeige nach Sprengstoffgesetz	2
Gewerbebedingte Lärmbeschwerde	0
Anzeige im Bereich Lebensmittelrecht/Verpackungsrecht	0
Gewerbliche Stellungnahme Bauantrag	1

Verwaltungsbericht 2016

5.2.2 Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 433 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Ortsteil Bräunsd.	davon im Ortsteil Kändler	davon im Ortsteil Pleiße	davon im Ortsteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	19	12	1	3	3	-	-
Trinkwasser	53	30	4	5	6	2	6
Energie (ELT)	28	14	-	2	6	1	5
Abwasser	28	14	2	4	2	1	5
Kommunikation	53	36	2	1	7	4	3
Baumaßnahmen	102	63	6	10	4	12	7
Sonstiges	85	59	-	3	5	11	7
Veranstaltungen	65	51	2	3	2	3	4

Es wurden 89 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen

(Daueranordnungen)	21
davon in Limbach-Oberfrohna	18
Bräunsdorf	1
Kändler	-
Pleiße	2
Wolkenburg-Kaufungen	-
Niederfrohna	-

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	38	erteilt
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	14	erteilt
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	26	erteilt
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	-	erteilt
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	77	Fälle bearbeitet.

In 84 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Es wurden für 51 Bauanträge (BA) und 21 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt.

Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	BA 28	VB 13
Pleiße	BA 10	VB 1
Bräunsdorf	BA -	VB -
Kändler	BA 9	VB 1
Wolkenburg-Kaufungen	BA 1	VB 1
Niederfrohna	BA 2	VB 6

Verwaltungsbericht 2016

• Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden	
○ Erteilte Aufgrabungserlaubnisse	170
• Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber	
○ Abschluss von Nutzungsverträgen	10
• Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen	
○ Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt	194
davon	
Überfahung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/ Tonnageüberschreitungen	13
Infostände	8
ambulanter Straßenhandel	2
Baustelleneinrichtungen	10
Feste und Märkte	3
Container	5
Werbeanlagen	141
Markisen und Schirme	3
Feuerwerke	0
Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten	1
Warenauslagen	3
Sonstiges	5
• Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/Versagungen/Gebührenrückerstattungen	41
• Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 68 Telekommunikationsgesetz	3
• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	27
• Widerspruchsbearbeitung, bearbeitete Vorgänge	17
• Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten	22
• Niederschlagungen von Forderungen	6
• Straßenbestandsverzeichnis	
Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	3

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 1.987 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1418 Zustimmungen erteilt und 124 Verlängerungen beschieden.

Es wurden 424 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

Verwaltungsbericht 2016

5.2.3 Personenstandsangelegenheiten

	Anzahl
Geburten davon	1
Nachbeurkundungen	2
Anmeldungen Eheschließungen	104
Eheschließungen	112
Anmeldungen Lebenspartnerschaften	1
Lebenspartnerschaften u. Nachbeurkundungen	3
Ermächtigung erhalten	29
Ermächtigung ausgestellt	23
Kirchenaustritte	51
Fortführung Personenstandsregister	1.200
Angleichungserklärungen	2
Namensänderung Ehegatten	9
Namensänderung eines Kindes	16
Bescheinigungen Namensänderungen	112
Vaterschaftsanerkennung	64
Auflösung der Ehe durch Scheidung	63
Sterbefälle	221
Sterbefälle ohne Angehörige	11
ausgestellte Urkunden	1547
Beglaubigte Ablichtungen aus dem Personenstandsregister	300
Folgebeurkundungen u. Hinweise im elektronischen Register	23
Mitteilungen Testamentskartei	57
Beglaubigungen	10
Ehefähigkeitszeugnisse	5

5.2.4 Wohngeldangelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 1.141 Wohngeldanträge beschieden.

4.344 Zahlfälle erhielten 703.353,11 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw.

Eigentumswohnungen. Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna.

Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 118 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger, Landratsamt Zwickau und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2016

5.2.5 Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt		152
davon	Kleinbrand A	4
	Kleinbrand B	14
	Mittelbrand	3
	Großbrand	1
	Vor Ankunft gelöscht	1
	Böswilliger Alarm	0
	Blinder Alarm	7
	Meldealarm	11
	überörtliche Einsätze	10
	Technische Hilfeleistungen	101
	Katastropheneinsätze	0

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	6	Retten von Personen	2
Altenheime	0	Bergen von Personen	0
Industrieanlagen	1	Retten von Tieren	2
Garagen/Nebengebäude	2	Bergen von Tieren	0
Kindereinrichtungen	0	Öffnen von Türen	31
Leerstehende Objekte	1	Wasserschäden	2
Müllbehälter/Container	1	Sturmschäden	6
Straßenfahrzeuge	0	Überschwemmungen	0
Landwirtschaftliche Flächen	2	Ölschaden Land	31
Landwirtschaftliche Gebäude	0	(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Verkaufswagen, -stände	1	Gasausströmungen	1
Freizeit / Campinganlagen	1	Insektenbeseitigung	0
Wald	0	Straßenfahrzeugunfälle	15
Technische Anlagen	0	Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	0
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	3	Ölschäden Wasser	0
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	0	Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstiges	4	Sonstige	11

Es waren 2.085 Kameraden 2.267,8 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	8
Geborgene Personen	0
Evakuierungen	46

An den 152 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

	Einsätze:
Limbach	116
Oberfrohna	42
Rußdorf	9
Bräunsdorf	6
Kändler	7
Pleißä	23
Kaufungen	6
Wolkenburg	4
Dürrengerbisdorf	4

Verwaltungsbericht 2016

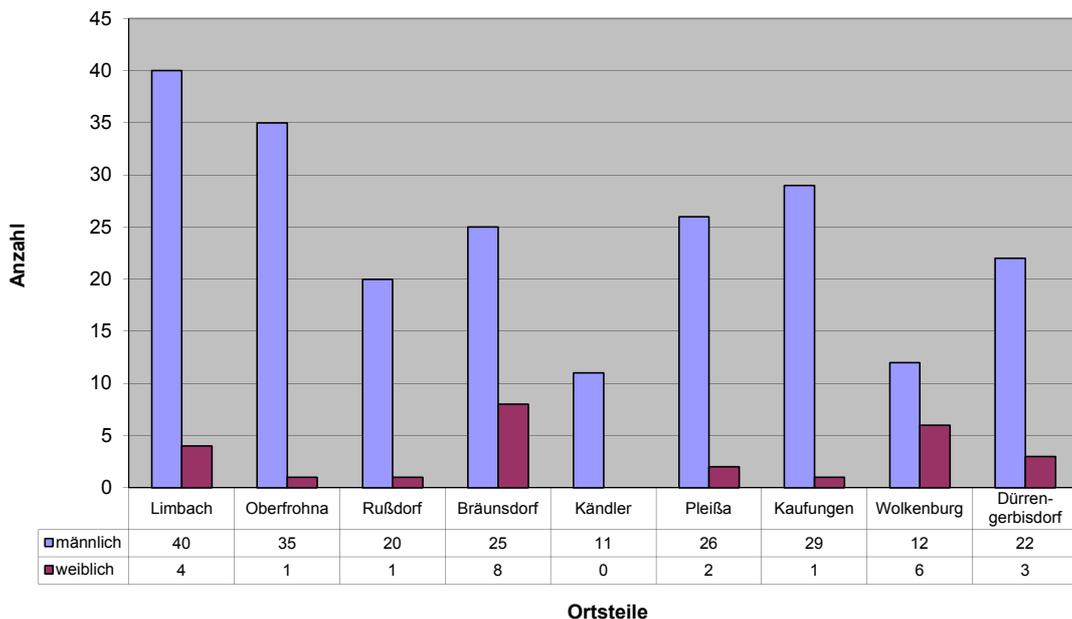
Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 1 Brandverhütungsschau
- 39 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 23 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 9 Stellungnahmen zur Bauanfrage aus der Bevölkerung
- 0 Dienstleistungen an Brandmeldeanlagen

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31.12.2016

	Limbach	Oberfrohna	Rußdorf	Bräunsdorf	Kändler	Pleißä	Kaufungen	Wolkenburg	Dürrengerbisdorf	Gesamt
Einsatzkräfte	44	36	21	33	11	28	30	18	25	246
- männlich	40	35	20	25	11	26	29	12	22	220
- weiblich	4	1	0	8	0	2	1	6	3	26
Jugendfeuerwehr	11	12	5	6	5	21	9	4	5	78
- männlich	9	9	4	3	5	19	5	4	3	61
- weiblich	2	3	1	3	0	2	4	0	2	17
Kinderfeuerwehr	10	0	6	0	0	2	0	11	0	29
Altersabteilung	2	8	12	14	3	14	16	8	10	87
Ehrenmitglieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
Gesamt	67	59	48	53	19	65	55	41	40	447
Übernahmen aus Jugendfeuerwehr	2	2	1	2	0	0	0	1	2	10

Einsatzkräfte der Feuerwehr



Verwaltungsbericht 2016

5.2.6 Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleiße	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO)	71	11	2	24	4	9
Davon						
– Wohnbauten	9	6	-	11	1	3
– Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
– Industrie und Gewerbe	5	-	-	1	-	-
– Kommunale Bauvorhaben	1	-	-	1	-	1
– Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderung, Garagen, Werbeanlagen, Kleinbauten	57	5	-	12	3	6
– Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	5	-	-	4	-	1
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	-	1	-	-	-	-
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	24	2	-	3	3	11
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	-	-	-	-	-	-
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	15	2	-	-	-	2
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	53	14	2	10	4	9
g) Erteilung von Hausnummern	13	2	-	7	-	3
h) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	16	3	-	5	-	3
i) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	15	1	-	3	2	9
j) Baurechtliche Verfügungen Beschwerden, Anfragen, sicherheitsgefährdende Zustände	23	1	1	-	-	2
k) Baukontrollen						
– Bauordnungsamt	38	3	2	7	4	7
mit anderen Ämtern	14	3	3	2	-	2
Anträge auf Befreiung	6	2	-	11	-	3
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	15	3	-	9	4	2
Mehrfamilienhäuser						
Gewerbe	4	1	-	4	-	-
Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen usw.	25	1	2	2	1	4
Abbrüche	5	-	-	4	-	1
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
WE gesamt ca.	19	3	1	9	4	4

Verwaltungsbericht 2016

5.3 Fachbereich Stadtentwicklung

5.3.1 Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

5.3.1.1 ZIM - Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Thomas-Müntzer-Grundschule	659.000,00	584.071,84
2. Bauabschnitt – sanitäre Anlagen, Innenausbau und Außenanlagen	+ HHR 2015 2.769,38	
Grundschule Pleiße	78.000,00	6.545,00
Planungsleistungen für LP 1-3 Heizungserneuerung, LP 3 Außenanlagen, Fördermittelantrag Fassadensanierung,	+ HHR 2015 67.449,91	+ HHR 2016
Turnhalle Pleiße	91.700,00	79.478,67
Planungsleistungen LP 3 für Fördermittelantrag Neubau Turnhalle		+ HHR 2016
Albert-Schweitzer-Gymnasium	84.000,00	14.928,70
Planungsleistung für Fördermittelantrag Außensportanlage		
Bauhof	64.000,00	67.499,49
Weiterführung Planungsleistungen	+ HHR 2015 44.043,07	+ HHR 2016
Geschw.-Scholl-Oberschule	100.000,00	48.609,37
Planungsleistungen für Fördermittelantrag	+ HHR 2015 42.000,00	HHR 2016
Pestalozzi-Oberschule	255.000,00	144.148,98
Baumaßnahmen Lehrküche	+ HHR 2015	
Planungsleistungen für Fördermittelantrag	52.507,02	
Sportstätte Jahnhaus	40.000,00	15.408,91
Planungsleistungen Fördermittelantrag		
Kellerwiese- Dirtbikeanlage	80.000,00	179.545,48
Bauausführung	+HHR 2015	
Tierpark Pinguinland	120.600,00	363.528,83
Bauausführung	+ HHR 2015	

Verwaltungsbericht 2016

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Kindertagesstätte Krümelkiste Pleiße	376.000,00	158.203,49
Umbau Untergeschoss und Anbau an das vorhandene Gebäude zur Schaffung von zehn zusätzlichen Krippenplätzen, Brandschutztechnische Ertüchtigung und Anbau Rettungstreppe, Umbau im Rahmen der Kapazitätserweiterung	355.657,00 ÜPL	+ HHR 2016
Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf	82.700,00	48.916,81
Planungsleistungen für Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses	+ HHR 2015	+ HHR 2016
Mehrfamilienwohnhaus Hopfenweg 7a-d	150.000 HHR 2015	129.459,12
Fassaden- und Balkonsanierung 2. BA Südseite		

Es wurden 819 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 440 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 288 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung,
- 91 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung.

Im Bereich Hochbau des Zentralen Immobilienmanagements wurden im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Leistungen für Reparaturen, Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen i.H.v. 477.480,09 EUR bewirtschaftet.

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen

- **Thomas-Müntzer-Grundschule, 2. Bauabschnitt – sanitäre Anlagen, Innenausbau und Außenanlagen**

Pünktlich zu Beginn der Winterferien, im Februar 2016, haben die Arbeiten zum 2. Bauabschnitt begonnen (Abbruch der alten Toilettenanlage).



Alle Arbeiten wurden gemäß dem Bauablaufplan in den Winterferien realisiert. Bereits drei Wochen später konnten die ersten WC-Elemente gestellt werden. Nachdem die Bauarbeiten sowie die Installation für Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro und der Trockenbau abgeschlossen waren, konnte im April der Rohfußboden eingebracht werden.

Verwaltungsbericht 2016

In den Sommerferien konzentrierten sich die Bauarbeiten auf die Instandsetzung der restlichen Räume im Schulgebäude sowie auf die Sanierung der Ausgabeküche und den Speiseraum im Keller.



Baggerarbeiten im Fußbodenbereich der Ausgabeküche für neue Entwässerungsleitungen



neue Fliesen im Wandbereich des Speiseraumes



Einbau einer neuen Akustikdecke im Speiseraum

Mit Beginn des neuen Schuljahres waren alle Arbeiten im Schulgebäude fertig gestellt. Im September haben die Arbeiten zur Neugestaltung der Außenanlagen begonnen. Anfang November konnten auch diese Arbeiten abgeschlossen werden.

Im Bewilligungszeitraum (bis 31. Dezember 2016) wurden alle Leistungen fertiggestellt und abgerechnet.



Verwaltungsbericht 2016

Grundschule Pleiða

Die Planungsleistungen für den Fördermittelantrag für die Fassadensanierung des Schulgebäudes mittels WDVS auf der Grundlage der energetischen Berechnung zur Verbesserung des Wärmeschutzes wurden 2016 erbracht und der Fördermittelantrag fristgerecht eingereicht.

Weiterhin wurden Planungsleistungen LP 1-3 für die Heizungserneuerung sowie die Gestaltung der Außenanlagen (Hortgelände und Schulgarten) beauftragt.

Turnhalle Pleiða

Die Planungsleistungen der LP 3 für die Erarbeitung des Fördermittelantrages für den Neubau einer Einfeldhalle wurden beauftragt und Ende September 2016 fertiggestellt. Der Fördermittelantrag wurde fristgerecht eingereicht.

Geschwister Scholl-Oberschule, Planungsleistungen für Fördermittelantrag zur Teilsanierung

Die Unterlagen wurden vorfristig eingereicht.

Pestalozzi-Oberschule, Weiterführung Brandschutzmaßnahmen

Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2016 beendet.



Die Lüftungsanlage wurde im Rahmen der Brandschutzmaßnahme im Keller (Lehrküche + Ausgabeküche) eingebaut.

Pestalozzi-Oberschule, Einbau einer Lehrküche

Die Maßnahme wurde im Juni 2016 begonnen und im August 2016 beendet.

Pestalozzi-Oberschule, Planungsleistungen für Fördermittelantrag zur Teilsanierung

Die Unterlagen wurden vorfristig eingereicht.



Bauhof, Planungsleistungen Neubau und Sanierung

Die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-4 sind abgeschlossen. Im Januar 2017 wird der Bauantrag eingereicht.

Feuerwache Dürrengerbisdorf, 1. Bauabschnitt Trockenlegung

Die Arbeiten wurden im September 2016 begonnen und konnten bis zum November 2016 fertig gestellt werden.

Feuerwache Wolkenburg, Energetische Dachsanierung

Die Arbeiten wurden im Oktober 2016 begonnen und konnten bis Dezember 2016 fertig gestellt werden.

Verwaltungsbericht 2016

Sportplatz Kändler, Ballfangzaun

Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Pinguinland-Tierpark

Die Baumaßnahme wurde von Oktober 2015 bis August 2016 durchgeführt.



Herstellung Kunstfelsen



Stahlbetonbecken: Schalungs- und Bewehrungsarbeiten

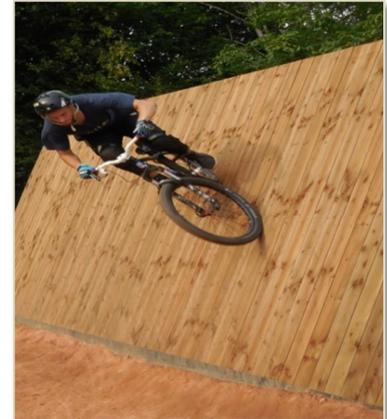
Einweihung des Pinguingeheges am 18. August 2016



Verwaltungsbericht 2016

Dirtbikeanlage

Die Baumaßnahme wurde von Oktober 2015 bis Juni 2016 durchgeführt.



Die Einweihung erfolgte am 26. Juli 2016.

Kindertagesstätte „Krümelkiste“ Pleiße

In der Kindertagesstätte „Krümelkiste“ sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- a) Umbau Untergeschoss und Anbau an das vorhandene Gebäude zur Schaffung von 10 zusätzlichen Krippenplätzen,
- b) Brandschutztechnische Ertüchtigung und Anbau Rettungstreppe,
- c) Umbau im Rahmen der Kapazitätserweiterung.

Ende August 2016 wurden die Planungsleistungen für die Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung fertiggestellt und der Bauantrag am 5. September 2016 eingereicht. Im September begann das Vergabeverfahren für Los 1 Rohbauarbeiten, Los 2 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten sowie Los 3 Fenster und Außentüren. Die Baugenehmigung wurde am 10. November 2016 und die Aufträge für die vorstehenden Lose am 11. November 2016 erteilt, so dass am 21. November 2016 mit dem Bau begonnen werden konnte. Für die Lose der Ausbaugewerke erfolgten die Vergabeverfahren im November und die Auftragserteilung im Dezember 2016/Januar 2017. Nach dem Bauablaufplan ist für alle Maßnahmen eine Fertigstellung Ende Juli 2017 vorgesehen.

Baustelleneinrichtung und Baufeldfreimachung für den Anbau



Am 9. Dezember 2016 wurde die Bodenplatte des Anbaus betoniert.

Verwaltungsbericht 2016



Weiterhin erfolgte im Dezember im Untergeschoss die Demontage der Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation.



Mit den Abbrucharbeiten wurde begonnen. Im Dezember erfolgte noch bis zum Wintereinbruch die Herstellung des Mauerwerks für den Anbau. Die Betonage der Decke konnte witterungsbedingt 2016 nicht mehr durchgeführt werden.

Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf

Im Jahr 2016 wurden für den Um- und Erweiterungsbau Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 für die Gebäude-, Tragwerks- und Freianlagenplanung sowie der Leistungsphasen 1 bis 3 für die Technischen Ausrüstungen und das Baugrundgutachten beauftragt. Am 16. August 2016 wurde der Fördermittelantrag eingereicht und am 15. November 2016 mit einem Bewilligungszeitraum bis zum 31. Dezember 2018 bewilligt.

Mehrfamilienwohnhaus, Hopfenweg 7a-d



Auf der Südseite des Mehrfamilienwohnhauses erfolgte im 2. Bauabschnitt die Fassaden- und Balkonsanierung, welche im November 2016 fertig gestellt wurde.

Verwaltungsbericht 2016

5.3.1.2 ZIM - Bewirtschaftung

Das Zentrale Immobilienmanagement (ZIM) bewirtschaftet seit dem 1. Januar 2008, insgesamt 67 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitstätten) und ist für den Einsatz von 18 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZIM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen:

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	764.244,60 EUR
Abgaben/Versicherungen:	16.924,54 EUR
Reinigung:	415.798,84 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	116.566,36 EUR.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	13 Nutzungsverträge für Vereine 11 Nutzungsverträge mit Privatpersonen 14 Nutzungsverträge für Interessengemeinschaften u. a.
Vereinshaus am Gemeindegewald:	2 Nutzungsverträge mit Vereinen 6 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiße:	5 Nutzungsverträge mit Vereinen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 3 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiße:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern 1 Nutzungsvertrag mit Interessensgemeinschaft
Feuerwehrgerätehäuser:	6 Nutzungsverträge Privatnutzer
Schloss Wolkenburg:	3 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 2 Nutzungsverträge für Vereine 2 Nutzungsvertrag für Schlosshof

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 5 Wohnungsmietverträge,
- 8 Verträge gastronomischen Einrichtungen, Schülerspeisung,
- 12 Mietverträge mit der Bona Vita gGmbH,
- 11 Mietverträge mit Vereinen,
- 15 sonstige Miet-/Pachtverträge.

5.3.1.3 Energiemanagement

Fonds Energieeffizienz Kommune

Mit der Förderung durch die envia M „Fonds Energieeffizienz Kommune“ (FEK) wurde im Jahr 2016 das Projekt „Installation von drei Straßenleuchten entlang der Hohensteiner Straße“ realisiert. Es wurden Fördermittel in Höhe von 2.000 EUR bewilligt. Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch den städtischen Bauhof.

Verwaltungsbericht 2016

European Energy Award, kommunales Energiemanagement

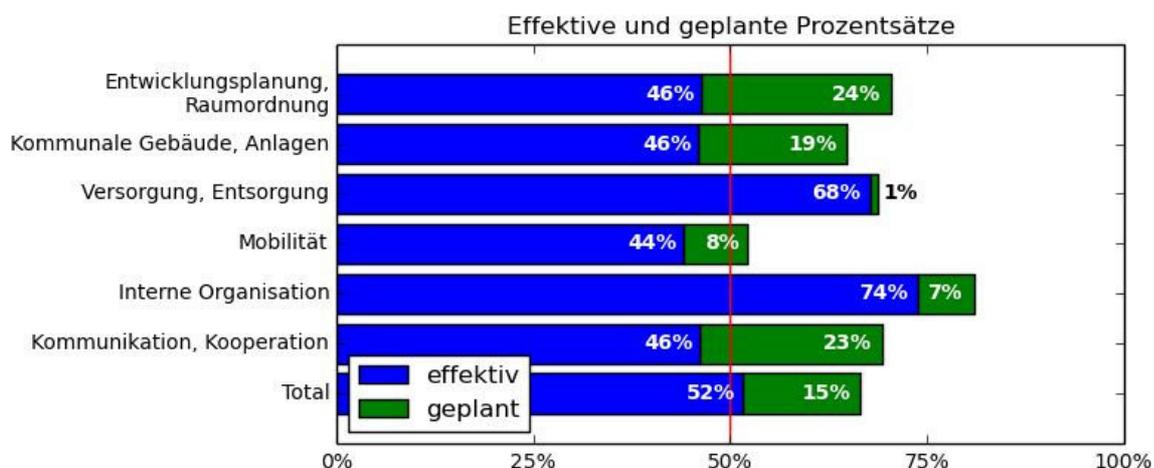
Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® (eea) ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen.

Seit der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren European Energy Award (eea) wird das Thema Klimaschutz in allen Bereichen unserer Verwaltung betrachtet und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ergriffen. Dazu wurde im April 2014 das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) verabschiedet. Einen Anteil des EPAP nehmen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in den städtischen Gebäuden ein.

Am 9. August 2016 fand die Auditierung durch einen externen Auditor statt, welche mit 51,6 % abgeschlossen werden konnte. Im November 2016 erfolgte dann die Auszeichnung der Stadt Limbach-Oberfrohna zur Europäischen Energie- und Klimaschutzkommune.



Ergebnis der Auditierung geordnet nach Handlungsfeldern:



Weiterhin wird in dem Projekt Energieeffizienznetzwerk an dem Aufbau eines professionellen kommunalen Energiemanagements gearbeitet. Im ersten Projektjahr wurden die Energietechniker und der Energiemanager umfassend durch die Sächsische Energieagentur SAENA GmbH geschult.

Verwaltungsbericht 2016

Im Dezember zeichnete der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, die Energiemanager und Energietechniker des Projektes „Energieeffizienz-Netzwerk sächsischer Kommunen“ aus.

Wesentliches Ziel des Projektes ist die kontinuierliche Erschließung von Effizienz- und Energieeinsparpotentialen bei der Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften. Erfahrungen und erste Ergebnisse der teilnehmenden Projektkommunen zeigen, dass bereits durch die Umsetzung gering- und nichtinvestiver Maßnahmen, wie zum Beispiel der Betriebsoptimierung der Anlagentechnik, zwischen 10 und 20 Prozent der Energiekosten eingespart werden können. Hierzu fanden in den letzten Monaten zahlreiche Schulungen und Workshops kommunaler Mitarbeiter, die zu Energiemanagern und Energietechnikern weitergebildet wurden, statt.

Die Umsetzung des Projektes wird durch einen erfahrenen energietechnischen Berater und Moderator (Energiecoach) begleitet. Dieser unterstützt die Kommune insbesondere bei der Schaffung erforderlicher Organisationsstrukturen für den Aufbau eines Kommunalen Energiemanagements sowie bei der Optimierung der Gebäudetechnik.

Erste Ergebnisse: Es wurden in sechs Objekten Erstbegehungen mit dem Energiecoach, dem Energiemanager, den Objektverantwortlichen und den Energietechnikern vorgenommen. In 3 Objekten wurden Messungen vorgenommen und ausgewertet und erste Einstellungen an den Regelungen der Heizungsanlagen umgesetzt.

Es konnte über die SAENA GmbH das Schulprojekt an der Gerhart-Hauptmann-Schule, welche drei Jahre läuft, begonnen werden. Dort werden Schüler und Lehrer zum Thema Energie geschult und zu Einsparungen motiviert.

Eine Fortführung des European Energy Award wird angestrebt und für 2017 vorbereitet, um das bisher Erreichte weiter ausbauen zu können.

Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des ZIM wurden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2015 (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, Kitas und diverse Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

2016 wurden die Verbrauchsdaten weiterhin in dem von der SAENA GmbH zur Verfügung gestellten Öko-Check-Tool für über 50 Objekte in drei Tools erfasst. Dort sind Jahres- und Monatsverbrauchsdaten ab dem Jahr 2010 erfasst und als Energieberichte, die jahres- oder monatsweise per Knopfdruck erstellt werden können, auswertbar.

5.3.1.4 Liegenschaftsverwaltung

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

Anzahl: 27

Erwerb von Grundstücken

Anzahl: 22

Verwaltungsbericht 2016

Mieten und Pachten

An Miet- und Pachterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

•	aus Erbbaurechtsverträgen	32.094 EUR
•	aus Fischereipachtverträgen	3.586 EUR
•	aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	32.342 EUR
•	aus Gartenpachtverträgen	75.104 EUR
•	aus Wohnungsmietverträgen (eine Wohnung+Sportlerheim)	9.344 EUR
•	aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	27.600 EUR
•	aus Pachtverträgen für Garagen	85.327 EUR
•	sonstige Mieten und Pachten	95.417 EUR
	<u>gesamt:</u>	<u>360.814 EUR</u>

Sonstiges

Bearbeitung von	Löschungsbewilligungen	10
	Dienstbarkeiten	3
	davon Niederfrohna	2
Bearbeitung von Anfragen zu	Baugrundstücken	32
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen		124
	davon Niederfrohna	10
Betreuung von Vermessungen an städtischen	Grundstücken	25

Waldbewirtschaftung / Jagd

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	28.600 EUR
davon Kaminholz „Limbomar“	850 EUR

Im April wurde das Betriebsgutachten für den Kommunalwald, in dem die Ziele der Waldbewirtschaftung für die nächsten zehn Jahre festgelegt sind, erläutert und den Stadträten gemeinsam mit dem Revierförster vor Ort an einigen Exkursionspunkten vorgestellt.

Fortführend wurde im Hohen Hain die hochmechanisierte Holzernte und -rückung durchgeführt. Am Schafteich/Tännigt und Fichtenweg/Hoher Hain wurden 3000 Rotbuchen neu aufgeforstet und Verbisschutz angebracht.

Zu den jährlichen Forstschutzmaßnahmen innerhalb des gesamten Kommunalwaldes zählten das Aufbringen von Verbisschutz in Aufforstungsflächen und das Aufstellen von Käferfallen.

Erheblichen Aufwand verursachte die Durchführung von umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen an den Waldrändern, wie z.B. am Neuteich, an der Knaumühle und am Tierpark. Eine besondere Herausforderung stellte die Waldrandpflege am Tännigt, angrenzend an Garten- und Privatgrundstücken dar.

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden Kontakte mit dem Pächter unseres Eigenjagdbezirkes und den Jagdpächtern gepflegt. Bei Belangen des Reviers und aufgetretenen Vorkommnissen im Jagdbezirk wurde mitgewirkt und informiert.

Verwaltungsbericht 2016

5.3.2 Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur

5.3.2.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 1. Januar 2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2016			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Inte-grativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	32	78	-	2
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	52	116	-	3
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	8	57	20	1
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	26	69	-	6
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	9	26	51	3
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	37	71	-	6
Elterninitiative „Kinderland Muldental e.V.“ Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	22	53	33	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	27	68	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	7	54	77	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	7	25	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstraße 14 b	17	49	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	20	50	79	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleiße, Schulberg 4	-	-	73	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	117	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Goetheschule“, An der Großsporthalle 4	-	-	204	-

Verwaltungsbericht 2016

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2016 sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.634 Kinder betreut, 42 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 264 im Krippenalter, 716 im Kindergartenalter und 654 im Grundschulalter.

Im Vergleich zum Vorjahr sind das im Bereich

- Krippe + 18,
- Kindergarten - 8,
- Hort + 32

Kinder. Es wurden 21 Integrativkinder betreut.

Im Jahr 2016 standen im Bereich der Kindertagespflege bis Ende Juni 35 Plätze, ab Juli 30 Plätze sowie im Dezember 25 Plätze zur Verfügung. Die Tagespflegestelle Goldhahn ruhte aufgrund von Mutterschutz- sowie Elternzeit. Die Tagespflegestelle Birkner stellte ihre Tätigkeit Ende November ein, die Tagespflegestelle Pötzschner zum Ende des Jahres. Die Tagespflegestellen waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen 63 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Hartmannsdorf, Niederfrohna, Mühlau und Callenberg.

Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, in 2016 waren es 145 Kinder. Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden. Der Gesamtumfang der Maßnahmen nach VwV Kita Bau beträgt im Jahr 2016:

- 395.870 Euro, davon sind
- 147.623 Euro städtische Zuschüsse
- 169.934 Euro Fördermittel Bund/Land/Landkreis
- 78.312 Euro Eigenmittel der Träger.

5.3.2.2 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen:	
zum 90. Geburtstag	57
zum 95. Geburtstag	24
mit Besuch zum 100. Geburtstag	4
mit Besuch zum 101. Geburtstag	1
mit Besuch zum 103. Geburtstag	1
zum 50. Ehejubiläum	93
zum 60. Ehejubiläum	42
zum 65. Ehejubiläum	11
zum 70. Ehejubiläum	2

Verwaltungsbericht 2016

5.3.2.3 Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Kindern und Jugendlichen sowie weiteren interessierten Nutzern aus der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung. Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung des Projektes „Jugendhaus AREA 23 Rußdorf“ mit insgesamt 44.843,00 EUR.

Die Räumlichkeiten im Haus luden wiederum zu vielseitigen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ein. Zu den wochentags angebotenen Freizeitmöglichkeiten, welche einen wichtigen Bestandteil der offenen Jugendarbeit darstellen, wurden neben der Internet- und Fitnessraumnutzung, Tischtennis, Darts, Tischfußball/ Air- Hockey und PC-Spielen auch verschiedene kreative Betätigungen wie Tonarbeiten, Basteln und Floristik nach Bedarf angeboten. Weiterhin bestand die Gelegenheit, sich in der Küche beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige monatliche Kids-Partys bzw. Teenie-Discos sowie Disco-Veranstaltungen für ältere Jugendliche und zwei Metal-Konzerte ("Gates of Metal"), welche jeweils mehr als 100 Personen besuchten, ergänzten das Programm im Musik- Bereich. Die Räumlichkeiten des Jugendhauses wurden ebenso sehr oft zur Durchführung von weiteren Jugendveranstaltungen wie Abi-Partys und privaten Feiern angemietet bzw. genutzt. In diesem Zusammenhang unterstützte der Verein diese Art der Eigeninitiative von jungen Leuten intensiv.

Die Horteinrichtungen Rußdorf, Heinrichstraße, Goetheschule sowie auch die Schule am Stadtpark (Behindertenhilfe) nutzten in bewährter Zusammenarbeit sehr umfangreich die geeigneten (Ferien-) Freizeitangebote des Jugendhauses. Hinzukommend fanden wöchentlich in städtischen Turnhallen Sportveranstaltungen wie der Eltern-Kind-Sport und das Volleyballtraining der Jugendhaus-Freizeitmannschaft, die auch jährlich zwei eigene Turniere ausrichtet, statt. Gleichfalls wöchentlich trainierten im Jugendhaus zwei Tanzgruppen mit Kindern und Jugendlichen (vorrangig Mädchen) unterschiedlichen Alters und es gab privaten Musikunterricht für die entsprechenden Schüler/innen in den Genres Gitarre und Gesang. Zudem fand der DJ-Workshop mit musik- und technikinteressierten Kids seine Fortsetzung. Das 20-jährige Bestehen des Jugendhauses feierte der Träger im Oktober mit einem großen Jubiläumsfest (Vorstellungen und Familienfest am Nachmittag; Treffen der Generationen am Abend).

In den Ferien wurden zahlreiche thematische Aktivitäten in und außerhalb der Einrichtung sowie attraktive Touren/ Ausflüge unternommen. Als herausragendes Ereignis wurde im vorigen Jahr zum zweiten Mal in den Sommerferien eine Bildungsreise mit Jugendlichen durchgeführt, die nach Amsterdam (Anne-Frank-Haus u.a.) und Haarlem (NL) führte.

Bei der Realisierung von weiteren Veranstaltungen mit Heranwachsenden wurde im städtischen Umfeld aktiv mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktllaufes, der Willkommensfeste für Flüchtlingsfamilien und Einheimische und vielem mehr. Zweifellos größtes Highlight im vergangenen Jahr war natürlich die Mitwirkung am Tag der Sachsen - drei Tage Dauereinsatz mit Aktionen wie Offener Jugendclub, Graffiti- Aktion auf dem Gelände der Goethe-Grundschule, abendliche Bespielung der Jugendbühne jeweils mit Nachwuchs-Bands und mit jungen DJ's aus der Region sowie Teilnahme am Festumzug mit eigenem LKW.

Verwaltungsbericht 2016

Im Rahmen einer intensiven Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit war und ist der Verein mit seinen Mitarbeiterinnen auf kommunaler (sowie auch auf regionaler) Ebene sehr stark eingebunden. Dazu zählten u.a. die weitreichenden Tätigkeiten im Arbeitskreis Jugend, wo er z.B. maßgeblich für die Organisation und Realisierung zahlreicher Projekte (Jugendfond) verantwortlich zeichnete, sowie das Engagement im städtischen L.O.s geht's e.V. (Netzwerk des guten Willens) und bei der Partnerschaft für Demokratie (Mitgliedschaft im Begleitausschuss).

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen (Streetworkerinnen) geleistet. Die Arbeitszeiten von ihnen lagen vorwiegend in den Nachmittags-/Abendstunden und Nachtstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden. Das Wirken der Streetworkerinnen war weiterführend ein fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna und sie arbeiteten in den entsprechenden Netzwerkgruppen umfassend mit.

Eine Ausgangsbasis der Arbeit der Streetworkerinnen bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportveranstaltungen (Badminton). Ca. 100 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (zwischen ca. sieben und 25 Jahren) nahmen diese Angebote wöchentlich wahr.

Zu einem der jährlichen Höhepunkte gehörte schon traditionell (zum 15. Mal) wieder die Veranstaltung "Sport statt Gewalt" in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht.

Einen hauptsächlichen Arbeitsschwerpunkt stellte die Betreuung der Straßentreffs von Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und in den Ortsteilen dar. Die Streetworkerinnen agierten hier als verlässliche und vertrauliche Ansprechpartnerinnen für die Jugendlichen/Cliquen und boten Hilfen und Unterstützungen an. Bei auftretenden Problemen leisteten sie vielfach Klärungs- und Vermittlungsarbeit und trugen so schließlich auch zum Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus bei.

Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub Laberschuppen befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Der Zuspruch der Kinder- und Jugendlichen aus dem Ortsteil ist sehr groß.

Jugendclub „Suspect“

Im Gebäude auf der Burgstädter Straße 1 befindet sich der Jugendclub in der Innenstadt „Suspect“. Im Rahmen des Innovativprojekt „START UP“ - Neue Wege von Vernetzung und demokratischer Teilhabe in Limbach-Oberfrohna betreibt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. den bereits gut etablierten Jugendclub in der Innenstadt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch Eigenmittel des Fördervereins, Zuschüsse des Landkreises und der Stadt Limbach-Oberfrohna (17.705,00 €).

Im Jugendclub befinden sich pro Tag, zwischen 10 und 20 Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahren. Der Treff bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung unter anderem durch: freies Billard, Dart, Playstation, Brett- und Kartenspiele. Sowie eine Küche zum gemeinsamen Kochen, ein schönes Außengelände zum Tischtennis, Fußball oder Federball spielen. Im Sommer werden Grillabende oder einfach nur entspanntes Zusammensein veranstaltet. Anfang des Jahres zu den alljährlichen Höhepunkten. Weiterhin findet jedes Jahr, mindestens ein öffentliches Präventionsgespräch zu Themen wie Alkohol- oder Drogenmissbrauch statt.

Verwaltungsbericht 2016

Sportangebote finden vor allem im Sommer auf frei zugänglichen Sportplätzen statt, in der Regel einmal pro Woche. Ferienangebote werden gemeinsam mit Jugendhaus in Rußdorf durchgeführt aber auch eigenständige Ausflüge werden unternommen. Im Laufe der Jahre haben sich Fußball- und Volleyballfreizeitmanschaften gebildet und nehmen regelmäßig an Turnieren teil. Des Weiteren gehört auch ein vom Jugendclub veranstaltetes Fußballturnier zum Repertoire.

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kam 2016 in sechs Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten. Weiterhin wird durch den Arbeitskreis einer Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des Deutschen Roten Kreuzes und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung zur Verfügung. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Der Arbeitskreis beteiligte sich 2016 an der Ausgestaltung des „Tages der Sachsen“.

5.3.2.4 Kulturelle Veranstaltungen/Märkte

Bauernmarkt

Seit 2000 fanden 108 Bauernmärkte statt, davon drei im Berichtszeitraum.

- 106. Bauernmarkt am 16. April
- 107. Bauernmarkt am 21. Mai
- 108. Bauernmarkt am 15. Oktober

Auf den Bauernmärkten wurden Frischwaren und Landprodukte angeboten. Im festen Marktangebot finden sich Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein, Pferd, Büffel, Schaf, Kaninchen und Wild, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Küchenkräuter, Spargel, Fruchtsäfte und Weine aus heimischem Obst, Fruchtsaftliköre, Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, Landeier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte und Marmeladen, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Nudeln und Teigwaren, Korb- und Töpferwaren, Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren für den Haushalt, eine breite Palette an Gewürzen, verschiedene Senfsorten, Keramikerzeugnisse, Korbwaren, Holzwaren sowie Gerätschaften für Haus, Hof und Garten.

Ostermarkt

Am 12. März 2016 fand zum 15. Mal ein Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Ca. 2.000 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. 64 Händler präsentierten ihr Angebot im Schlosshof und auf dem Kirchenvorplatz.

Straßenfest in der Hambacher Straße

Unter dem bekannten Motto „Weck, Worscht un Woi“ fand am 7. Mai 2016 bereits zum 12. Mal das von den Einwohnern unserer Stadt geschätzte Straßenfest in der Hambacher Straße im Ortsteil Kändler statt. Die Delegation aus Hambach wurde von der Hambacher Ortsvorsteherin Gerda Bolz und der Hambacher Weinprinzessin Katrin I. angeführt.

Verwaltungsbericht 2016

Stadtparkfest

Das Stadtparkfest vom 8. bis 17. Juli 2016 zog wieder rund 20.000 Besucher in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit 45 Schaustellern, Fahrgeschäften und Imbissständen vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.



Programm Stadtparkfest:

Freitag, 8. Juli	Eröffnung mit Freibieranstich durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Jesko Vogel, auf der Bühne die Band „Remembers“ und „Princess“
Samstag, 9. Juli	„Distant Bells“
Sonntag, 10. Juli	„Pippi and the 50`s Boy“
Montag, 11. Juli	Radio L/O mit DJ „Locke“
Dienstag, 12. Juli	Jugendbands der Region stellen sich vor („Kopfkino Chemnitz“, „Hörrausch“, „Summit Area“
Mittwoch, 13. Juli	Familientag, Kinderprogramm („Pfannkuchentheater und Meister Blaukopf“, Asterix und Obelix“ u. a.), Am Abend: New Cheyen“
Donnerstag, 14. Juli	Uwe Lensen & City Dancers, „Dinkel Beat“
Freitag, 15. Juli	„Too Secam“, Musikfeuerwerk am Stadtparkteich
Samstag, 16. Juli	„Motörhead“ Revival Show & DJ Locke
Sonntag, 17. Juli	Limbacher Varieté, Diskoausklang zum Stadtparkfestende

Adventskonzert

Ca. 300 Besucher wollten am 15. Dezember das schon traditionelle Adventskonzert des Polizeiorchesters Sachsen in der Neuen Kirche Wolkenburg besuchen. Kurzfristig musste das Konzert aus technischen Gründen in die Stadthalle verlegt werden. Trotzdem nahm ein Großteil der Besucher den Weg von Wolkenburg nach Limbach-Oberfrohna auf sich, um das Konzert zu genießen.

Weihnachtsmarkt

Vom 2. bis 4. Dezember 2016 lud Limbach-Oberfrohna zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung begrüßten viele große und kleine Zuschauer den Weihnachtsmann, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel über die Helenenstraße auf den Johannisplatz kam. Wie jedes Jahr wurde gemeinsam die Pyramide angeschoben und somit der dreitägige Markt eröffnet. An insgesamt 21 Buden und Ständen boten Händler die verschiedensten Angebote von Geschenkideen bis hin zu weihnachtlichen Leckereien. Die kleinen Gäste freuten sich über die Eisenbahn.



Verwaltungsbericht 2016

Historischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Wolkenburg

Zum 2. Mal fand am Wochenende des 3. Advents ein Historischer Weihnachtsmarkt statt. Die Besucher konnten in einem stimmungsvollen Ambiente eine vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Besonders die Mitmachaktionen für Kinder wie das Märchenzelt und der Kinderritterparcours fanden reges Interesse. Die Spielleute von Scherbelhaufen sorgten für die musikalische Umrahmung. Mit 1700 Besuchern wurde das Spektakel sehr gut angenommen.

Rathausgalerie

13. April - 31. Mai 2016	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Oberschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
23. Juni - 16. September 2016	„Unsere Welt ist bunt“ - Werke von Schülern der Behindertenschule „Am Stadtpark“
27. Oktober - 18. November 2016	„Energetische Sanierung“, saena

5.3.2.5 Sportstätten und -veranstaltungen

- Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne Drei-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine 	Halle 1 1.330 Halle 2 1.070 Halle 3 1.440 Halle1-3 1.799
<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule <ul style="list-style-type: none"> – Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen 	4.140 1.386 2.754
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schul- und Vereinssport 	2.450 1.760/690
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schul- und Vereinssport 	2.462 1.420/1.042
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schul- und Vereinssport 	2.498 1.540/958
<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport- und Vereinssport 	2.735 1.440/1.195
<u>Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine 	2.679 1.620/1.059
<u>Turnhalle Kändler</u> <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine 	2.375 1.240/1.135

Verwaltungsbericht 2016

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Turnhalle Pleia</u>	1.768
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	880/888
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u>	1.181
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	560/621
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u>	
– Trainingsbetrieb der Vereine	856

- Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleia

Der Sportplatz Pleia wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleia e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Die Sportstätte Waldstadion verfügt über eine enormes Potenzial, verschiedenste Sportarten auszuüben und einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer die Möglichkeit der sportlichen Betätigung zu geben. Mit Fertigstellung der Leichtathletikanlage TYP - C wurde dieser positive Trend fortgeführt und ein weiterer Abschnitt am Gesamtkonzept Waldstadion realisiert. Die Sportvereine, Kirchgemeinden, Volkssportler, privaten Nutzer und Schulen der Stadt Limbach-Oberfrohna nutzten 2016 sehr stark das umfängliche sportliche Angebot im Waldstadion. Besonders hervorzuheben ist hier der sehr hohe Anteil der Kinder- und Jugendlichen in den oben dargestellten unterschiedlichen Nutzergruppen, welche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und sportlich gefördert werden. Im Waldstadion wird der Breitensport in nahezu allen Altersklassen, angefangen vom Kinder- und Jugendsport bis hin zum Seniorensport, durchgeführt.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e. V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V.

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e. V. und dem Reitsportverein 1970 e. V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Landkreis Zwickau betrieben.

Verwaltungsbericht 2016

Sportveranstaltungen

Kindergarten- und Grundschulcup

Am 20. Mai veranstaltet der FSV Limbach-Oberfrohna und die Stadt den 17. KIGA-CUP und den 5. Grundschul-Cup im Waldstadion. Viele Kindertagesstätten und Grundschulen von Limbach-Oberfrohna und Umgebung nahmen am Fußballturnier teil.

Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 2 „Rund um den Schafteich“



Am 28. Mai veranstalteten die Stadt und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 22. Limbacher Marktlauf. Zum zweiten Mal war das Waldstadion der Austragungsort. Damit erhielt der Lauf den Namen – Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 2 „Rund um den Schafteich“- In insgesamt zehn Läufen wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Lauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachsencup und im Chemnitzer Laufcup. Es nahmen 650 Läuferinnen und Läufer im Alter von 3 bis über 80 Jahren aus ganz Sachsen teil.

3. offene Stadtmeisterschaft der Leichtathletik

Gemeinsam mit dem Laufverein Limbach 2000 e.V. lud die Stadt zur 3. offenen Stadtmeisterschaft der Leichtathletik ein. Zur Teilnahme eingeladen waren Schulen, Vereine und natürlich auch unorganisierte/private Sportlerinnen und Sportler. Viele junge Sportler nutzten die Gelegenheit die Leichtathletikanlage im Stadion auszuprobieren.

Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom TV Oberfrohna e.V. wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsporthalle der 28. Stadtmeister im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 20 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

Verwaltungsbericht 2016

5.3.2.6 Vereinsliste

1.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
2.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
3.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
4.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
5.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
6.	1. Limbacher Karateverein e.V.
7.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
8.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
9.	Alter Gasometer e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
15.	Badgirls e.V.
16.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
17.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
19.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
20.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
21.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
22.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
23.	Bughouse e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Demokratischer Frauenbund e.V.
27.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
28.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
29.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
30.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
31.	Dfb Westsachsen e.V. Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
32.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
33.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
34.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
35.	Elterninitiative Kinderland Muldentale e.V.
36.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
37.	Event Team e.V.
38.	Feriendorf Hoher Hain e.V.
39.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.
40.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
41.	Feuerwehrförderverein Pleiße e.V.
42.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
43.	Feuerwehrverein Wolkenburg
44.	Feuerwehrförderverein Kändler e.V.
45.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.

Verwaltungsbericht 2016

46.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
47.	Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e.V.
48.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
49.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
50.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
51.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
52.	Förderverein Geschwister-Scholl-Mittelschule e.V.
53.	Förderverein Esche-Museum e.V.
54.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
55.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
56.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
57.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
58.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
59.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule e.V.
60.	Freundeskreis für Fotografie Schloss Wolkenburg im DVF
61.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.
62.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
63.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
64.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
65.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
66.	Gartenverein Pleiße Land e.V.
67.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
68.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
69.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
70.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
71.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
72.	Heimatverein Pleiße e.V.
73.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
74.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
75.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
76.	Hort der ev. Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
77.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
78.	Hundesportverein e.V. Pleiße
79.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
80.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
81.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
82.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
83.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
84.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
85.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
86.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
87.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.
88.	KELLERWIESE TRAILS e.V.
89.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
90.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
91.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
92.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.

Verwaltungsbericht 2016

93.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
94.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
95.	Kleingartensparte „Westend“
96.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleia
97.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
98.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
99.	Kleingartenverein „Am Mhlgraben“ e.V.
100.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
101.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kndler
102.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleia
103.	Kleingartenverein „Edelwei“ e.V. Kndler
104.	Kleingartenverein „Folgendgrund“ e.V.
105.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
106.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
107.	Kleingartenverein „Pfarrlehngrten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
108.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
109.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
110.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
111.	Kleingartenverein Sdhang Brunsdorf e.V.
112.	Kleintierzchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612
113.	Klppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
114.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
115.	Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V.
116.	Landesverband der Kehlkopfloren im Freistaat Sachsen e.V.
117.	Landesverband Sächsischer Imker e.V.
118.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
119.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
120.	Limbacher Variet e.V.
121.	Limbacher Volleyballverein 06 e.V.
122.	LIONS Club Limbach Fideliter
123.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
124.	L.-O. Volleys e.V.
125.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
126.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
127.	Naturschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
128.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
129.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
130.	PeppConcept e.V.
131.	Petri Heil 01 e.V.
132.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
133.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
134.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
135.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
136.	Reservistenverband Sachsen
137.	Rudorfer Landsknechte e.V.
138.	Schsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
139.	Schsisches Textilforschungsinstitut e.V.

Verwaltungsbericht 2016

140.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
141.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
142.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
143.	Schützenverein Pleiße e.V.
144.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
145.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
146.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
147.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
148.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
149.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
150.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
151.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
152.	„Start in's Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
153.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
154.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
155.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
156.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
157.	Team Fangt Das Gnu e.V.
158.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
159.	Tierparkförderverein e.V.
160.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
161.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
162.	TSG Einheit Kändler e.V.
163.	Turn- und Sportverein Pleiße e.V.
164.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
165.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
166.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
167.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
168.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
169.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
170.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
171.	Version e.V.
172.	Volkschor Wolkenburg
173.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
174.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
175.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleiße
176.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
177.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
178.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
179.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
180.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

Verwaltungsbericht 2016

5.3.3 Stadtplanung/ Geoinformation

5.3.3.1 Planungen

Flächennutzungsplan

- Bearbeitung des gemeinsamen Flächennutzungsplans und gemeinsamen Landschaftsplans für die Stadt Limbach-Oberfrohna und die Gemeinde Niederfrohna - Bestandsaufnahme im Geltungsbereich der Pläne

Bebauungspläne

- Bebauungsplan „Anton-Günther-Straße“ – das Verfahren wurde gemäß Beschluss des Stadtrates im November 2016 ruhend gestellt
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße/Wiesenstraße“ – das Verfahren wurde mit Beschluss des Stadtrates im November 2016 aufgehoben
- Bearbeitung Bebauungsplan „An der Herrnsdorfer Straße“ – Auswertung der Stellungnahmen aus der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Beteiligung und Vorbereitung der Abwägung
- Bearbeitung Bebauungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ – Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung – Erarbeitung des Entwurfes zum Bebauungsplan
- Bearbeitung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sonnenwinkel“, Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung – Erarbeitung des Entwurfes zum Bebauungsplan
- Bebauungsplan der Innenentwicklung Wohngebiet „Am Wasserturm“ – Untersuchung des Bebauungsplangebietes und Erarbeitung des Vorentwurfes
- Bebauungsplan der Innenentwicklung „Weststraße“ – Vorbereitende Untersuchungen
- Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Süd“
- Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens zur 1. Änderung „Gewerbegebiet Süd“

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Sanierungsbeauftragten im Förderprogramm „Städtebauliche Erneuerung“
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. Baugesetzbuch
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß Baugesetzbuch

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen im Förderprogramm „Städtebauliche Erneuerung (SEP)“
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. Baugesetzbuch

Verwaltungsbericht 2016

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung
- Stellungnahme zur Bundesfachplanung zum Verfahren zur Netzverstärkung der 380KV-Leitung Röhrsdorf – Weida
- Zuarbeit zu Statistiken

Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG)

- Stellungnahmen der Gemeinde zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung
- Stellungnahme zur Bundesfachplanung zum Verfahren zur Netzverstärkung der 380KV - Leitung Röhrsdorf – Weida

Stadtumbau Ost

- Zuarbeit zu Rückbau- und Aufwertungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost und Landesprogramm „Rückbau“ an den Sanierungsbeauftragten
- Abstimmung und Projektbegleitung zu Maßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau Ost und Landesprogramm „Rückbau“ mit Wohnungsunternehmen und privaten Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbeauftragten
- Zuarbeit und Abstimmungen mit dem Sanierungsbeauftragten zu den Fortsetzungs-anträgen/Berichten
- Vorbereitung neuer Umbaugebiete – Beauftragung zur Erarbeitung städtischer Entwicklungskonzepte für die Bereiche Oberfrohna, Rußdorf und Obere Helenenstraße; Beginn vorbereitender Untersuchungen

Energie- und Klimaschutz

- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna im Bereich Stadtplanung
 - Zusammenhang mit der European Energy Award (eea)
 - Verweis auf den Einsatz erneuerbarer Energien in Bebauungsplänen
 - Hinweise zu Energieeinsparmaßnahmen im Stadtspiegel und den Mitarbeiterinformationen der Stadtverwaltung / Flyeraktion im Stadtspiegel
 - Nutzung des E-Bike für den Dienstgebrauch

5.3.3.2 Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 63, 64, 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO)
- Anträgen auf Vorbescheid § 75 SächsBO
- Anträgen auf Ausnahme und/oder Befreiung § 31 Baugesetzbuch (BauGB), Abweichung § 67 Abs. 1 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB
- Anfragen von Sachverständigenbüros, Bürgerberatung

Verwaltungsbericht 2016

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen

• Stellungnahmen zu Bauanträgen eingereichte Bauanträge gesamt	108
davon	
○ Neubau von Einfamilienhäusern / Doppelhäusern	26
○ Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	10
○ kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	2
○ Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	32
○ Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	34
○ Nutzungsänderungen	4
• Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	31
davon	
○ Neubau von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern	22
○ Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	4
○ Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	3
○ Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	1
○ Nutzungsänderungen	1
• Genehmigungsfreistellung	2
• Ausnahmen und/oder Befreiungen	13
• weitere Genehmigungen und Anträge	
○ Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	168
○ ausgeübte Vorkaufsrechte	0
○ Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB (san)	34
○ stadtplanerische Auskünfte an Sachverständige zu Grundstücksbewertungen und Bürger	17

Umwelt- und Naturschutz

- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen

5.3.4 Tiefbau

1. Ausführung von Straßenbauleistungen

a) Grundhafter Straßenausbau

- Am Hohen Hain - Fußweg ca. 42,8 TEUR
- Parkplatz Albertstraße 2. BA ca. 143,5 TEUR
- Parkplatz Sachsenstraße/Querstraße ca. 118,0 TEUR

b) Deckenerneuerung

- Deckenerneuerung An der Hofwiese ca. 196,6 TEUR

c) Freianlagen

- Sanierung und Umgestaltung Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1.+3. BA ca. 141,6 TEUR
- Umgestaltung Rathausplatz ca. 432,3 TEUR

2. Weitere Bauleistungen/Ingbauwerke

- Böschungsgestaltung Jägerstraße 20/22 ca. 110,0 TEUR
- Absperreinrichtung Zliner Straße ca. 19,1 TEUR
- Knaumühlenteich ca. 988,4 TEUR

Verwaltungsbericht 2016

3.	Ingenieurleistungen		
a)	Deckenerneuerung		
	• Deckenerneuerung Feldsteig	ca.	1,8 TEUR
	• Bodenreform, Kanalbau	ca.	12,2 TEUR
	• Deckenerneuerung An der Hofwiese	ca.	18,4 TEUR
b)	Grundhafter Straßenausbau		
	• Parkplatz Waldstadion	ca.	3,7 TEUR
	• Parkplatz Albertstraße 2. BA	ca.	22,1 TEUR
	• Parkplatz Sachsenstraße/Querstraße	ca.	23,1 TEUR
	• Gewerbegebiet Süd	ca.	15,0 TEUR
	• Am Hohen Hain – Fußweg	ca.	11,4 TEUR
c)	Weitere Bauleistungen/Ingenieurbauwerke		
	• Böschungsgestaltung Jägerstraße 20/22	ca.	40,2 TEUR
	• Absperreinrichtung Zliner Straße	ca.	4,8 TEUR
	• Fußgängerüberweg Albert-Einstein-Straße	ca.	5,9 TEUR
	• Knaumühlenteich	ca.	54,1 TEUR
	• Hochwasserrückhaltebecken Rehbach	ca.	14,5 TEUR
3.	Freianlagen		
	• Sanierung und Umgestaltung Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1.+3. BA	ca.	11,9 TEUR
	• Umgestaltung Rathausplatz	ca.	54,3 TEUR
4.	Ingenieurleistungen beauftragt, ohne Abrechnung in 2016		
	• Gießbergweg		
	• Langenchursdorfer Straße/Untere Dorfstraße K 7313 (Vorhaben LRA)		
	• Schlossberg S 249 (Vorhaben LASuV)		
	• Weststraße S 248 (Vorhaben LASuV)		
	• Kirchstraße		
5.	Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden		
6.	Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum		
7.	Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen anderer Straßenbaulastträger und zur Bereinigung des Straßenbestandsverzeichnisses		
8.	Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen		
9.	Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon		
10.	Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern		
11.	Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000		
	• Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen	ca.	57,1 TEUR
	• Straßeninstandsetzung im Zuge von Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur Beseitigung von Winterschäden	ca.	184,3 TEUR

Verwaltungsbericht 2016

12. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000
Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände
Reinigung, Versicherung Fahrgastunterstände ca. 1,2 TEUR
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000
Einnahmen Werbevertrag ca. 1,1 TEUR
 - Betreuung City-Buslinien 5407000/4317000
Zuschuss ca. 30,7 TEUR
 - Erneuerung Fahrgastunterstände Ausführung incl. Planung ca. 231,0 TEUR
13. Gewässer II. Ordnung
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42210000
Unterhaltung ca. 4,4 TEUR
 - HWRMP Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach ca. 69,2 TEUR
14. Besondere Schadensereignisse – Hochwasser 2013
(Sofortmaßnahmen, Ingenieurleistungen, Bauausführungen)
- gemäß Wiederaufbauplan der Stadt Limbach-Oberfrohna
insgesamt 42 Einzelmaßnahmen
 - alle Maßnahmen gemäß Wiederaufbauplan in Bearbeitung
– 42 Zuwendungsbescheide liegen vor
 - bei acht dieser Maßnahmen wurde bereits der
Zuwendungsnachweis erbracht
 - 12 Maßnahmen wurden in 2016 abgeschlossen ca. 1.851 TEUR
 - zwei weitere Hochwassermaßnahmen wurden im Rahmen
der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde
Niederfrohna mitbetreut
15. Straßenentwässerungskostenanteile
- Markt ca. 79,2 TEUR

5.3.5 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

Verwaltungsbericht 2016

5.3.6

Regiebetriebe

5.3.6.1 Städtische Museen

- Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,75 VzÄ Museumsleitung

0,575 VzÄ Verwaltungskraft

0,3 VzÄ Techniker

0,425 VzÄ Kassenkraft

1 Honorarkraft für Museumspädagogik à 40 Std pro Monat

Zusätzliche Kassenkräfte/Besucherbetreuer

2 kurzfristig geringfügig Beschäftigte

5 Honorarkräfte

Inventarisierung / Datenbank

4 ehrenamtliche Mitarbeiter über „Wir für Sachsen“ – 20 Stunden im Monat

Ausstellungen / Veranstaltungen

13. November 2015– 21. Februar 2016	Sternstunden der DDR-Modelleisenbahn
01. März 2016 – 22. Mai 2015	Glänzend – idyllisch – gewebt – Seidenbilder aus der Sammlung Trenkler
17. Juni 2016 – 23. Oktober 2016	Museumsgeschichten – vom Sammeln und Schenken
11. November 2016 – 22. Januar 2017	Kleine Kunstwerke im Lichterglanz – Briefmarken zur Weihnachtszeit
22. Mai 2016	Internationaler Museumstag
11. September 2016	Tag des offenen Denkmals
29. Oktober 2016	Zeitsprungtag des Zeitsprunglandes, Familienführung

Aktionen und Führungen

In den Winter-, Sommer- und Herbstferien, sowie zum Kindertag und zum Weihnachtsmarkt auf dem Johannisplatz wurden Mitmach-Angebote für Kinder durchgeführt, die sehr guten Zuspruch erfuhren. Insgesamt 28 Führungen/Projektstage wurden für Schul- und Kindergartengruppen sowie für andere Besuchergruppen 48 Führungen im Laufe des Jahres durchgeführt. Weiterhin fanden regelmäßig die von Besuchern nachgefragten Maschinenvorfürungen statt.

Als Modellprojekt fand das museumspädagogische Projekt „Museum trifft Schule“ statt. Das Projekt wurde vom Kulturraum Vogtland-Zwickau gefördert.

Im Jahr 2016 betrug die Gesamtbesucherzahl im Esche-Museum 3.344 Gäste.

Verwaltungsbericht 2016

Sonstiges

Im Rahmen des Projektes „Relaunch der Dauerausstellung des Esche-Museums“ gefördert von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen wurde die Dauerausstellung punktuell überarbeitet. Maßnahmen zur Erhaltung und Bewahrung der Museumsobjekte durchgeführt und grafische Elemente erneuert.

Als neue Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Webseite www.esche-museum.de eingerichtet und online gestellt.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Pflege und Aktualisierung der Dauerausstellung
- Inventarisierung des Sammlungsguts
- Leitung Personalführung
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Fundraising
- Zuarbeit für die Haushaltsmittelanmeldung 2017
- Verwaltungstätigkeiten
- Besucherstatistik und Evaluation
- Monatliche Vorstandsitzung des Fördervereins Esche-Museum e.V. sowie weitere Absprachen
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchgemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Pflege der Homepage
- Zuarbeiten für die Tourismusregion Zwickau
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Museum Schloss Wolkenburg

Auch in diesem Bereich wird ein großer Anteil der Arbeit durch die Vereine geleistet.

Verwaltungsbericht 2016

- Museum Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,25 VzÄ Museumsleitung
0,50 VzÄ Kassendienst und Führungen
0,2 VzÄ Kassendienst und Führungen
0,175 VzÄ Verwaltungskraft

1 ehrenamtlicher MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat
1 geringfügig Beschäftigter für Besucherbetreuung, Führungen und Kassendienste
Weitere Honorarkräfte für Besucherbetreuung und Führungen

Ausstellungen / Veranstaltungen

4. Juni 2015 – 3. Januar.2016	Joseph Mattersberger – Ein Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel
9. März 2016 – 19. Juni 2016	Juwelen der Lüfte – Schmetterlinge aus aller Welt
29. Juli 2016 – 16. Oktober 2016	MAKK(U)E-LA-TUR Ausstellung der Kunstgruppe MAKKE
22. Mai 2016	Internationaler Museumstag
11. September 2016	Tag des offenen Denkmals
4. November 2016 – 8. Januar 2017	Kinderträume Spielzeug aus der DDR

Führungen

Es fanden 23 Führungen für Gruppen durch das Schloss statt.
Die Besucherzahl 2016 im Museum Schloss Wolkenburg (ohne Veranstaltungen!) betrug 4.404.

Sonderöffnungszeiten

- Ostermarkt, 12. März 2016, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- Radlerfrühling, 1. Mai 2016, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- Internationaler Museumstag, 22. Mai 2016, geöffnet 10 bis 18 Uhr
- Tag des Offenen Denkmals, 11. September 2016, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Historischer Weihnachtsmarkt Schloss Wolkenburg, geöffnet am 10.12.2016 von 14 bis 19 Uhr und am 11.12.2016 von 14 bis 17 Uhr



Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung und Realisierung von Sonderausstellungen sowie Aktualisierungen der Dauerausstellung
- Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Verwaltungsbericht 2016

5.3.6.2 Bibliothek

Beschäftigte Arbeitnehmer:

0,75 VzA Bibliotheksleitung
0,75 VzA Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
0,5 VzA Diplom-Bibliothekarin
0,25 VzA Diplom-Bibliothekarin

Besuche: 30.973
Entleihungen: 72.915
Benutzer: 1.919
Neuanmeldungen: 306

Medien insgesamt – physischer Bestand: 37.471 Medien
Neuanschaffungen: 3.432 Medien
Medien insgesamt – virtueller Bestand: 22.460 Medien

Einnahmen Benutzung: 12.110,30 EUR
Einnahmen Buchverkauf: 1.272,00 EUR

Über Fernleihe wurden unseren Lesern 56 Medien zur Ausleihe bereitgestellt und 31 Bestellungen aus anderen Bibliotheken erfüllt. Die Onlinebibliothek Liesa wurde von 174 Lesern unserer Bibliothek genutzt mit 2.236 virtuellen Entleihungen.

Veranstaltungen

Lesungen für Kinder und Erwachsene:

28.01.2016	Gert-Hofmann-Abend
12.03.2016	Tag der offenen Tür mit Buchverkauf und Basteln für Kinder
30.03.2016	Szenische Lesung für Kinder mit Sylvia Graupner „Meine erste Hochzeit“
14.04.2016	Geschichten und Songs von und mit Lothar Becker "Von hässlichen Männern und dem Mädchen vom Mars"
18.10.2016	Wilhelm-Busch-Abend mit Wolf Butter
01.12.2016	Lesung mit Claudia Puhlfürst „Fifty shades of grave ... endlich mal keine Erotik!“
07.12.2016	Lesung für Schüler der 3./4. Klasse mit U.S. Levin „Lars und die geheimnisvolle Wünschefliege“

Ferienveranstaltungen:

10.02.2016	Die Feuerwehr im Büchermeer
16.02.2016	Die Feuerwehr im Büchermeer
17.02.2016	Die Feuerwehr im Büchermeer
19.02.2016	Die Feuerwehr im Büchermeer
29.06.2016	Mit Tomahawk und Mokassins
05.07.2016	Detektive auf heißer Spur
13.07.2016	Mit Tomahawk und Mokassins
15.07.2016	Detektive auf heißer Spur
27.07.2016	Bibliotheks-Quiz
29.07.2016	Bibliotheks-Quiz
03.08.2016	Mit Tomahawk und Mokassins
05.10.2016	Buchlesung „Doktor Proktors Puspulver“
07.10.2016	Buchlesung „Doktor Proktors Puspulver“
12.10.2016	Buchlesung „Doktor Proktors Puspulver“

Verwaltungsbericht 2016

Sonstige Veranstaltungen:
75 Kindergarten-Besuche inkl. Lesung
14 Bibliothekseinführungen

Bei diesen 112 Veranstaltungen hatten wir insgesamt 2.032 Gäste.

Maßnahmen/Neuerungen

- ab April 2016 jeweils am ersten Samstag im Monat geöffnet
- ab Oktober 2016 Vorlesestunde mit Lesepaten für Vorschulkinder zur Samstagöffnungszeit
- 6.000 EUR wurden in neue Informationstechnik und Bibliotheksmöbel investiert

Tätigkeitsschwerpunkte

- Bestandsaufbau (Erwerbung)
- Bestandserschließung (Katalogisierung, Sacherschließung)
- Bestandsaufbewahrung und Bestandserhaltung
- Bestandsvermittlung (Benutzungsdienste)
- Pflege der Informationstechnik in Abstimmung mit KISA
- Personalführung
- Betreuung der Praktikanten
- Vorbereitung und Realisierung von Autorenlesungen, Bibliotheksführungen, Ferienveranstaltungen, Besuchen der Kindertagesstätten
- Zuarbeit für Förderanträge und für die Haushaltsmittelanmeldung 2017
- Statistik und Meldung an die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Verwaltungstätigkeiten

5.3.6.3 Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste unserer Stadt. Zum Dezember 2016 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 321 Tieren in 73 Arten.

Besucherzahlen (Besucherrekord)	-	85.426
Zuweisung für Laufende Zwecke – Landkreis	-	10.000,00 €
Tierpatenschaften/Spenden	-	2.305,00 €
Benutzungsgebühren – Eintrittsgelder	-	161.765,00 €
Erträge aus Verkauf - Artikel Kassenhaus	-	13.376,50 €

Durchgeführte Baumaßnahmen / Neuanschaffungen

- Fertigstellung Bau Pinguinanlage
- Umbau Stachelschweingehege zur Haltung von Präriehunden
- Instandsetzung / Sanierung Stallgebäude Wasserschweine
- Wiederaufbau / Neugestaltung Gehege Zwergziegen Bauernhof
- Ausstattung Pinguinhaus
(Kühlschrank, Futtertisch, Warmwasserkärcher)
- Sanierungsarbeiten Nandustall

Verwaltungsbericht 2016

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		1	Zwergzebu
0		2	Damhirsch
3		1	Zwergziege
1		0	Schott. Hochlandrind
0		2	Soay-Schaf
1		1	Alpaka
0		2	Nasenbär
3		0	Rotluchs
1		1	Großer Mara
	4		Seidenreiherr
2		3	Nachtreiherr
	1		Schnee-Eule
	6		Nandu

Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
2		1	Alpaka
1		2	Präriehund
1		0	Großer Mara
1		0	Köhlerschildkröte
6		6	Humboldtpinguin
1		2	Austernfischer
2		1	Graukopfmöwe
2		2	Inka-Seeschwalbe
1		1	Rotkopfgans
0		2	Dampfschiffente
1		0	Schwarzkopfruderente
1		1	Rotschulterente
1		1	Stelzenläufer
1		0	Bergwachtel
2		0	Karakara
1		0	Schnee-Eule
1		0	Blaukehlhüttensänger

Verwaltungsbericht 2016

Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
2		0	Alpaka
1		1	Zwergziege
1		1	Waschbär
0		2	Nasenbär
0		1	Schnee-Eule
1		1	Seidenreihher
2	2	1	Nachtreiher
1		1	Roter Sichler
0		1	Rorfußseriema
	1		Moschusente
1		0	Rothalsgans
	1		Rostgans
1		0	Soldatenara
0		1	Rotscheitelsittich

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1		0	China-Leopard
1		0	Rotluchs
2		1	Großer Mara
0		1	Minischwein
0		1	Soay-Schaf
1		1	Zwergziege
	1		Felsenmeerschwein
1		1	Köhlerschildkröte
2	1	0	Seidenreihher
1	5	0	Nachtreiher
	3		Roter Sichler
1		0	Kuba-Flamingo
	2		Riesenwaldralle
0	1	1	Stelzenläufer
1		0	Blaukehlhüttensänger
	1		Nandu
	1		Peposaka-Ente
0		1	Rotschulterente
0		1	Inkaseeschwalbe
0		3	Humboldtpinguin
	3		Mönchsittich

Verwaltungsbericht 2016

5.3.6.4 Bauhof

Arbeitskräfte	28 AK
davon	
Leitungspersonal	3 AK
Stammpersonal	20 AK
Bundesfreiwilligendienst, durchschnittlich	5 AK

Aufgaben:

Stadtreinigung

- Reinigung von
 - o 230 Papierkörben
 - o 78 Fahrgastunterständen
 - o 3 massiven Fahrgastunterständen
- Betriebsstunden Kehrmaschine groß
 - o 476 Stunden

Straßenaufsicht

- tägliche Kontrollen
 - o ca. 2 Stunden

Verkehrs- und Namensschilder erneuert

- Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfosten gesetzt
 - o 32 Stück
- Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert
 - o 57 Stück

Tief- und Straßenbau

- Bankette mit Fräsgut herstellen
 - o 350 m²
- Pflasterstraße nachsanden
 - o 2.000 m²
- Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut)
 - o 82 Säcke a 25kg
- Gräben auf Waldwegen instand gesetzt
 - o 220 m

Winterdienst

(Beurteilungszeitraum bis 31.03.2016)

- Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge
 - o 21491 km; 180 Betriebsstunden
- Streusalzverbrauch
 - o 300 t
- Splittverbrauch
 - o 10 t

Verwaltungsbericht 2016

Kontrollen/erforderliche Reparaturen

- 14 Spielplätze
 - o wöchentliche Kontrolle

Neu installierte Spielgeräte

- Zliner Straße
 - o 1 Klettergerät
 - o 1 Kletterhaus
 - o Sand getauscht
- Spielplatz Kändler
 - o 1 Doppelschaukel

Feste und Veranstaltungen

- Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste
 - o im besonderen Tag der Sachsen 3800 Stunden
- Auf- und Abbau von Verkaufsbuden mit ca. 1.400 Stunden
 - o ca. 99 Buden Auf- und Abbau

Kfz-Werkstatt

- Fahrzeugreparaturen
- Pflegearbeiten und Durchsichten, Unterhaltung Winterdiensttechnik

Ordnungs- und Sicherungsarbeiten

- Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Transporte für alle Fachbereiche, vollumfänglicher Bereitschaftsdienst

Stadtbeleuchtung/ Bestand:

- 3.082 Straßenleuchten incl. Versorgungsnetz, davon 83 in LED-Technologie
- 73 Zähleranschlusssäulen mit Energieverteiler- und Steuerungsanlagen
- 21 Festplatzverteiler

Tätigkeitsschwerpunkte

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Störungsbeseitigung im Kabel- und Freileitungsnetz
- Projektierung, Ausschreibung von Bauleistungen, Betreuung von Bauvorhaben
- Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Errichtung von Elektroanlagen für Volksfeste
- Installation Weihnachtsillumination
- Instandhaltung des Bestands an Elektroverteiler- und Beleuchtungstechnik
- Energieabrechnung
- Bearbeitung von Erlaubnisscheinen für Erdarbeiten
- Bearbeitung von Anfragen
- Verwaltungsarbeiten
- Tag der Sachsen 2016 – Planungsanteil elektrotechnische Anlage, Installation und Wartung von elektrotechnischen Anlagen

Verwaltungsbericht 2016

Instandhaltungsaufgaben:

- Markt Einfahrt – Unfallschaden Leuchte
- Sachsenstraße 15 – Unfallschaden Mast
- Albertstraße 3 – Unfallschaden Mast+ Leuchte
- Albert-Einstein-Straße 1 – Unfallschaden Mast
- Hohensteiner Straße 15 – Unfallschaden ZAS
- Johannisplatz – Unfallschaden Festplatzverteiler
- Waldenburger Straße 3 – Instandsetzung Freileitungsmast nach Standsicherheitsprüfung
- Dorotheenstraße 39 – Instandsetzung Freileitungsmast nach Standsicherheitsprüfung
- Dorotheenstraße 24 - Instandsetzung Freileitungsmast nach Standsicherheitsprüfung
- Pleißengrundstraße 714/5 - Instandsetzung Freileitungsmast nach Standsicherheitsprüfung
- Tannenweg – 3x Erneuerung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Hoher Hain – 3x Erneuerung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Uhlisdorf – 3 Leuchten erneuert
- Burgstädter Straße – 4 Leuchten a 70W erneuert/ Austausch 3x150W
- Kreuzungsbereich Sachsenstraße/ Querstraße - Demontage Freileitungsanlage
- Knaumühlenweg – Demontage Freileitungsanlage
- Neue Heimat – Demontage Freileitungsanlage für Sanierung Stützmauer/ Brückenbau, Kabelverlegung ein Lichtmast neu
- Jägerstraße/ Bonhoefferplatz - Erneuerung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Helenenstraße 72 – Umbau Freileitungsanlage nach Hausabriss
- Marktstraße – Instandsetzung nach Kabelfehler
- Jägerstraße - Instandsetzung nach Kabelfehler
- Hopfendarre - Instandsetzung nach Kabelfehler
- Sachsenstraße - Instandsetzung nach Kabelfehler
- An der Hofwiese - Instandsetzung nach Kabelfehler
- Jägerstraße – 3x Kabelinstandsetzung nach Tiefbauarbeiten
- Rathausplatz - Kabelinstandsetzung nach Tiefbauarbeiten
- Bonhoefferplatz - Kabelinstandsetzung nach Tiefbauarbeiten

Bauvorhaben aus Finanzhaushalt:

- Stadtpark – fünf Festplatzverteiler erneuert, Einbau LED-Lichtspiel im Fontaineiteich
- Hohensteiner Straße (Energieeffizienzinitiative envia) – Installation von drei Leuchten
- Tierparkweg – Neubau sechs Lichtpunkte
- Querstraße – Neubau elf Lichtpunkte
- Bonhoefferplatz – Neubau zwei Lichtpunkte
- Rathausplatz – Neubau Zähleranschlusssäulen/ Festplatzverteiler

Verwaltungsbericht 2016

- Stadtgärtnerei

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- neun Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen im gesamten Stadtgebiet
- ca. 3.000 m³ Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucher Pflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen/ Komplettaustausch/ Neuerrichtung von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad
- Müllberäumung zum „Tag der Sachsen“
- Aufwertung des Stadtbildes vor dem „Tag der Sachsen“ (Wegebau, chemische Unkrautbekämpfung usw.)
- Beseitigung Baumstubben mittels Minibagger im Stadtpark und anschließende Flächenmodellierung

<u>Pflanzarbeiten</u> - Frühjahrsbepflanzung - Sommerblumen - Bäume - Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen, Gräser, Stauden, Blumenzwiebeln	2.260 Stück 2.255 Stück 8 Stück 656 Stück
<u>Arbeiten für Kulturamt</u> - Grünfütterbereitstellung für Tierpark - Grünflächenpflege Sportplätze Kändler, Rußdorf, Jahnhaus und Pleiße (Rasenmähd, Düngen, Vertikutieren und Besanden) - Laubberäumung Sportplätze - Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen - Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt	

Baumfällungen durch Fremdfirmen

- 41 Stück sowie zwei Stück abgesetzt
 Stadtpark Limbach und Wanderweg hinter dem Tierpark
 Einzelbäume im Stadtgebiet

Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen

- 478 Stück sowie 255 laufende Meter Baumreihe und 55 laufende Meter Hecke
 Stadtpark Limbach und Wanderweg hinter dem Tierpark
 Einzelbäume im Stadtgebiet (Renak-Park, Paul-Fritzsching-Platz, rund um die Großsporthalle, Turnhallengelände der Schule in Rußdorf, Sportplatz Kändler)

Stubbenfräsarbeiten durch Fremdfirmen

- 18 Stück

Gutachterliche Leistungen/ Baumuntersuchungen durch Fremdvergabe

- 8 Stück

Verwaltungsbericht 2016

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



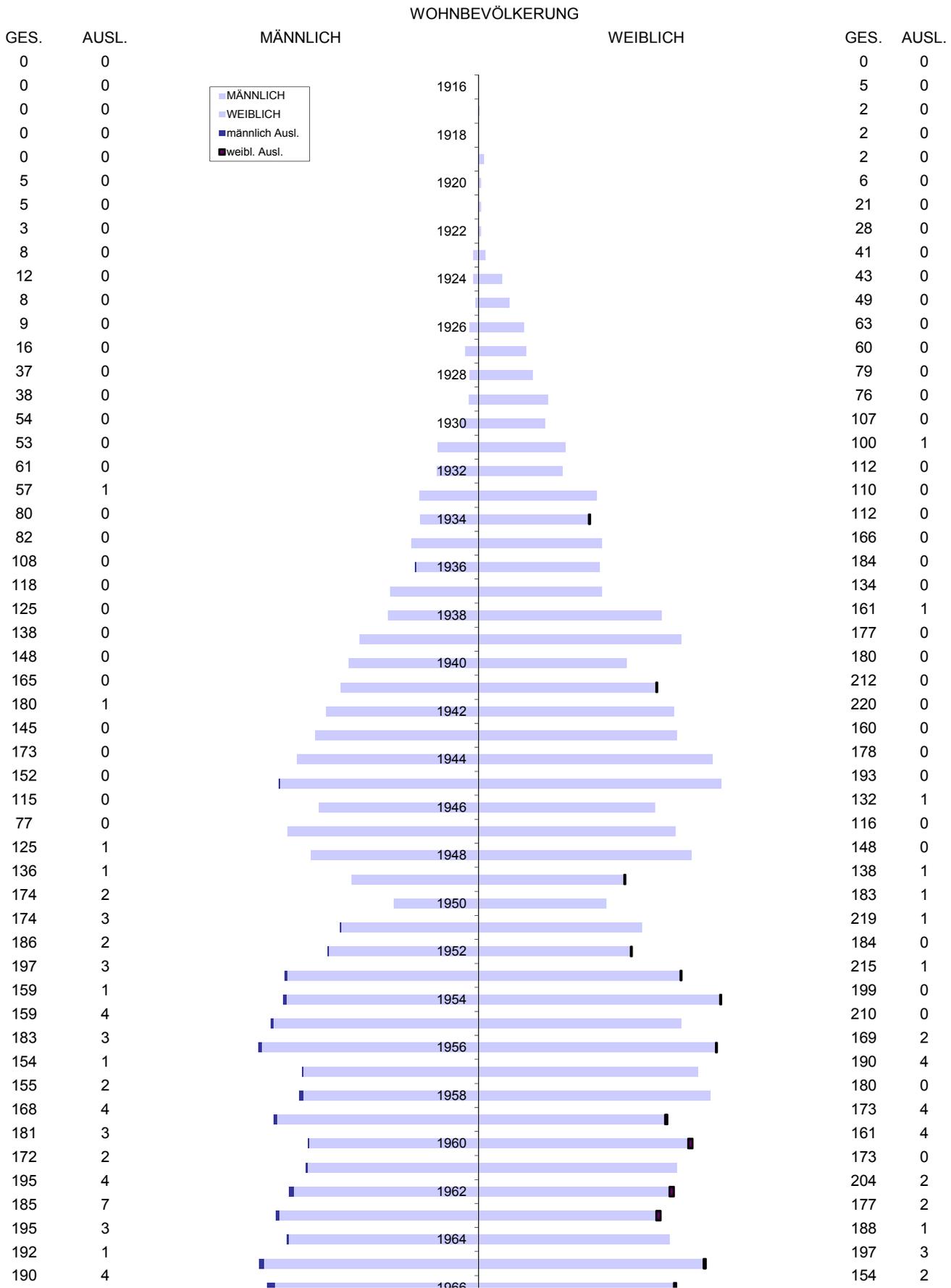
Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

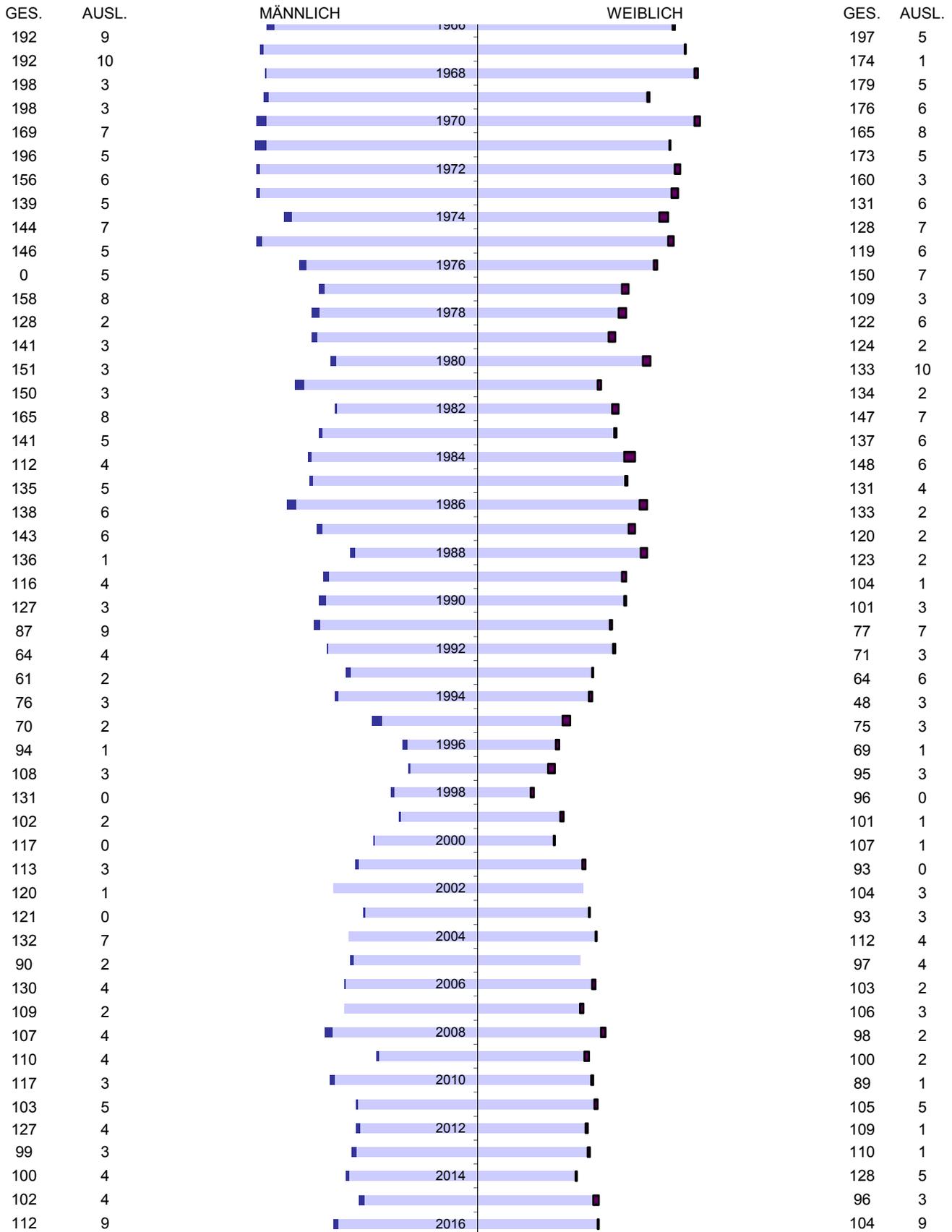
Die Gesamtfläche beträgt	5.017 ha
davon Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
Ortsteil Kändler	315 ha
Ortsteil Pleißa	722 ha
Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:	
Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
Waldfläche	514 ha
Wasserfläche	85 ha
Abbauland	11 ha
Flächen anderer Nutzung	45 ha

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2016
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT





MÄNNLICH INSGESAMT = 12.195
 DAVON AUSLÄNDER = 255

WEIBLICH INSGESAMT = 12.836
 DAVON AUSLÄNDER = 213

GESAMTEINWOHNERZAHL = 25.031